

Anhang 3: Internationale Übersichten

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	654
1 Geographische und meteorologische Angaben	656
2 Bevölkerung	660
3 Erwerbstätigkeit	666
4 Land- und Forstwirtschaft	667
5 Produzierendes Gewerbe	671
6 Außenhandel	675
7 Verkehr	679
8 Gesundheitswesen	681
9 Löhne und Gehälter	682
10 Preise	683
11 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	684
12 Entwicklungshilfe	685
13 Umweltschutz	686
14 Quellen, Fundstellen und weiterführende Informationen	687

Allgemeine Vorbemerkungen

Nachweis der Länder

In der Tabelle 2.1 »Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde« (S. 660ff.) sind alle selbständigen Staaten sowie abhängigen bzw. unter Treuhandverwaltung ste-

henden Gebiete aufgeführt. Die Länder werden in der Gliederung nach Erdteilen in alphabetischer Reihenfolge genannt.

Gebietsstand und Länderbezeichnungen

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der **gegenwärtigen tatsächlichen** (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen hiervon sind – wenn es sich nicht um unbedeutende Gebietsveränderungen handelt – in den Tabellen besonders vermerkt. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein.

Durch Erlangung der Unabhängigkeit sind bei Länderbezeichnung und Gebietsstand zahlreiche Veränderungen eingetreten. In nachstehender Übersicht werden vor allem die wichtigsten Gebietsveränderungen, die sich seit 1975 ergeben haben, in den Fußnoten der Tabellen jedoch nicht immer besonders vermerkt sind, zusammen mit den neuen Länderbezeichnungen aufgeführt.

Angola: Unabhängig seit 11. 11. 1975; ehem. portugiesische Überseeprovinz im südwestlichen Teil Afrikas.

Antigua und Barbuda: Unabhängig seit 1. 11. 1981; ehem. mit Großbritannien und Nordirland assoziierte Inseln im Inselbogen der Kleinen Antillen (Westindische Inseln).

Belize: Unabhängig seit 21. 9. 1981; ehem. britische Kronkolonie in Mittelamerika; frühere Bezeichnung Britisch-Honduras.

Benin: Mit Wirkung vom 1. 12. 1975 Umwandlung der Staatsbezeichnung der bisherigen Republik Dahome in Volksrepublik Benin. Unabhängig seit 1. 8. 1960; ehem. französisches Überseeterritorium an der Westküste Afrikas.

Brunei: Unabhängig seit 1. 1. 1984; ehem. britischer Schutzstaat in Südostasien.

Burkina Faso: Umbenennung des Staates Obervolta am 4. 8. 1984. Unabhängig seit 5. 8. 1960; ehem. französische Kolonie in Westafrika.

Côte d'Ivoire: Im März 1987 wurde der französische Name des Staates Elfenbeinküste vom Auswärtigen Amt auch für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland als offizielle Staatsbezeichnung übernommen. Unabhängig seit 7. 8. 1960; ehem. französische Kolonie in Westafrika.

Dominica: Unabhängig seit 3. 11. 1978; ehem. Teil der seit 1967 mit Großbritannien und Nordirland assoziierten westindischen Staaten (Kleine Antillen).

Dschibuti: Unabhängig seit 27. 6. 1977; ehem. französisches Überseeterritorium in Ostafrika, frühere Bezeichnungen Französische Somaliküste und Territorium der Afar und Issa.

Indonesien: Am 29. 6. 1976 Integration des Ostteils der Insel Timor (bisher Portugiesisch-Timor) in den indonesischen Staatsverband. Loro Sae (Osttimor) wurde 27. Provinz des südostasiatischen Staates Indonesien.

Kamputschea: Umbenennung Kambodschas im Dezember 1975 in Demokratisches Kamputschea. Bezeichnung von 1970 bis 1975: Khmer-Republik. Unabhängig seit 22. 7. 1954. Der südostasiatische Staat, der früher unter französischer Schutzherrschaft stand, ist seit 1979 Volksrepublik.

Kap Verde: Unabhängig seit 5. 7. 1975; ehem. portugiesische Inselgruppe vor der westafrikanischen Küste.

Kiribati: Unabhängig seit 12. 7. 1979. Die Republik Kiribati – ehem. Gilbert-Inseln – gehörte zu der britischen Kolonie Gilbert- und Ellice-Inseln im Südpazifik.

Komoren: Einseitige Unabhängigkeitserklärung des aus 4 Hauptinseln bestehenden französischen Überseeterritoriums im Indischen Ozean vor der Ostküste Afrikas

am 6. 7. 1975. Die Insel Mayotte sprach sich in einem Referendum am 8. 2. 1976 für das Verbleiben bei Frankreich aus; sie wird von einem Vertreter der französischen Regierung verwaltet.

Mosambik: Unabhängig seit 25. 6. 1975; ehem. portugiesische Überseeprovinz im südöstlichen Teil Afrikas.

Myanmar: Umbenennung des Staates Birma am 18. 6. 1989. Unabhängig seit 4. 1. 1948; ehem. Teil von Britisch-Indien in Südostasien.

Papua-Neuguinea: Unabhängig seit 16. 9. 1975; aus dem ehem. australischen Territorium Papua und dem Treuhandgebiet Neuguinea gebildeter Staat im Südpazifik.

Salomonen: Unabhängig seit 7. 7. 1978; ehem. britisches Protektorat im Südpazifik.

São Tomé und Príncipe: Unabhängig seit 12. 7. 1975; ehem. portugiesische Inseln vor der Westküste Afrikas im Golf von Guinea.

Seschellen: Unabhängig seit 28. 6. 1976; ehem. britische Kronkolonie im Indischen Ozean vor der Ostküste Afrikas.

Simbabwe: Unabhängig seit 18. 4. 1980; ehem. britische Kronkolonie in Südostafrika; frühere Bezeichnung Rhodesien.

St. Kitts und Nevis: Umbenennung des Staates St. Christoph und Nevis am 6. 5. 1987. Unabhängig seit 19. 9. 1983; ehem. mit Großbritannien und Nordirland assoziierte Inseln im Inselbogen der Kleinen Antillen.

St. Lucia: Unabhängig seit 22. 2. 1979; ehem. mit Großbritannien und Nordirland assoziierter Staat im Inselbogen der Kleinen Antillen.

St. Vincent und die Grenadinen: Unabhängig seit 27. 10. 1979; ehem. mit Großbritannien und Nordirland assoziierte Inseln im Inselbogen der Kleinen Antillen.

Suriname: Unabhängig seit 25. 11. 1975; ehem. niederländische Besitzung an der Nordküste Südamerikas; frühere Bezeichnung Niederländisch-Guayana.

Tuvalu: Unabhängig seit 1. 10. 1978. Die Inselgruppe Tuvalu – ehem. Ellice-Inseln – gehörte zu der britischen Kolonie Gilbert- und Ellice-Inseln im Südpazifik.

Vanuatu: Unabhängig seit 30. 7. 1980; ehem. Kondominium von Großbritannien und Frankreich; umfaßt rund 80 Inseln der Neuen Hebriden im südwestlichen Pazifik.

Vietnam: Wiedervereinigung der seit 1954 geteilten südostasiatischen Staaten Süd- und Nordvietnam am 2. 7. 1976 und Proklamation der Sozialistischen Republik Vietnam.

Globalzahlen

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten

Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

Methodische Änderungen

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende Angaben voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten

oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin.

Ausgewählte amtliche internationale Organisationen

ECE	= Economic Commission for Europe, Genf (Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa)	IMF ²⁾	= International Monetary Fund, Washington (Internationaler Währungsfonds – IWF)
EFTA	= European Free Trade Association, Genf (Europäische Freihandels-Assoziation)	IRF	= International Road Federation, Washington (Internationale Straßen-Liga)
EG	= Europäische Gemeinschaften, Brüssel/Luxemburg:	ISI	= Internationales Statistisches Institut, Den Haag
EGKS ¹⁾	= Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion), Luxemburg/Brüssel	NATO	= North Atlantic Treaty Organization, Brüssel (Organisation des Nordatlantikvertrages)
EURATOM ¹⁾	= Europäische Atomgemeinschaft, Brüssel	OECD	= Organisation for Economic Co-operation and Development, Paris (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
EWG ¹⁾	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, Brüssel	OPEC	= Organization of the Petroleum Exporting Countries, Wien (Organisation erdölexportierender Länder)
EUROSTAT	= Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg/Brüssel	RGW	= Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe, Moskau
FAO ²⁾	= Food and Agriculture Organization of the United Nations, Rom (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen)	SAEG	= Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg/Brüssel
GATT ²⁾	= General Agreement on Tariffs and Trade, Genf (Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen)	UIC	= Union internationale des chemins de fer, Paris (Internationaler Eisenbahnverband)
IATA	= International Air Transport Association, Montreal (Internationaler Luftverkehrsverband)	UN	= United Nations, New York (Vereinte Nationen – VN)
IBRD ²⁾	= International Bank for Reconstruction and Development, Washington (Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung – Weltbank)	UNESCO ²⁾	= United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, Paris (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
ICAO ²⁾	= International Civil Aviation Organization, Montreal (Internationale Zivilluftfahrt-Organisation)	UNICEF	= United Nations Children's Emergency Fund, New York (Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen)
IDA ²⁾	= International Development Association, Washington (Internationale Entwicklungsorganisation)	UNIDO	= United Nations Industrial Development Organization, Wien (Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung)
IFC ²⁾	= International Finance Corporation, Washington (Internationale Finanz-Corporation)	WHO ²⁾	= World Health Organization, Genf (Weltgesundheitsorganisation)
ILO ²⁾	= International Labour Organisation, Genf (Internationale Arbeitsorganisation – IAO)		

¹⁾ Bilden seit 1. 7. 1967 organisatorisch eine Einheit. Siehe auch »Allgemeine Vorbemerkungen« zu »Anhang 2: Europäische Gemeinschaften« auf Seite 633.

²⁾ Autonome Organisation im Rahmen der Vereinten Nationen.

1 Geographische und meteorologische Angaben

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main

Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main und vom Seewetteramt Hamburg

1.1 Planetarische Übersicht

Die Erde im Planetensystem der Sonne

Planeten			Durchmesser	Monde	Mittlere Entfernung von der		Dauer eines Umlaufs um die Sonne			Rotationsperiode		
			km	Anzahl	Mill. km		Jahre	Tage	Stunden	Tage	Stunden	Minuten
Erde und erdähnliche Planeten	Merkur	innere Planeten	4 840	—	58	91		88	—	58	15	36
	Venus		12 104	—	108	41		224	17	243	2	10
	Erde		12 756	1	149	x		365	6		23	56
	Mars		6 800	2	228	79	1	322	—		24	37
große Planeten	Jupiter	äußere Planeten	142 870	17	778	629	11	314	3		9	50
	Saturn		120 670	15	1 428	1 279	29	167	1		10	14
	Uranus		51 200	15	2 872	2 724	84	5	—		17	14
	Neptun		49 500	3	4 496	4 375	164	288	13		15	40
	Pluto		2 200	1	5 911	5 768	249	62	2	6	9	22

Gliederung der Erdoberfläche

Erdoberfläche insgesamt	510,1 Mill. km²
Landfläche	29%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelgröße	39%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelgröße	19%
Wasserfläche	71%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelgröße	61%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelgröße	81%
Vergletscherte und mit Eis bedeckte Landfläche	11%
in % der Landfläche auf der nördlichen Halbkugel	2%
in % der Landfläche auf der südlichen Halbkugel	29%

Gliederung der Lufthülle

Höhenangaben in km für mittlere Breiten

Troposphäre (Temperaturabnahme mit der Höhe)	ca. 0—12
Grundsicht (Peplos)	ca. 0—2
obere Begrenzung: Peplopause	
Advektionsschicht	ca. 2—12
Tropopause	ca. 10—12
Stratosphäre (Temperaturkonstanz)	ca. 12—30
Mesosphäre (zunächst Temperaturzunahme, dann wieder Abnahme)	ca. 30—80
untere Mesosphäre (Temperaturzunahme)	ca. 30—50
obere Mesosphäre (Temperaturabnahme)	ca. 50—80
D-Schicht	ca. 70—80
Mesopause	ca. 80
Ion- bzw. Thermosphäre (Temperaturzunahme)	ca. 80—400
E-Schicht	ca. 110
F-Schicht	ca. 180—250
F ₂ -Schicht	ca. 200—400
Exosphäre	ca. über 400

Ausgewählte Größenzahlen der Erde*)

Länge des Äquators	40 075,161 km	Volumen der Erdkugel	1 083 319,7 Mill. km³
Halbmesser des Äquators	6 378,160 km	Umfang der Erdbahn	939 120 000 km
Länge eines Meridians	40 007,818 km	Mittlere Entfernung der Erde von der Sonne	149 504 000 km
Halbe Erdachse	6 356,775 km	Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde	384 400 km
Länge eines Wendekreises	36 778,000 km		
Länge eines Polarkreises	15 996,280 km		
1° geographische Länge		1° geographische Breite	
am Äquator	111,319 892 km	in 0°—1° Breite	110,574 741 km
in 23° Breite	102,522 907 km	in 45°—46° Breite	111,141 945 km
in 30° Breite	96,486 630 km	in 89°—90° Breite	111,694 305 km
in 48° Breite	74,625 626 km		
in 60° Breite	55,800 206 km	Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst	23 h 56 min 04 s
in 67° Breite	43,620 040 km	Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne	365 d 5 h 48 min 46 s
		Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne	29 760 m/s

*) Erddimensionen nach IUGG (Internationale Union für Geodäsie und Geophysik) 1967.

1.2 Fläche und Bevölkerung der Erdteile*)

Erdteil	Fläche¹)	Bevölkerung (Jahresmitte, geschätzt)							Einwohner je km²	
		1950	1960	1970	1980	1985	1986	1987	1960	1987
	1000 km²	Mill.							Anzahl	
Erde insgesamt	135 803	2 504	3 014	3 683	4 453	4 837	4 917	5 024	22	37
Europa	9 839	572²)	566	613	648	661	663	666	58	68
dar.: Sowjetunion, europäischer Teil	4 882		140	152	161	165	166	167	29	34
Türkei, europäischer Teil	24		2	3	4	5	5	6	83	250
Afrika	30 273	222	279	358	477	556	573	593	9	20
Amerika	42 055³)	331	415	510	613	668	679	689	10	16
Nord- und Mittelamerika	24 219³)	220	268	319	373	400	405	410	11	17
Südamerika	17 836	111	147	191	240	268	274	279	8	16
Asien	44 699	1 365²)	1 737	2 181	2 690	2 925	2 975	3 049	39	68
dar.: Sowjetunion, asiatischer Teil	17 430		74	90	104	113	115	116	4	7
Türkei, asiatischer Teil	756		26	32	41	44	45	45	34	60
Australien und Ozeanien	8 937	14	17	21	25	27	27	27	2	3

*) Für den Nachweis der Erdteil-Gesamtzahlen waren geographische Gesichtspunkte maßgebend.

¹) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse für die Festlandsfläche nördlich des 60. Breitengrades südlicher Breite. — Größe der gesamten Festlandsfläche (einschl. Binnengewässern) etwa 149 Mill. km²; dabei beruhen die Angaben für antarktische Gebiete (13,2 Mill. km²) noch weitgehend auf Schätzungen.

²) 1950 ist die Sowjetunion insgesamt in der Summe »Europa« und die Türkei insgesamt in der Summe »Asien« enthalten.

³) Einschl. Grönland mit rd. 2 176 000 km².

1.3 Bodenerhebungen (Berge)

Berg	Höhe ¹⁾	Gebirge	Land bzw. Gebiet	Berg	Höhe ¹⁾	Gebirge	Land bzw. Gebiet
Europa				Volcán Popocatepetl ²⁾	5 452	Anáhuac	Mexiko
Montblanc (Mont Blanc)	4 807	Montblancgruppe	Frankreich/Italien	Mount Elbert	4 402	Rocky Mountains	Vereingte Staaten
Dufourspitze (Monte Rosa)	4 634	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Mount Robson	3 954	Rocky Mountains	Kanada
Dom (Mischabel)	4 545	Walliser Alpen	Schweiz	Mittelamerika			
Matterhorn	4 478	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Volcán de Tajumulco ²⁾	4 211	Sierra Madre	Guatemala
Finsteraarhorn	4 274	Berner Alpen	Schweiz	Cerro Chirripó Grande	3 819	Cord. de Talamanca	Costa Rica
Barre des Écrins	4 102	Pelvouxgruppe	Frankreich	Südamerika			
Gran Paradiso	4 061	Grajsche Alpen	Italien	Cerro Aconcagua	6 959	Anden	Argentinien
Ortler	3 899	Ortlergruppe	Italien	Nevado de Illimani	6 882	Anden	Bolivien
Großglockner	3 797	Hohe Tauern	Österreich	Nevado Ojos del Salado	6 880	Anden	Argentinien/Chile
Wildspitze	3 774	Ötztaler Alpen	Österreich	Nevado Huascarán	6 768	Anden	Peru
Mulhacén	3 478	Sierra Nevada	Spanien	Chimborazo ²⁾	6 267	Anden	Ecuador
Pico de Aneto	3 404	Pyrenäen	Spanien	Pico Bolívar	5 002	Cordillera de Mérida	Venezuela
Marmolada	3 343	Dolomiten	Italien	Asien			
Zugspitze	2 962	Wettersteingeirge	Bundesrep. Deutschl.	Tschomolungma (Sagarmatha, Mount Everest)	8 872	Himalaja	China (Tibet)/Nepal
Olymp	2 917	Piera Ori	Griechenland	K2 (Tschogori, Godwin Austen)	8 610	Karakorum	Pakistan (Kaschmir)
Triglav	2 863	Julische Alpen	Jugoslawien	Kantschinschunga	8 586	Himalaja	Indien (Sikkim)/Nepal
Gerlachovský štít	2 654	Hohe Tatras	Tschechoslowakei	Dhaulagiri	8 167	Himalaja	Nepal
Moldoveanu	2 543	Sudkarpaten	Rumänien	Nanga Parbat	8 126	Himalaja	Pakistan (Sinkiang/Tibet)
Galdhøpiggen	2 469	Jotunheimen	Norwegen	Ullug Mustag	7 723	Kuenlun	China (Kaschmir)
Kebnekajse	2 111	Skanden	Schweden	Tiritsch Mir	7 699	Hindukusch	Pakistan
Estréla	1 991	Serra de Estréla	Portugal	Pik Kommunisma	7 495	Pamir	Sowjetunion
Narodnaja	1 894	Ural	Sowjetunion	Elbrus	5 642	Kaukasus	Sowjetunion
Afrika				Demawend ²⁾	5 604	Elbursgebirge	Iran
Kibo ²⁾	5 895	Kilimandscharo	Tansania	Großer Ararat ²⁾	5 137	Armenisches Hochland	Turkei
Mount Kenya (Batian) ²⁾	5 199	Keniamassiv	Kenia	Fuji-san (Fudschijama) ²⁾	3 776		Japan (Honschu)
Margherita	5 109	Ruwenzori	Uganda/Zaire	Australien und Ozeanien			
Ras Daschen	4 550	Simen	Marokko	Puncak Jaya (Carstenszspitze)	5 029	Maokegebirge	Indonesien (Westrian)
Karimbi	4 507	Virungavulkane	Zaire/Ruanda	Mount Cook	3 764	Neuseeländische Alpen	Neuseeland (Sudinsel)
Dschebel Tubkal	4 167	Hoher Atlas	Marokko	Mount Kosciusko	2 230	Australische Alpen	Australien
Pico de Teide ²⁾	3 718	Teneriffa (Insel)	Spanien (Kanaren)	Antarktis			
Emi Koussi	3 415	Tibesti	Tschad	Mount Vinson	5 140	Sentinelgebirge	Marie-Byrd-Land
Amerika				Mount Kirkpatrick	4 530	Königin-Alexandra-Kette	Victoria Island
Nordamerika							
Mount McKinley	6 198	Alaska Range	Verein. Staaten (Alaska)				
Mount Logan	5 951	Saint Elias Mountains	Kanada				
Citlaltépetl (Pik v. Orizaba) ²⁾	5 700	Sierra Madre Oriental	Mexiko				

¹⁾ Höhe in m über Meeresspiegel.²⁾ In geologisch jüngster Zeit (Quartär) noch tätiger Vulkan.

1.4 Flüsse

Fluß	Länge	Einzugsbereich	Einmündungs- gewässer	Fluß	Länge	Einzugsbereich	Einmündungs- gewässer
	km	1 000 km²			km	1 000 km²	
Europa				Amerika			
Wolga	3 531	1 360	Kaspisches Meer	Nordamerika			
Donau	2 858	817	Schwarzes Meer	Mackenzie (mit Peace River)	4 241 ²⁾	1 787	Nordpolarmeer
Ural	2 428	231	Kaspisches Meer	Mississippi	3 778	3 230	Golf von Mexiko
Dnjepr	2 201	504	Schwarzes Meer	Missouri	3 725	1 370	Mississippi
Don	1 870	422	Asowsches Meer	Yukon	3 185	855	Stiller Ozean
Rhein	1 320	252	Nordsee	Rio Grande (Rio Bravo del Norte)	2 840	570	Golf von Mexiko
Elbe	1 165	144	Nordsee	Colorado	2 333	428	Golf von Kalifornien
Weichsel	1 047	194	Ostsee	Columbia	2 000	822	Stiller Ozean
Loire	1 020	121	Atlantischer Ozean	St. Lorenz (St. Lawrence)	1 287	1 269	Atlantischer Ozean
Tajo (Tejo)	1 007	80	Atlantischer Ozean				
Theiß	966	153	Donau	Südamerika			
Maas	933	49	Nordsee	Amazonas	6 437	7 180	Atlantischer Ozean
Oder	912 ¹⁾	119	Ostsee	Paraná (mit La Plata)	4 264	3 100	Atlantischer Ozean
Ebro	910	84	Mittelmeer	São Francisco	3 199	630	Atlantischer Ozean
Rhône	812	99	Mittelmeer	Orinoco	2 575	1 086	Atlantischer Ozean
Seine	776	79	Kanal	Magdalena	1 538	250	Karibisches Meer
Götaälv (mit Klarälv)	720	43	Kattegat				
Guadalquivir	657	57	Atlantischer Ozean	Asien			
Po	652	75	Adriatisches Meer	Jangtsekiang	5 472	1 808	Ostchinesisches Meer
Glåma (Glomma)	598	42	Skagerrak	Hwangho	5 464	752	Gelbes Meer
Mosel	545	28	Rhein	Amur (mit Schilka und Onon)	4 416	1 855	Ochotskisches Meer
Inn	510	26	Donau	Ob (mit Katun)	4 345	2 975	Nordpolarmeer
Etsch (Adige)	415	15	Adriatisches Meer	Lena	4 313	2 490	Nordpolarmeer
Themse (Thames)	346	16	Nordsee	Mekong	4 184	810	Sudchinesisches Meer
				Jenissei	4 102 ³⁾	2 580	Nordpolarmeer
Afrika				Syrdarja (mit Naryn)	2 991	465	Aralsee
Nil (mit Kagera)	6 671	2 870	Mittelmeer	Indus (Sindh)	2 897	960	Arabisches Meer
Zaire (Kongo)	4 374	3 690	Atlantischer Ozean	Brahmaputra	2 896	935	Golf von Bengalen
Niger	4 184	2 092	Atlantischer Ozean	Euphrat	2 736	673	Schatt el Arab ⁴⁾
Sambesi	2 736	1 330	Indischer Ozean	Ganges (Ganga)	2 511	1 125	Golf von Bengalen
Oranje (Orange)	2 092	1 020	Atlantischer Ozean				
Cubango (Okavango)	1 800	800	Okavangosumpf	Australien			
Limpopo	1 600	440	Indischer Ozean	Darling	2 740	520	Murray
Senegal	1 430	441	Atlantischer Ozean	Murray	2 570	1 160	Große Austral. Bucht

¹⁾ Bis Swinemünde; bis zur Einmündung in das »Papenwasser« (Oderhaff) 860 km.²⁾ Davon Peace River 1 923 km.³⁾ Mit Mündungstrichter 4 527 km; schiffbar bis Igarka mit Hochseeschiffen.⁴⁾ Länge des Schatt el Arab bis zum Persischen Golf 195 km.

1.5 Seen*)

See	Fläche	Größe bekannte Tiefe	Seespiegel- höhe über Normal-Null	Land	See	Fläche	Größe bekannte Tiefe	Seespiegel- höhe über Normal-Null	Land
	km²	m				km²	m		
Europa					Amerika				
Ladogasee	17 703	230	4	Sowjetunion	Nordamerika				
Onegasee	9 720	120	33	Sowjetunion	Oberer See	82 103	405	183	Verein. Staaten/Kanada
Vänernsee	5 584 ¹⁾	100	44	Schweden	Huronsee	59 570	229	176	Verein. Staaten/Kanada
Peipussee	2 670	15	31	Sowjetunion	Michigansee	57 757	281	176	Vereinigte Staaten
Vätternsee	1 899 ¹⁾	119	88	Schweden	Großer Bärensee	31 326	446	156	Kanada
Saimasee	1 460	58	76	Finnland	Großer Sklavensee	28 568	614	156	Kanada
Segsee	1 200	99	109	Sowjetunion	Eriese	25 667	64	174	Verein. Staaten/Kanada
Mälarsee	1 140 ¹⁾	64	0 – 1	Schweden	Winnipegsee	24 387	18	217	Kanada
Weißer See	1 125	11	113	Sowjetunion	Ontariosee	19 011	244	75	Kanada/Verein. Staaten
Inarisee	1 085 ¹⁾	> 95	114	Finnland	Athabascasee	7 936	124	213	Kanada
Päijanne	1 065 ¹⁾	93	78	Finnland	Rentiersee	6 651	219	337	Kanada
Ilmensee	982 ²⁾	10	18	Sowjetunion					
Oulujarvi	900	34	122	Finnland	Sudamerika				
Plattensee	592	11	104	Ungarn	Maracaibosee	13 512	35	0	Venezuela
Genfer See	581	310	372	Schweiz/Frankreich	Titicacasee	8 288	281	3 810	Peru/Bolivien
Bodensee	539	252	395	Deutschland/Schweiz/ Österreich	Poopósee	2 530	3	3 694	Bolivien
Lough Neagh	388	34	15	Großbritannien (Nordirland)	Lago Argentino	1 414	300	200	Argentinien
				Italien	Lago Nahuel Huapi	544	438	764	Argentinien
Gardasee	370	346	65	Norwegen	Asien				
Mjosensee	368	443	121	Albanien/Jugoslawien	Kaspisches Meer	371 001	1 025	– 28 ¹⁾	Sowjetunion/Iran
Skutarisee	356	44	12	Österreich/Ungarn	Aralsee	55 770 ¹⁾	57	42	Sowjetunion
Neusiedler See	320 ²⁾	< 2	115	Schweiz	Baikalsee	31 499	1 620	455	Sowjetunion
Neuenburger See	218	153	429	Italien/Schweiz	Balchaschsee	18 428 ²⁾	26	340	Sowjetunion
Lago Maggiore	212	372	193		Issyk-kul	6 099	702	1 609	Sowjetunion
					Kuku-nor	5 000	38	3 205	China
Afrika					Urmiassee	4 686 ³⁾	15	1 274	Iran
Viktoriaisee	69 484	81	1 134	Tansania/Uganda/Kenia	Taimyrsee	4 560	26	6	Sowjetunion
Tanganjikasee	32 893	1 417	772	Tansania/Burundi/ Zaire/Sambia	Chankasee	4 401	10	88	China/Sowjetunion
Malawisee	28 878	695	472	Malawi/Tansania/ Mosambik	Vansee	3 713	451	1 646	Türkei
Tschad	16 316 ³⁾	7	239	Niger/Tschad/ Kamerun/Nigeria	Sewansee	1 360	83	1 902	Sowjetunion
				Kenia/Sudan/Athiopien	Totes Meer	1 020	398	– 396	Israel/Jordanien
Turkanasee	6 405	73	375	Zaire/Uganda	Biwasee	672	96	85	Japan
Albertsee	5 374	51	619	Zaire/Sambia	Australien und Ozeanien				
Mwerusee	4 920	18	992	Athiopien	Eyrese	9 323 ¹⁾	1	– 16	Australien
Tanasee	3 630	72	1 840	Zaire/Ruanda	Torrenssee	5 776 ²⁾		28	Australien
Kiwusee	2 650	450	1 460	Zaire/Uganda	Gairdnersee	4 766 ³⁾		34	Australien
Eduardsee	2 200	117	913		Tauposee	606	160	357	Neuseeland

*) Natürliche Seen mit einer Spiegelfläche von über 10 000 km² sowie bekannte kleinere Seen.

1) Ohne Inseln.

2) Bei mittlerem Wasserstand.

3) Abflußlos, Flächengröße stark schwankend.

*) Seit 1929 Seespiegelabsenkung auf – 28 m mit starker Änderung des Küstenverlaufs.

*) Ohne Inseln. – Seit 1960 ständiger Rückgang der Seespiegelfläche durch Wasserableitung der Zuflüsse Amudarja und Syrdarja.

*) Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfanne.

1.6 Seeschiffahrtskanäle

Kanal	Verbindung	Eröffnungs- jahr	Länge	Tiefe ¹⁾	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	m	Anzahl	Schiffe bis ... t
Sankt-Lorenz-Seeweg	Sankt-Lorenz-Strom (Montreal) – Oberer See	1959	3 775 ²⁾	8,2	7	15 000
Weißmeer-Ostsee-Kanal	Weißes Meer (Bjelmorsk) – Onegasee (Powenez)	1933	227	5,0	19	3 000
Sueskanal	Mittelmeer (Port Said) – Indischer Ozean/Rotes Meer (Sues)	1869	161	12,9	–	Seeschiffe
Moskaukanal	Moskau – Wolga (Dubna)	1937	128	5,5	11	18 000
Wolga-Don-Kanal (Leninkanal)	Kaspisches Meer/Wolga (Krasnoarmeisk) – Schwarzes Meer/Don (Kalatsch am Don)	1952	101		13	10 000
Nord-Ostsee-Kanal	Nordsee/Elbe (Brunsbüttel) – Ostsee (Kiel-Holtenau)	1895	98,7	11,3	2	Seeschiffe ³⁾
Houstonkanal	Houston – Golf von Mexiko (Galveston)	1940	91,2	10,3	–	Seeschiffe
Panamakanal	Atlantischer Ozean/Karibisches Meer (Colón) – Stiller Ozean (Balboa)	1914	81,3	12,5 – 13,7	6	Seeschiffe ⁴⁾
Amsterdam-Rhein-Kanal	Nordseekanal (Amsterdam) – Rhein/Waal (Tiel)	1952	72	4,2	4	4 300
Donau-Schwarzmeer-Kanal	Donau (Cernavodă) – Schwarzes Meer (Konstanza)	1984	64	7,0	2	5 000
Manchesterkanal	Manchester – Irische See/Mersey (Eastham)	1894	58	8,5	5	15 000
Wellandkanal	Eriese (Port Colborne) – Ontariosee (St. Catharines-Port Dalhousie)	1931	45	8,8	8	Seeschiffe ⁵⁾
Brüssel-Rupel-Kanal	Brüssel – Schelde/Rupel (Niel)	1922	32	6,4	4	6 000
Nordseekanal	Nordsee (Ijmuiden) – Amsterdam-Rhein-Kanal (Amsterdam)	1876	27	15,0	4	Seeschiffe
Cape Cod-Kanal	Cape Cod Bay – Buzzards Bay	1914	13	9,7	–	Seeschiffe
Lake Washington-Kanal	Lake Washington – Stiller Ozean/Puget Sound	1934	12,8	9,2	1	Seeschiffe
Brügger Seekanal	Brügge – Nordsee (Zeebrugge)	1907	12	8,5	–	6 000
Nieuwe Waterweg	Nordsee (Hoek van Holland) – Nieuwe Maas (Maassluis)	1872	10	12,2	–	Seeschiffe
Kanal von Korinth	Ionisches Meer/Golf von Korinth – Ägäisches Meer	1893	6,5	7,0	–	10 000

1) Mittlere bzw. auch Mindesttiefe.

2) Vom Atlantischen Ozean bis Duluth (Oberer See).

3) Höchstzulässiger Tiefgang 9,5 m.

4) Höchstzulässiger Tiefgang 11,9 m.

5) Höchstzulässiger Tiefgang 7,6 m.

1.7 Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Die Ziffern hinter den Temperatur-, Niederschlags- und Bewölkungsangaben in den Monatsspalten bezeichnen die jeweiligen Monate (z. B. $-3,1/2 = -3,1^{\circ}\text{C}$ im Februar, oder $3/5,7 = 3\text{ mm}$

Niederschlag im Mai und im Juli), Buchstaben dagegen bedeuten: W = Winter, S = Sommer, mM = mehrere Monate.

Ort	Land	Geogr. Breite in Grad N bzw. S	Stations- höhe in m über Meeres- spiegel	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in mm			Mittlere Bewölkung in %	
				Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
Europa											
Mitteleuropa											
Hamburg	Bundesrep. Deutschland	53° 35' N	13	8,4	0,4/1	16,6/7	744	87/7	40/2	61/6	84/12
Warschau	Polen	52° 15' N	110	8,1	− 3,5/1	19,2/7	561	86/7	29/3	52/9	81/12
Essen	Bundesrep. Deutschland	51° 30' N	152	9,5	1,7/1	17,1/7	893	97/7	58/2,3	61/5	80/12
Prag	Tschechoslowakei	50° 05' N	263	9,0	− 0,9/1	19,0/7	487	70/7	21/1	54/8,9	80/11
Wien	Österreich	48° 15' N	203	9,3	− 1,4/1	19,4/7	660	83/7	40/12	49/8,9	80/12
München	Bundesrep. Deutschland	48° 10' N	515	7,9	− 2,4/1	17,2/7	910	137/7	44/12	56/9	79/11,12
Belgrad	Jugoslawien	44° 50' N	132	11,8	− 0,2/1	22,6/7	701	96/6	48/2,3	37/7	77/12
Osteuropa											
Archangelsk	Sowjetunion	64° 30' N	13	1,4	− 11,7/1,2	16,3/7	530	70/9	30/2,3,4	62/7	85/11
Leningrad	Sowjetunion	59° 55' N	4	4,6	− 7,9/2	18,4/7	603	80/8	30/3	50/6	84/11
Moskau	Sowjetunion	55° 45' N	156	4,4	− 9,9/1	19,0/7	575	74/7	31/1	49/7	85/11
Bukarest	Rumanien	44° 25' N	82	11,1	− 2,7/1	23,2/7	579	87/6	30/9	36/7	74/12
Nordeuropa											
Bergen	Norwegen	60° 25' N	43	7,8	1,3/2	15,0/7	1 958	236/10	83/5	59/6	72/12
Stockholm	Schweden	59° 20' N	44	6,6	− 3,1/2	17,8/7	555	77/8	27/3	51/6	79/12
Westeuropa											
London	Großbrit. u. Nordirl.	51° 30' N	5	10,6	4,3/1	17,7/7	593	57/7	54/1	60/9	74/1
Brüssel	Belgien	50° 50' N	100	9,9	2,2/1	17,5/7	817	97/7	42/5	67/5,9	81/12
Paris	Frankreich	48° 50' N	75	11,5	3,5/1	19,5/7	619	64/8	35/3	49/8	72/12
Genf	Schweiz	46° 15' N	405	9,9	1,1/1	19,2/7	852	100/9	50/4	43/7	82/12
Sudeuropa											
Rom	Italien	41° 55' N	51	16,2	7,5/1	25,6/7	760	115/10	9/7	19/8	58/12
Istanbul	Türkei	41° 00' N	40	13,9	5,3/2	23,4/8	672	104/12,1	19/8	25/7	77/12,1
Madrid	Spanien	40° 25' N	660	13,9	5,0/1	24,1/7	440	53/10	11/7	21/7	52/12
Lissabon	Portugal	38° 45' N	77	16,6	10,8/1	22,5/8	708	111/1	3/7,8	20/8	53/12
Athen	Griechenland	38° 00' N	107	18,0	9,5/1	27,6/8	395	65/12	3/7	13/8	65/1
Afrika											
Tripolis	Libyen	32° 55' N	22	19,4	12,2/1	26,0/8	384	90/12	0/7,8	14/7	58/3
Kairo	Ägypten	30° 05' N	20	20,8	12,3/1	27,7/7	26	5/1	0/7	4/8	51/12
Khartum	Sudan	15° 35' N	380	29,0	23,0/1	33,0/5,6	164	72/8	0/W	7/12	44/8
Kinshasa	Zaire	4° 20' S	290	25,3	22,0/7	26,8/4	1 371	235/11	1/7	60/3,4	90/9
Pretoria	Südafrika	25° 45' S	1 369	17,2	10,8/6,7	21,5/12,1	785	127/1	8/7	13/6	58/2
Durban	Südafrika	29° 55' S	5	20,6	16,6/7	23,9/1	1 008	130/3	28/7	25/7	64/mM
Kapstadt	Südafrika	33° 55' S	17	16,5	12,1/7	21,7/2	508	110/6	15/1	32/1,2	57/2
Amerika											
Winnipeg	Kanada	49° 55' N	240	2,6	− 17,5/1	20,2/7	517	80/6	20/2	48/8	80/11
Montreal	Kanada	45° 30' N	57	6,5	− 9,2/1	21,3/7	1 048	102/mM	70/4	54/8	74/11
Chicago	Vereinigte Staaten	41° 50' N	186	10,6	− 4,0/1	23,7/7	830	100/6	40/2	49/9	72/mM
New York	Vereinigte Staaten	40° 40' N	3	11,9	0,4/2	23,7/7	1 083	110/8	80/11	50/10	62/1
Washington	Vereinigte Staaten	38° 55' N	22	13,8	3,1/2	25,4/7	1 050	120/8	70/10,11	52/10	71/1
San Francisco	Vereinigte Staaten	37° 45' N	16	13,7	10,0/1	16,5/9	517	100/12,1	4/7,8	32/7	62/1
New Orleans	Vereinigte Staaten	30° 00' N	3	21,3	13,3/1	28,6/8	1 620	180/7	90/10	37/10	64/7
Mexiko-Stadt	Mexiko	19° 25' N	2 309	14,7	11,6/12,1	17,4/5	766	163/7	6/1,2	51/5	78/9
Caracas	Venezuela	10° 35' N	920	20,5	18,8/1	22,0/5	826	120/10	10/3	54/2	74/6
Colón	Panama	9° 20' N	8	26,8	26,2/11	27,0/5	3 308	566/11	38/3	52/2,3	85/6,7
Quito	Ecuador	0° 15' S	2 880	14,3	13,7/7	14,8/1	1 115	99/1	20/7	42/7	75/3
La Paz	Bolivien	16° 30' S	3 632	11,4	9,4/7	12,7/11	555	139/1	4/6	20/6	73/2
Rio de Janeiro	Brasilien	22° 55' S	60	23,0	20,4/7	26,1/2	1 139	144/1,2	45/7,8	48/8	73/12
Santiago de Chile	Chile	33° 30' S	520	14,7	8,6/6	20,6/1	363	80/6	7/mM	17/2	56/6
Buenos Aires	Argentinien	34° 40' S	25	16,5	10,0/7	23,5/1	981	120/4	54/6	40/mM	58/6
Asien											
Werchojansk	Sowjetunion	67° 35' N	100	− 17,3	− 50,3/1	13,6/7	135	30/7,8	0/W	31/2	66/8,9
Omsk	Sowjetunion	55° 00' N	85	− 1,2	− 22,0/1	18,3/7	320	50/6,7,8	10/2,3	51/3	71/10
Wladiwostok	Sowjetunion	43° 10' N	28	− 4,4	− 14,2/1	20,8/8	598	120/8	7/1	28/1	77/7
Taschkent	Sowjetunion	41° 15' N	478	12,8	− 1,6/2	25,6/7	370	70/3	8/8,9	9/8	64/1
Ankara	Türkei	39° 55' N	902	11,7	− 0,1/1	23,3/8	360	50/5	8/8	18/7	71/12,1
Peking	China	39° 55' N	37	11,7	− 4,7/1	26,0/7	632	254/7	3/12,1	29/2	55/7
Teheran	Iran	35° 40' N	1 191	16,6	3,8/1	29,8/7	208	37/1	2/8	9/7	53/2
Tokio	Japan	35° 40' N	6	13,8	3,0/1	26,4/8	1 625	220/10	59/1	41/12,1	82/6
Bagdad	Irak	33° 20' N	34	22,6	9,1/1	34,4/7	140	28/2,3	0/S	3/8	46/mM
Neu-Delhi	Indien	28° 40' N	216	24,8	13,9/1	33,6/6	715	211/7	7/4	9/10	63/7,8
Kalkutta	Indien	22° 35' N	10	26,3	19,5/12,1	30,4/4,5	1 604	330/7,8	9/12	20/12,1	85/7,8
Victoria	Hongkong	22° 20' N	33	22,5	15,0/2	28,1/7,8	2 225	432/6	25/12	52/10	82/3
Bombay	Indien	18° 55' N	11	26,8	23,8/1	29,7/5	1 810	620/7	9/W	13/2,3	90/7
Manila	Philippinen	14° 35' N	16	27,1	25,0/12,1	28,6/5	2 069	440/8	10/2	41/4	80/mM
Madinat asch-Scha'ab	Jemen, Dem. Volksrep.	12° 50' N	4	28,9	25,3/1	32,8/6	40	10/12,1,3	0/S	20/10	50/1,2
Ho-Tschu-Minh-Stadt ¹⁾	Vietnam	10° 45' N	10	27,8	26,4/1	29,7/4	1 989	338/9	9/2	42/2	82/7
Singapur	Singapur	1° 20' N	17	27,2	25,6/12,1	27,8/5,6	2 414	258/12	169/7	58/mM	68/1
Jakarta	Indonesien	6° 10' S	8	26,9	26,2/1,2	27,4/9,10	1 755	335/1	50/8	45/8	76/1,2
Australien und Ozeanien											
Honolulu	Vereinigte Staaten	21° 20' N	4	24,0	22,2/1,2	25,8/8,9	610	110/1	20/7	47/9	62/2
Sydney	Australien	33° 55' S	41	17,2	11,7/7	22,3/1	1 181	140/4	70/9,10,11	40/8	59/1,2
Melbourne	Australien	37° 45' S	35	17,7	9,5/7	19,8/1,2	653	70/10	47/mM	50/1,2	67/6

¹⁾ Ehem. Saigon

2 Bevölkerung

2.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde *)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung ²⁾		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ³⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ³⁾	
						insgesamt	je km ²
						1 000	Anzahl
Erde	—	135 793 000	—	—	1988	5 112 000	38
Europa⁴⁾	—	10 532 000	—	—	1988	705 000	67
Bundesrepublik Deutschland	Bonn	248 715 ⁵⁾	25. 5. 1987	61 077	1987	61 096 ⁶⁾	246
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Berlin (Ost)	108 333	31. 12. 1981	16 706	1987	16 641	154
Albanien	Tirana	28 748	7. 1. 1979	2 595	1987	3 083	107
Andorra	Andorra la Vella	453	1. 11. 1975	26	1987	48	106
Belgien	Brüssel	30 514	1. 3. 1981	9 849	1987	9 918	325
Bulgarien	Sofia	110 912	4. 12. 1985	8 948	1987	8 970	81
Dänemark ⁷⁾	Kopenhagen	43 077	1. 1. 1981	5 124	1988	5 129	119
Färöer	Thorshavn	1 399	22. 9. 1977	42	1987	47	34
Finnland	Helsinki	338 127 ⁸⁾	17. 11. 1985	4 911	1988	4 946	15
Frankreich	Paris	551 500	4. 3. 1982	54 335	1988	55 846	101
Griechenland	Athen	131 990	5. 4. 1981	9 740	1987	9 992	76
Großbritannien und Nordirland	London	244 100	5. 4. 1981	55 678	1987	56 930	233
davon: England und Wales		151 207	5. 4. 1981	49 155	1987	50 243	332
Schottland	Edinburgh	78 772	5. 4. 1981	5 035	1987	5 112	65
Nordirland	Belfast	14 121	5. 4. 1981	1 488	1987	1 575	112
Kanarische Inseln	St. Helier/St. Peter Port	195	23. 3. 1986	136	1987	136	697
Insel Man	Douglas	588	6. 4. 1986	62	1987	63	107
Gibraltar	—	6	9. 11. 1981	29	1987	30	5 000
Irland	Dublin	70 284	13. 4. 1986	3 541	1987	3 543	50
Island	Reykjavik	103 000	1. 12. 1970	205	1987	246	2
Italien	Rom	301 268	25. 10. 1981	56 557	1988	57 433	191
Jugoslawien	Belgrad	255 804	31. 3. 1981	22 425	1987	23 411	92
Liechtenstein	Vaduz	160	31. 12. 1981	26	1987	28	175
Luxemburg	Luxemburg	2 586	31. 3. 1981	365	1987	367	143
Malta ⁹⁾	Valletta	316	16. 11. 1985	345	1987	344	1 089
Monaco	Monaco	1,49	4. 3. 1982	27	1987	27	18 121
Niederlande	Amsterdam/Den Haag	40 844 ¹⁰⁾	28. 2. 1971	13 060	1988	14 751	361
Norwegen ¹¹⁾	Oslo	323 895 ¹²⁾	1. 11. 1980	4 091	1987	4 187	13
Arktische Gebiete ¹³⁾	—	62 422	1. 11. 1960	3	—	—	—
Österreich	Wien	83 853	12. 5. 1981	7 555	1988	7 595	91
Polen	Warschau	312 677	7. 12. 1978	35 061	1988	37 862	121
Portugal ¹⁴⁾	Lissabon	92 389	16. 3. 1981	9 833	1987	10 350	112
Rumänien	Bukarest	237 500	5. 1. 1977	21 560	1987	22 936	97
San Marino	San Marino	61	30. 11. 1976	19	1987	23	377
Schweden	Stockholm	449 964 ¹⁵⁾	8. 9. 1980	8 320	1988	8 459	19
Schweiz	Bern	41 293	2. 12. 1980	6 366	1987	6 538	158
Spanien ¹⁶⁾	Madrid	504 782	1. 3. 1981	37 746	1987	38 853	77
Tschechoslowakei	Prag	127 876	1. 11. 1980	15 283	1987	15 573	122
Ungarn	Budapest	93 032	1. 1. 1980	10 709	1988	10 596	114
Vatikanstadt	—	0,44	30. 4. 1948	1	1987	1	2 273
Zypern	Nikosia	9 251	30. 9. 1976	613	1987	680	74
Sowjetunion	Moskau	22 402 200 ¹⁷⁾	17. 1. 1979	262 436	1988	284 000	13
dar. in Europa	—	5 571 000	15. 1. 1970	182 503	1977	191 241	34
Türkei	Ankara	779 452	20. 10. 1985	50 664	1987	51 350	66
dar. in Europa	—	23 623	12. 10. 1980	4 325	1980	4 325	183
Gronland (autonome Region Dänemarks)	Godthåb	2 175 600	26. 10. 1976	50	1987	54	0
Afrika	—	30 307 000	—	—	1988	610 000	20
Ägypten	Kairo	1 001 449 ¹⁸⁾	17./18. 11. 1986	48 205	1987	50 740	51
Aquatorialguinea	Malabo	28 051	Juli 1983	304	1987	410	15
Äthiopien	Addis Abeba	1 221 900	9. 5. 1984	42 169	1987	46 184	38
Algerien	Algier	2 381 741	April 1987	22 971	1987	22 971	10
Angola	Luanda	1 246 700	15. 12. 1970	5 646	1987	9 226	7
Benin	Porto Novo/Cotonou	112 622	20. – 30. 3. 1979	3 331	1987	4 304	38
Botsuana	Gaborone	581 730	16. – 26. 8. 1981	941	1987	1 169	2
Burkina Faso	Ouagadougou	274 200	10. – 20. 12. 1985	7 747	1987	8 305	30
Burundi	Bujumbura	27 834	1986	4 782	1987	5 001	180
Côte d'Ivoire ¹⁹⁾	Yamoussoukro	322 463	30. 4. 1975	6 710	1987	11 142	35

*) Für die Zuordnung der Länder zu den Erdteilen waren politische Gesichtspunkte maßgebend. Die Tabelle enthält alle selbständigen Staaten sowie die abhängigen und unter Treuhandverwaltung stehenden Gebiete.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen der UN, New York. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässern) mit etwa 149 Mill. km² fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 13,2 Mill. km²).

2) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die letzte Volkszählung, aus der bei Redaktionsschluss Bevölkerungszahlen im Statistischen Bundesamt vorlagen.

3) Europäische Länder vorwiegend Wohnbevölkerung, übrige Länder vorwiegend ortsanwesende Bevölkerung. Ohne fremde Streitkräfte im Lande bzw. ohne eigene Streitkräfte, die sich z. Z. außerhalb des Landes befinden.

4) Einschl. des europäischen Teils der Sowjetunion und der Türkei, ohne Grönland.

5) Ohne 305 km² Bodenseeanteil.

6) Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987.

7) Ohne die Färöer und Grönland.

8) Gesamtfläche; Landfläche 305 475 km².

9) Einschl. Gozo (67 km²) sowie Comino (3 km²).

10) Einschl. Binnengewässern.

11) Ohne arktische Gebiete.

12) Gesamtfläche; Landfläche 307 988 km².

13) Svålbard (Spitzbergen, Bäreninsel usw.) 62 050 km²; Jan Mayen 373 km².

14) Einschl. Azoren, 2 247 km², Bevölkerung: 253 800 und Madeira, 797 km², Bevölkerung: 270 500 sowie einschl. der Mündungsgebiete des Tejo und Sado und der Ria de Aveiro mit insgesamt 440 km².

15) Gesamtfläche; Landfläche 410 928 km².

16) Einschl. Balearen, 5 014 km², Bevölkerung: 700 307 und Kanarische Inseln, 7 273 km², Bevölkerung: 1 479 549 sowie einschl. der Stadtgebiete von Ceuta und Melilla, Bevölkerung: 118 380.

17) Einschl. des Weißen Meeres (90 000 km²) und des Asowschen Meeres (37 300 km²).

18) Bewohntes, kultiviertes Gebiet: 35 580 km², Bevölkerung: 1 394 Einwohner je km².

19) Ehem. Elfenbeinküste.

2.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung ²⁾		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ³⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ³⁾	
						insgesamt 1 000	je km ² Anzahl
Dschibuti	Dschibuti	23 700	1960/1961	81	1987	372	16
Gabun	Libreville	267 677	12. 8. 1981	1 074	1987	1 058	4
Gambia	Banjul	11 295	15. 4. 1983	688	1987	789	70
Ghana	Accra	238 537	11. 3. 1984	12 296	1987	13 704	57
Guinea	Conakry	245 857	4. – 17. 2. 1983	4 533	1987	6 380	26
Guinea-Bissau	Bissau	36 125	16. – 30. 4. 1979	768	1987	925	26
Kamerun	Jaunde	475 442	9. 4. 1976	7 090	1987	10 822	23
Kap Verde	Praia	4 033	2. 6. 1980	296	1987	348	87
Kenia	Nairobi	580 367	25. 8. 1979	15 327	1987	22 936	40
Komoren	Moroni	2 235	15. 9. 1980	386	1987	472	211
Kongo	Brazzaville	342 000	22. 12. 1984	1 912	1987	1 837	5
Lesotho	Maseru	30 355	12. 4. 1976	1 217	1987	1 619	53
Liberia	Monrovia	111 369	1. – 14. 2. 1984	2 102	1987	2 349	21
Libyen	Tripolis	1 759 540	31. 7. 1984	3 637	1987	4 083	2
Madagaskar	Antananarivo	587 041	1974/1975	7 604	1987	10 886	19
Malawi	Lilongwe	118 484	1. – 21. 9. 1987	7 983	1987	7 499	63
Mali	Bamako	1 240 192	1. – 14. 4. 1987	7 620	1987	8 675	7
Marokko	Rabat	446 550	3. – 21. 9. 1982	20 449	1987	23 306	52
Mauretanien	Nouakchott	1 025 520	1. 1. 1977	1 339	1987	1 864	2
Mauritius ⁴⁾	Port Louis	2 040	2. 7. 1983	1 000	1987	1 040	510
Mosambik	Maputo	801 590	1. 8. 1980	11 674	1987	14 548	18
Niger	Niamey	1 267 000	20. 11. 1977	5 098	1987	6 489	5
Nigeria	Lagos	923 768	5. – 8. 11. 1963	55 670	1987	101 907	110
Ruanda	Kigali	26 338	16. 8. 1978	4 800	1987	6 529	247
Sambia	Lusaka	752 614	25. 7. 1980	5 662	1987	7 563	10
São Tomé und Príncipe	São Tomé	964	15. 8. 1981	97	1987	103	107
Senegal	Dakar	196 722	16. 4. 1979	5 069	1987	6 791	35
Seschellen	Victoria	280	1. 8. 1977	62	1987	67	239
Sierra Leone	Freetown	71 740	15. 12. 1985	3 516	1987	3 849	54
Simbabwe	Harare	390 580	18. 8. 1982	7 550	1987	8 640	22
Somalia	Mogadischu	637 657	7. 2. 1975	3 253	1987	6 895	11
Sudan	Khartum	2 505 813	1. 2. 1983	20 564	1987	23 128	9
Südafrika ⁵⁾	Pretoria/Kapstadt	1 221 037	5. 3. 1985	23 386	1987	33 016	27
Swasiland	Mbabane	17 364	25. 8. 1986	676	1987	712	41
Tansania	Dodoma/Daressalam	945 087	26. 8. 1978	17 513	1987	23 217	25
Togo	Lomé	56 785	22. 11. 1981	2 705	1987	3 148	55
Tschad	N'Djaména	1 284 000	1963/1964	3 254 ⁶⁾	1987	5 268	4
Tunesien	Tunis	163 610	30. 3. 1984	6 966	1987	7 626	47
Uganda	Kampala	235 880	18. 1. 1980	12 630	1987	16 599	70
Zaire	Kinshasa	2 345 409	1. 7. 1984	29 671	1987	32 461	14
Zentralafrikanische Republik	Bangui	622 984	8. – 21. 12. 1975	2 055	1987	2 703	4
Abhängige Gebiete							
Großbritannien und Nordirland: St. Helena ⁷⁾	Jamestown	122	22. 2. 1987	6	1987	6	49
Frankreich: Mayotte ⁸⁾	Dzaoudzi	375	1980	52	1986	55	147
Réunion	Saint-Denis	2 510	9. 3. 1982	516	1987	565	225
Westsahara ⁹⁾	—	266 000	31. 12. 1970	76	1987	164	1
Gebiet unter südafrikanischer Treuhandverwaltung:							
Namibia ¹⁰⁾	Windhuk	824 292	1981	1 099	1987	1 705	2
Amerika ¹¹⁾							
Nord- und Mittelamerika ¹¹⁾	—	42 060 000	—	—	1988	702 000	17
Antigua und Barbuda	St. Johns	440	7. 4. 1970	66	1987	82	186
Bahamas	Nassau	13 878	12. 5. 1980	223	1987	240	17
Barbados	Bridgetown	430	12. 5. 1980	252	1987	254	591
Belize	Belmopan	22 965	12. 5. 1980	143	1987	171	7
Costa Rica	San José	51 100	10. 6. 1984	2 417	1987	2 781	54
Dominica	Roseau	751	7. 4. 1981	75	1987	78	104
Dominikanische Republik	Santo Domingo	48 734	12. 12. 1981	5 648	1987	6 716	138
El Salvador	San Salvador	21 041	28. 6. 1971	3 555	1987	5 009	238
Grenada	St. Georges	344	30. 4. 1981	89	1987	98	285
Guatemala	Guatemala-Stadt	108 889	26. 3. 1981	6 054	1987	8 438	77
Haiti	Port-au-Prince	27 750	30. 8. 1982	5 054	1987	5 438	196
Honduras	Tegucigalpa	112 088	6. 3. 1974	2 657	1987	4 656	42
Jamaika	Kingston	10 990	8. 6. 1982	2 206	1987	2 409	219
Kanada	Ottawa	9 976 139 ¹²⁾	3. 6. 1986	25 309	1988	25 858	3
Kuba	Havanna	110 861	11. – 20. 9. 1981	9 724	1987	10 288	93

Fußnoten *), 1), 2) und 3) siehe S. 660.

*) Flächenangaben einschl., Bevölkerungsangaben ohne Nebengebiete Rodrigues und andere kleinere Inseln, Fläche zusammen: 175 km², Bevölkerung 1986: 36 515.5) Ohne Angaben für die Walfischbucht, 1 124 km², Bevölkerung 1975: 27 247. — Ergebnis der Volkszählung ohne, fortgeschriebene Zahlen einschl. Angaben für die Homelands Transkei, Bophuthatswana, Venda und Ciskei, die inzwischen in die Unabhängigkeit entlassen wurden.

6) Stichprobenerhebung, nur afrikanische Bevölkerung.

7) Ohne die Nebengebiete Ascension, 88 km², sowie Tristan da Cunha, 104 km², und weiterer kleinerer Inseln mit zusammen 105 km².

8) Insel der Komoren-Gruppe, durch Volksentscheid bei Frankreich verblieben.

9) Seit 12. 1. 1976 von Marokko und Mauretanien besetzt.

10) Einschl. der Walfischbucht.

11) Einschl. der Angaben für Grönland, das als autonome Region Dänemarks unter Europa nachgewiesen ist.

12) Gesamtfläche, Landfläche 9 220 975 km².

2.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km²	Ergebnis der letzten Volkszählung ²⁾		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ³⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ³⁾	
						insgesamt 1 000	je km² Anzahl
Mexiko	Mexiko-Stadt	1 958 201 ⁴⁾	4. 6. 1980	66 847	1987	81 163	41
Nicaragua	Managua	130 000	20. 4. 1971	1 878	1987	3 502	27
Panama	Panama-Stadt	77 082	11. 5. 1980	1 825	1987	2 274	30
St. Kitts und Nevis ⁵⁾	Basseterre	261	12. 5. 1980	44	1987	48	182
St. Lucia	Castries	622	12. 5. 1980	115	1987	131	211
St. Vincent und die Grenadinen	Kingstown	388	12. 5. 1980	98	1987	106	273
Trinidad und Tobago	Port of Spain	5 130	12. 5. 1980	1 080	1987	1 223	238
Vereinigte Staaten	Washington	9 372 614 ⁶⁾	1. 4. 1980	226 546 ⁷⁾	1988	246 821	26
Südamerika	—	17 819 000	—	—	1988	285 000	16
Argentinien	Buenos Aires	2 766 889	22. 10. 1980	27 947	1987	31 497	11
Bolivien	Sucre/La Paz	1 098 581	29. 9. 1976	4 613	1987	6 797	6
Brasilien ⁸⁾	Brasília	8 511 965	1. 9. 1980	119 002	1987	141 452	17
Chile	Santiago de Chile	756 945	21. 4. 1982	11 330	1988	12 713	17
Ecuador ⁹⁾	Quito	283 561	28. 11. 1982	8 061	1987	9 923	35
Guyana	Georgetown	214 969	12. 5. 1980	759	1987	989	5
Kolumbien	Bogotá	1 138 914	15. 10. 1985	27 838	1987	29 729	26
Paraguay	Asunción	406 752	11. 7. 1982	3 030	1987	3 922	10
Peru ¹⁰⁾	Lima	1 285 216	12. 7. 1981	17 005	1987	20 727	16
Suriname	Paramaribo	163 265	1. 7. 1980	352 ¹¹⁾	1987	386	2
Uruguay	Montevideo	177 414	23. 10. 1985	2 922	1987	3 058	17
Venezuela ¹²⁾	Caracas	912 050	20. 10. 1981	14 517	1987	18 272	20
Abhängige Gebiete							
Großbritannien und Nordirland:							
Antarktis-Territorium ¹³⁾	—	5 244					
Bermuda	Hamilton	53	12. 5. 1980	68	1987	56	1 057
Falklandinseln	Port Stanley	12 173 ¹⁴⁾	7. 12. 1980	2	1987	2	0
Jungferninseln, Brit.	Road Town	153	12. 5. 1980	12	1987	13	85
Kaimaninseln	Georgetown	259	8. 10. 1979	17	1987	23	89
Montserrat	Plymouth	102	12. 5. 1980	12	1987	12	118
Anguilla	Valley	96	1974	7	1987	7	73
Turks- und Caicosinseln	Grand Turk	430	12. 5. 1980	7	1987	8	19
Frankreich:							
Guadeloupe ¹⁵⁾	Basse-Terre	1 705	9. 3. 1982	327	1987	337	198
Guayana, Franz.	Cayenne	90 000	9. 3. 1982	73	1987	86	1
Martinique	Fort-de-France	1 102	9. 3. 1982	327	1987	332	303
St. Pierre und Miquelon	Saint-Pierre	242	9. 3. 1982	6	1987	6	25
Niederlande:							
Antillen, Niederländische ¹⁶⁾	Willemstad	768	1. 2. 1981	172	1987	186	242
Aruba	Oranjestad	193	1. 2. 1981	60	1986	60	311
Vereinigte Staaten:							
Jungferninseln, Amerikanische ¹⁷⁾	Charlotte Amalie	342	1. 4. 1980	97 ¹⁸⁾	1987	108	316
Puerto Rico	San Juan	8 897	1. 4. 1980	3 197	1987	3 291	370
Asien¹⁹⁾	—	44 385 000	—	—	1988	3 069 000	69
Afghanistan	Kabul	652 090	23. 6. 1979	13 051	1987	14 709	23
Bahrain	Manama	678	5. 4. 1981	351	1987	430	634
Bangladesch	Dacca	143 998	6. 3. 1981	87 120	1987	102 563	712
Bhutan	Thimbu	47 000	Nov./Dez. 1969	1 035	1987	1 419	30
Brunei	Bandar Seri Begawan	5 765	25. 8. 1981	193	1987	233	40
China ²⁰⁾	Peking	9 560 980	1. 7. 1982	1 008 175	1987	1 069 028	112
Indien ²¹⁾	Neu-Delhi	3 287 590	1. 3. 1981	685 185	1988	797 000	242
Indonesien ²²⁾	Jakarta	1 904 569	31. 10. 1980	147 490	1987	170 179	89
Irak	Bagdad	438 317	17. 10. 1977	12 000	1987	17 053	39
Iran	Teheran	1 648 000	1. 11. 1986	49 857	1987	51 253	31
Israel	Jerusalem	20 770	4. 6. 1983	4 038	1988	4 436	214
Japan	Tokio	377 801	1. 10. 1985	121 049	1988	122 585	325
Jemen, Dem. Volksrep.	Aden	332 968	14. 5. 1973	1 590	1987	2 438	7
Jemenit. Arab. Rep.	Sana	195 000	1. — 18. 2. 1986	9 274	1987	7 309	37
Jordanien	Amman	97 740	10. 11. 1979	2 133	1987	3 790	39
Kampuchea	Phnom Penh	181 035	1. 5. 1981	6 682	1987	7 683	42
Katar	Doha	11 000			1987	326	30
Korea, Dem. Volksrep.	Pjöngjang	120 538			1987	21 389	177
Korea, Republik	Seoul	99 016	1. 11. 1985	40 467	1988	41 975	424

Fußnoten *), 1), 2) und 3) siehe S. 660.

*) Einschl. Inseln (5 363 km²).

2) Ehem. St. Christoph und Nevis.

3) Gesamtfläche.

4) Einschl. der US-Streitkräfte in Übersee.

5) Ohne indianische Dschungelbevölkerung.

6) Einschl. Indianer- und Negerstämme.

7) Gegründet am 3. 3. 1962; umfaßt die ehemaligen Nebengebiete der Falklandinseln südlich des 60. Breitengrades und den Teil des antarktischen Kontinents zwischen dem 20. und 80. Längengrad westlich Greenwich.

8) Ohne Süd-Georgia (3 755 km²) u. a.

9) Marie-Galante, Désirade, Les Saintes, Petite Terre, St. Bartélemy und St. Martin (Nordteil).

10) Curaçao, 444 km², Bevölkerung: 170 000; Bonaire (288 km²), Saba, St. Eustatius und St. Martin (Südteil).

11) St. Croix, St. John, St. Thomas.

12) Einschl. der US-Streitkräfte.

13) Einschl. Irian Jaya (Westiran) und Gaza-Streifen sowie des asiatischen Teils der Sowjetunion und der Türkei, für die Gesamtangaben unter Europa nachgewiesen sind.

14) Ohne Taiwan. — Einschl. Tibet (autonome Region), 1 221 600 km², Bevölkerung 1987: 2 080 000, Hauptstadt Lhasa.

15) Einschl. des indischen Teils (138 995 km², Bevölkerung 1981: 5 987 600) von Dschammu und Kaschmir, dessen politischer Status noch unbestimmt ist, sowie einschl. Sikkim (Bevölkerung 1981: 316 385).

16) Einschl. Irian Jaya (Westiran) und Loro Sae (Osttimor — 14 925 km², Bevölkerung 1987: 692 000).

2.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung ²⁾		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ³⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ³⁾	
						insgesamt 1 000	je km ² Anzahl
Kuwait	Kuwait	17 818	20. – 21. 4. 1985	1 697	1987	1 873	105
Laos	Vientiane	236 800	1. 3. 1985	3 585	1987	3 779	16
Libanon	Beirut	10 400	15. 11. 1970	2 126	1987	2 762	266
Malaysia	Kuala Lumpur	329 749	10. 6. 1980	13 183	1987	16 558	50
Malediven ⁴⁾	Male	298	25. – 28. 3. 1985	181	1987	195	654
Mongolei	Ulan-Bator	1 565 000	5. 1. 1979	1 595	1987	2 027	1
Myanmar ⁵⁾	Rangun	676 552	1. 4. 1983	35 306	1987	39 141	58
Nepal	Katmandu	140 797	22. 6. 1981	15 023	1987	17 791	126
Oman ⁶⁾	Masakat	212 457			1987	1 334	6
Pakistan ⁷⁾	Islamabad	796 095	1. 3. 1981	84 254	1987	102 238	128
Philippinen	Manila	300 000	1. 5. 1980	48 098	1987	57 356	191
Saudi-Arabien	Riad	2 149 690	9. – 14. 9. 1974	7 013	1987	13 612	6
Singapur	Singapur	618	24. 6. 1980	2 414	1988	2 647	4 283
Sri Lanka	Colombo	65 610	17. 3. 1981	14 848	1987	16 361	249
Syrien	Damaskus	185 180	8. 9. 1981	9 053	1987	10 969	59
Taiwan ⁸⁾	Taipeh	35 981	16. 12. 1986	13 383	1988	19 750	549
Thailand	Bangkok	513 115	1. 4. 1980	44 825	1987	53 605	104
Vereinigte Arabische Emirate	Abu Dhabi	83 600	15. 12. 1980	1 043	1987	1 453	17
Vietnam	Hanoi	329 556	1. 10. 1979	52 742	1987	62 808	191
Abhängige Gebiete							
Großbritannien und Nordirland: Hongkong ⁹⁾	Victoria	1 045	11. 3. 1986	5 396	1987	5 613	5 371
Portugal: Macau ¹⁰⁾	Macau	16	16. 3. 1981	242	1987	429	26 813
Australien und Ozeanien¹¹⁾							
Australien	Canberra	7 686 848	30. 6. 1981	14 576	1988	16 532	2
Fidschi	Suva	18 274	31. 8. 1986	715	1987	715	39
Kiribati ¹²⁾	Bairiki	728	9./10. 5. 1985	64	1987	66	91
Nauru	Yaren	21	1983	7	1987	8	381
Neuseeland	Wellington	268 676 ¹³⁾	24. 3. 1986	3 307	1988	3 347	12
Papua-Neuguinea ¹⁴⁾	Port Moresby	462 840	22. 9. 1980	3 011	1987	3 602	8
Salomonen ¹⁵⁾	Honiara	28 896	7. 2. 1976	197	1987	5 290	10
Samoa	Apia	2 831	3. 11. 1981	156	1987	165	58
Tonga	Nuku'alofa	750	30. 11. 1976	90	1987	114	152
Tuvalu	Funafuti	26	27. 5. 1979	7	1987	8	308
Vanuatu	Vila	12 189	15./16. 1. 1979	111	1987	145	12
Abhängige Gebiete							
Australien:							
Kokosinseln	Bantam	14	30. 6. 1981	1	1986	1	71
Norfolkinseln	Kingston	36	30. 6. 1986	2	1986	2	56
Weihnachtsinsel	Flying Fish Cove	135	30. 6. 1981	3	1985	2	15
Großbritannien und Nordirland:							
Pitcairnsinsel	Adamstown	5	31. 12. 1985	0,1	1987	0	.
Frankreich:							
Neukaledonien ¹⁶⁾	Numéa	19 079	15. 4. 1983	145	1987	158	8
Polynesien, Franz.- ¹⁷⁾	Papéete (Tahiti)	4 000	15. 10. 1983	167	1987	170	43
Neuseeland:							
Cookinseln	Avarua	236	1. 12. 1981	18	1987	20	85
Niue	Alofi	260	29. 9. 1976	4	1987	2	8
Tokelau	Fakaofu	12	1. 10. 1982	2	1983	2	167
Vereinigte Staaten:							
Guam	Agaña	541	1. 4. 1980	106	1987	126	233
Samoa, Amerik.-	Fagatogo/Pago Pago	199	1. 4. 1980	32	1987	36	181
Sonstige ¹⁸⁾	–	14	1. 4. 1980	–	1980	5	357
Gebiete unter Treuhandverwaltung							
Pazifische Inseln (amerikanisch) ¹⁹⁾	–	1 779 ²⁰⁾	15. 9. 1980	133	1987	162	91

Fußnoten *), 1), 2) und 3) siehe S. 660.

*) Etwa 2 000 Koralleninseln.

1) Ehem. Birma.

2) Einschl. Kuria-Muria-Inseln.

3) Ohne Angaben für Dschammu und Kaschmir (222 802 km², davon 83 807 km² bei Pakistan), dessen politischer Status noch unbestimmt ist, sowie ohne Baltistan, Gilgit, Junagadh und Manavadar.

4) Einschl. Pescadoresinseln.

5) Umfaßt die Insel Hongkong mit der Hauptstadt Victoria, Kaulun und die gepachteten »Neuen Territorien«.

6) Stadt Macau sowie Inseln Taipa und Coloane.

7) Ohne Irian Jaya (Westiran), das als indonesisches Staatsgebiet bei Asien nachgewiesen ist.

8) Einschl. Weihnachts-, Fanning-, Ocean- und Washingtoninseln sowie Phoenixinseln ohne Canton und Enderbury (70 km²).13) Landfläche: Gesamtfläche einschl. Inselgebieten und Ross Dependency: 683 568 km².

14) Ostteil der Insel Neuguinea, Bismarckarchipel, Bougainville und Buka (Salomonen) und etwa 600 kleinere Inseln.

15) Ohne Bougainville und Buka.

16) Einschl. Wallis und Futuna (Überseeterritorium) und Chesterfield- und Huoninseln.

17) Einschl. Austral-, Gambier-, Gesellschafts-, Marquesas-, Rapa- und Tuamotu-Inseln.

18) Midway-, Wake- und einige weitere kleinere Inseln.

19) Karolinen-, Marianen- und Marshallinseln. Volksabstimmung am 17. 6. 1975 zugunsten der Umwandlung der Marianeninseln in ein Territorium der Vereinigten Staaten. – Die Palau-Inseln, zu den westlichen Karolinen gehörend, erhielten am 1. 1. 1981 als Republik Belau innere Autonomie.

20) Nur Fläche bewohnter Inseln.

Stadt	Land	Jahr	Stadt-	Städt.	Stadt	Land	Jahr	Stadt-	Städt.
			gebiet ¹⁾	Agglo- meration ²⁾				gebiet ¹⁾	Agglo- meration ²⁾
			Bevölkerung in 1 000					Bevölkerung in 1 000	
Europa									
Barcelona	Spanien	1987	1 704		Guatemala-Stadt	Guatemala	1983	1 300	
Belgrad	Jugoslawien	1981	1 145	1 580	Guyaquil	Ecuador	1987	1 573	
Berlin (West)	Bundesrepublik Deutschland	1987	2 016 ³⁾		Havanna	Kuba	1985	2 015	
Berlin (Ost)	Deutsche Demokratische Republik	1987	1 261		Houston	Vereinigte Staaten	1986	3 231	3 634
Birmingham	Großbritannien und Nordirland	1987		5 198	Los Angeles	Vereinigte Staaten	1986	8 296	13 075
Budapest	Ungarn	1987	2 094		Mexiko-Stadt	Mexiko	1986		19 400 ⁴⁾
Bukarest	Rumänien	1987		2 298	Miami	Vereinigte Staaten	1986	1 770	2 912
Charkow	Sowjetunion	1988	1 604		Montevideo	Uruguay	1985	1 296	
Gorki	Sowjetunion	1988	1 438		Montreal	Kanada	1986	1 016	2 921
Hamburg	Bundesrepublik Deutschland	1987	1 594 ³⁾		New York	Vereinigte Staaten	1986	8 473	17 968
Istanbul	Türkei	1987	4 742	8 500	Philadelphia	Vereinigte Staaten	1986	4 825	5 833
Kiew	Sowjetunion	1988	2 577		Pittsburgh	Vereinigte Staaten	1986	2 123	2 316
Leningrad	Sowjetunion	1988	4 434	4 995	Quito	Ecuador	1987	1 138	
London	Großbritannien und Nordirland	1987		6 770	Rio de Janeiro	Brasilien	1985	5 615	10 217
Madrid	Spanien	1987	3 101		San Francisco	Vereinigte Staaten	1986	1 588	5 878
Mailand	Italien	1988	1 474	3 986	Santo Domingo	Domin. Republik	1981	1 318	1 556
Manchester	Großbritannien und Nordirland	1987		2 580	São Paulo	Brasilien	1985	10 099	15 280
Minsk	Sowjetunion	1988	1 583		Asien				
Moskau	Sowjetunion	1988	8 675	8 879	Ankara	Türkei	1987	2 846	
München	Bundesrepublik Deutschland	1987	1 189 ³⁾		Bagdad	Irak	1987		3 845
Neapel	Italien	1988	1 200	3 123	Bangkok	Thailand	1986	5 447	
Paris	Frankreich	1987	2 079	10 259	Bombay	Indien	1983		8 243
Prag	Tschechoslowakei	1987	1 206		Dacca	Bangladesch	1981	1 850	3 459
Rom	Italien	1988	2 820	3 767	Damaskus	Syrien	1987	1 292	
Warschau	Polen	1987	1 671	2 152	Delhi	Indien	1983		6 220
Wien	Österreich	1988		1 483	Ho-Tschi-Minh-Stadt ⁵⁾	Vietnam	1983	3 500	
Afrika					Hongkong	Britische Besetzung	1987	5 610	
Addis Abeba	Äthiopien	1985	1 465		Jakarta	Indonesien	1985	7 829	
Alexandrien	Ägypten	1986	2 893		Jokohama	Japan	1987	3 110	
Algier	Algerien	1987	1 507	2 164	Kabul	Afghanistan	1984	1 179	
Casablanca	Marokko	1983		2 500	Kalkutta	Indien	1983		9 194
Kairo	Ägypten	1986	6 053	8 762	Kanton	China	1987	2 720	3 420
Kinshasa	Zaire	1984	2 654		Karachi	Pakistan	1981	3 515	5 103
Lagos	Nigeria	1983	1 061	4 100	Lahore	Pakistan	1981	2 165	2 922
Luanda	Angola	1986		1 300	Manila	Philippinen	1980	1 630	5 926 ⁶⁾
Nairobi	Kenia	1985		1 200	Nagoja	Japan	1987		2 143
Amerika					Nanking	China	1987	1 970	2 390
Bogotá	Kolumbien	1985	3 968	4 208	Nowosibirsk	Sowjetunion	1988	1 440	
Boston	Vereinigte Staaten	1986	2 824	4 056	Osaka	Japan	1987		2 649
Buenos Aires	Argentinien	1985		10 728	Peking	China	1987	5 470	6 710
Cali	Kolumbien	1985	1 398	1 654	Pjongjang	Korea, Dem. Volksrep.	1981	1 283	1 700
Caracas	Venezuela	1984		4 000	Schanghai	China	1987	7 110	7 220
Chicago	Vereinigte Staaten	1986	6 188	8 116	Schenjang	China	1987	3 410	4 370
Cleveland	Vereinigte Staaten	1986	1 850	2 766	Seoul	Korea, Republik	1985		9 646

2) Stadtgebiet einschl. Umlandgemeinden.
3) Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987.
4) Einschl. Netzahualcōyotl.
5) Ehem. Saigon.
6) Einschl. Quezon City.

2.3 Geborene und Gestorbene sowie Lebenserwartung Neugeborener*)

Land	Jahr	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)				Überschuß der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (–)		Lebenserwartung Neugeborener				
				Insgesamt		im 1. Lebensjahr				Sterbetafel (Jahr)	männlich	weiblich		
		1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner				Jahre	
Europa														
Bundesrepublik Deutschland	1987	642,0	10,5	687,4	11,2	5,3	8,3	–	45,4	–	0,7	1985/87	71,8	78,4
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1987	226,0	13,6	213,9	12,9	2,0	8,7	+	12,1	+	0,7	1985/86	69,6	75,5
Belgien	1987	117,4	11,8	105,6	10,6	1,1	9,7	+	11,8	+	1,2	1986	70,9	77,7
Bulgarien	1987	115,6	12,9	107,9	12,0	1,7	15,0	+	7,7	+	0,9	1986	68,6	74,7
Dänemark ¹⁾	1987	56,3	11,0	58,2	11,3	0,5 ²⁾	8,2 ²⁾	–	1,9	–	0,3	1985/86	71,6	77,5
Finnland	1987	59,2	12,0	48,0	9,7	0,4 ²⁾	5,8 ²⁾	+	11,2	+	2,3	1986	70,5	78,7
Frankreich	1987	768,0	13,8	527,3	9,5	5,9	7,6	+	240,7	+	4,3	1986	71,5	79,7
Griechenland	1987	105,9	10,6	95,2	9,5	1,3	12,6	+	10,7	+	1,1	1986	74,1	78,9
Großbritannien und Nordirland . . .	1987	776,4	13,6	638,0	11,2	7,1	9,1	+	138,4	+	2,4	1987	72,4	78,1
Irland	1987	58,9	16,6	31,2	8,8	0,4	7,4	+	27,7	+	7,8	1986	70,8	76,4
Island	1987	4,2	16,9	1,7	6,9	0,0	3,4	+	2,5	+	10,0	1987	74,9	79,0
Italien	1987	548,1	9,6	531,5	9,3	5,4 ²⁾	9,8 ²⁾	+	16,6	+	0,3	1985	72,2	78,8
Jugoslawien	1987	359,3	15,3	214,5	9,2	9,1	25,4	+	144,8	+	6,1	1985	68,1	73,9
Luxemburg	1987	4,2	11,5	4,0	10,9	0,0	9,4	+	0,2	+	0,6	1987	70,5	77,4
Niederlande	1987	186,7	12,7	122,2	8,3	1,4	7,6	+	64,5	+	4,4	1987	73,5	80,1
Norwegen	1987	54,5	13,0	44,7	10,7	0,4 ²⁾	7,8 ²⁾	+	9,8	+	2,3	1986	72,9	79,7
Österreich	1987	85,9	11,3	84,5	11,2	0,8	9,9	+	1,4	+	0,1	1987	71,5	78,1
Polen	1987	605,5	16,1	378,4	10,0	11,6	17,5	+	227,1	+	6,1	1987	66,8	75,2
Portugal	1987	117,5	11,4	95,8	9,4	2,0 ²⁾	15,9 ²⁾	+	21,7	+	2,0	1987	70,6	77,5
Rumänien	1985	358,8	15,8	246,7	10,9	9,2	25,6	+	112,1	+	4,9	1984	67,1	72,7
Schweden	1987	105,0	12,5	93,0	11,1	0,6	5,7	+	12,0	+	1,4	1983/87	73,9	79,9
Schweiz	1987	76,1	11,6	59,1	9,0	0,5	6,8	+	17,0	+	2,6	1987	74,0	81,0
Sowjetunion	1987	5 605,0	19,8	2 807,0	9,9	140,7 ²⁾	25,1 ²⁾	+	2 798,0	+	9,9	1984/85	62,9	72,8
Spanien ³⁾	1985	451,4	11,7	308,4	8,0	3,8	8,5	+	143,0	+	3,7	1984	73,2	79,8
Tschechoslowakei	1987	214,5	13,8	179,0	11,5	2,8	13,1	+	35,5	+	2,3	1986	67,4	74,8
Ungarn	1987	125,7	11,8	142,5	13,4	2,2	17,4	–	16,8	–	1,6	1987	65,7	73,9
Zypern	1987	12,6	18,5	6,0	8,8	0,0	11,9	+	6,6	+	9,7	1979/81	72,3	76,0
Afrika														
Ägypten	1985	1 817,3	37,5	442,3	9,1	112,9 ⁴⁾	70,5 ⁴⁾	+	1 375,0	+	28,4	1980	54,1	56,8
Algerien ⁵⁾	1983	822,6	39,5	173,4	8,3	79,1 ⁴⁾	92,9 ⁴⁾	+	649,2	+	31,2	1983	61,6	63,3
Mauritius ⁶⁾	1987	20,0	19,2	6,8	6,5	0,5	24,7	+	13,2	+	12,7	1987	65,0	72,3
Südafrika ⁷⁾	1986	72,9	14,9	38,2	7,8	0,6	9,7	+	34,7	+	7,1	1979/81	66,6	74,2
Tunesien ⁸⁾	1986	231,8	31,1	35,5	4,8	8,0 ⁴⁾	36,2 ⁴⁾	+	196,3	+	26,3	1985	61,0	64,0
Amerika														
Brasilien ⁹⁾	1986	2 779,3	20,1	834,9	6,0	131,7	47,4	+	1 944,4	+	14,1	1985	62,0	67,0
Chile	1986	273,0	22,1	72,2	5,9	5,2	19,1	+	200,8	+	16,2	1986	68,9	75,4
Costa Rica	1984	76,0	31,4	9,9	4,1	1,4	18,9	+	66,1	+	27,3	1986	72,0	76,6
El Salvador	1985	139,5	26,1	27,2	5,1	4,5	32,5	+	112,3	+	21,0	1985	71,0	76,0
Jamaika	1986	54,1	23,1	13,3	5,7	0,8 ⁴⁾	13,2 ⁴⁾	+	40,8	+	17,4	.	.	.
Kanada	1986	372,4	14,5	184,2	7,2	2,9	7,9	+	188,2	+	7,3	1986	73,1	79,9
Kuba	1987	179,5	17,4	64,7	6,3	2,4	13,3	+	114,8	+	11,1	1986	72,7	76,1
Panama	1987	58,4	25,7	8,6	3,8	1,0	17,5	+	49,8	+	21,9	1986	72,9	77,4
Peru ¹⁰⁾	1985	699,0	35,5	196,0	10,0	63,5	90,8	+	503,0	+	25,5	1985	57,0	60,0
Venezuela ¹¹⁾	1986	504,3	28,3	77,6	4,4	12,5	24,7	+	426,7	+	23,9	1985	66,7	72,8
Vereinigte Staaten	1986	3 731,0	15,5	2 099,0	8,7	38,6	10,4	+	1 632,0	+	6,8	1986	71,4	78,6
Asien														
Israel	1986	99,3	23,1	29,4	6,8	1,1	11,4	+	69,9	+	16,3	1986	73,2	76,8
Japan ¹²⁾	1987	1 346,7	11,1	751,2	6,2	7,3 ⁴⁾	5,2 ²⁾	+	595,5	+	4,9	1987	75,6	81,4
Korea, Republik	1987	694,0	16,5	252,0	6,0	...	...	+	442,0	+	10,5	1985	67,4	76,7
Singapur	1987	43,9	16,8	13,2	5,0	0,3	7,4	+	30,7	+	11,8	1987	71,3	76,5
Taiwan	1986	308,2	15,9	94,7	4,9	...	...	+	213,5	+	11,0	1986	71,0	75,9
Thailand	1986	945,3	18,0	218,0	4,1	9,0	9,5	+	727,3	+	13,9	1985	62,0	66,0
Australien und Ozeanien														
Australien	1986	239,1	15,0	116,1	7,3	2,3	9,8	+	123,0	+	7,7	1986	73,0	79,6
Neuseeland	1987	55,2	16,8	27,4	8,4	0,6 ⁴⁾	11,2 ²⁾	+	27,8	+	8,4	1986	71,1	77,5

*) Die Erfassung der natürlichen Bevölkerungsbewegung ist in den außereuropäischen Ländern weitgehend unvollständig.

1) Ohne Angaben für die Färöer und Grönland.

2) 1986.

3) Ohne Ceuta und Melilla.

4) 1982.

5) Nur soweit registriert.

6) Ohne Agalega und St. Brandon.

7) Nur weiße Bevölkerung.

8) Ohne indianische Dschungelbevölkerung.

9) 1984.

10) Nur japanische Staatsangehörige im Lande.

3 Erwerbstätigkeit

3.1 Bevölkerung 1987 nach der Erwerbstätigkeit

Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, das sind alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, mithelfende Familienangehörige) sowie die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben,

sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten inbegriffen, nicht jedoch Personen, die erstmals Arbeit suchen. Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird u. a. beeinträchtigt durch unterschiedliche Definitionen, Erfassungs- und Zuordnungsmethoden. Dies gilt besonders für die mithelfenden Familienangehörigen, die definitorisch nicht einheitlich abgegrenzt und häufig nicht bzw. nicht vollständig als Erwerbspersonen gezählt werden.

Land	Bevölkerung			Dar. Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren			Von der Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
							waren Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren		
							1 000		
Europa									
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	61 142	29 292	31 850	29 152	17 623	11 529	47,7	60,2	36,2
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	16 661	7 935	8 726	8 571 ²⁾	4 371 ²⁾	4 200 ²⁾	51,4 ²⁾	55,1 ²⁾	48,1 ²⁾
Belgien ³⁾	9 851	4 808	5 043	4 122	2 428	1 694	41,8	50,5	33,6
Danemark ³⁾	5 119	2 533	2 586	2 760	1 485	1 275	53,9	56,6	47,6
Finnland	4 934	2 390	2 543	2 561	1 353	1 208	52,0	56,6	47,5
Frankreich	54 079	26 228	27 851	23 745	13 455	10 290	43,9	51,3	36,9
Großbritannien und Nordirland ³⁾	56 763	27 647	29 116	26 986	15 629	11 357	47,5	56,5	39,0
Irland	3 543	1 771	1 772	1 283	882	401	36,2	49,8	22,6
Italien	57 064	27 762	29 303	23 277 ⁴⁾	14 791 ⁴⁾	8 487 ⁴⁾	40,8 ⁴⁾	53,3 ⁴⁾	29,0 ⁴⁾
Jugoslawien	23 411			6 866			29,3		
Niederlande	14 660	7 249	7 411	6 495	4 054	2 441	44,3	55,9	32,9
Norwegen	4 174	2 063	2 111	2 090 ⁵⁾	1 158 ⁵⁾	932 ⁵⁾	50,1 ⁵⁾	56,1 ⁵⁾	44,2 ⁵⁾
Österreich	7 576	3 601	3 974	3 415	2 045	1 370	45,1	56,8	34,5
Polen	37 764	18 418	19 346	21 824	11 264	10 560	57,8	61,2	54,6
Portugal	10 283	4 960	5 323	4 488	2 594	1 894	43,6	52,3	35,6
Schweden	8 396	4 146	4 250	4 421 ⁶⁾	2 300 ⁶⁾	2 122 ⁶⁾	52,6 ⁶⁾	55,5 ⁶⁾	49,9 ⁶⁾
Schweiz	6 538	3 194	3 344	3 244	2 039	1 205	49,6	63,8	36,0
Sowjetunion	284 600			130 883			46,2		
Spanien ⁶⁾	38 853	19 086	19 767	14 149 ⁷⁾	9 495 ⁷⁾	4 654 ⁷⁾	36,4 ⁷⁾	49,7 ⁷⁾	23,5 ⁷⁾
Türkei ³⁾	50 301			21 828 ⁸⁾			43,4 ⁸⁾		
Ungarn	10 611	5 140	5 471	4 865	2 615	2 250	45,8	50,9	41,1
Zypern	548	273	275	256	164	92	46,7	60,2	33,4
Afrika									
Benin ³⁾	4 188	2 037	2 151	1 188	772	416	28,4	37,9	19,3
Burundi ³⁾	4 782	2 324	2 458	2 213	1 050	1 163	46,3	45,2	47,3
Mauritius	1 040	522	518	423	278	145	40,7	53,3	27,9
Südafrika	29 025	14 874	14 151	10 449	6 976	3 473	36,0	46,9	24,5
Tunesien ³⁾	7 237	3 662	3 575	2 293 ⁹⁾			31,7 ⁹⁾		
Amerika									
Argentinien	31 497	15 615	15 882	11 260	8 187	3 073	35,7	52,4	19,3
Bolivien	6 730	3 315	3 414	1 942	1 490	452	28,9	44,9	13,2
Chile ³⁾	12 161	5 953	6 209	4 164	2 901	1 263	34,2	48,7	20,3
Costa Rica	2 606	1 310	1 296	948 ¹⁰⁾	683 ¹⁰⁾	265 ¹⁰⁾	36,6 ¹⁰⁾	52,1 ¹⁰⁾	20,4 ¹⁰⁾
Guatemala	8 163	4 030	4 132	2 434	1 826	608	29,8	45,3	14,7
Guyana	756	372	384	270	189	81	35,7	50,8	21,1
Kanada	25 652	12 750	12 902	12 937 ¹¹⁾	7 296 ¹¹⁾	5 641 ¹¹⁾	50,4 ¹¹⁾	57,2 ¹¹⁾	43,7 ¹¹⁾
Nicaragua ³⁾	3 384			1 032			30,0		
Trinidad und Tobago	1 217	609	608	469	310	159	38,5	50,9	26,2
Venezuela	18 389	9 283	9 105	6 152	4 415	1 737	33,4	47,6	19,1
Vereinigte Staaten	243 773	118 662	125 111	118 483	65 885	52 598	48,6	55,5	44,4
Puerto Rico ³⁾	3 291			969	615	354	29,5		
Asien									
Bahrain	278	140	138	72	58	14	25,9	41,4	10,1
Hongkong ¹⁰⁾	5 470	2 813	2 657	2 664	1 686	978	48,7	59,9	36,8
Israel	4 439	2 213	2 226	1 440 ¹¹⁾	869 ¹¹⁾	571 ¹¹⁾	32,4 ¹¹⁾	39,3 ¹¹⁾	25,7 ¹¹⁾
Japan	122 110	60 020	62 090	57 720	34 650	23 070	47,3	57,7	37,2
Korea, Republik	42 082	21 219	20 863	16 385	9 855	6 531	38,9	46,4	31,3
Pakistan ³⁾ ¹²⁾	99 163			30 540 ¹¹⁾			30,8 ¹¹⁾		
Philippinen	57 356			21 863 ¹¹⁾			38,1 ¹¹⁾		
Singapur	2 613	1 309	1 304	1 234	766	469	47,2	57,6	36,0
Indonesien ³⁾	168 662	83 986	84 676	65 396	39 591	25 805	38,8	47,1	30,5
Australien und Ozeanien									
Australien	16 133	8 056	8 077	7 587	4 547	3 040	47,0	56,4	37,6
Neuseeland	3 263	1 617	1 646	1 587	923	664	48,6	57,1	40,3

¹⁾ Ergebnis des Mikrozensus, März 1987. Aus methodischen Gründen mit den Angaben der Volkszählung vom 25. 5. 1987 nicht vergleichbar.

²⁾ Nur Berufs-(Erwerbs-)tätige. Ohne Auszubildende.

³⁾ 1986.

⁴⁾ Personen im Alter von 14 bis unter 65 Jahren.

⁵⁾ Z. T. nur Personen im Alter von 16 bis unter 65 Jahren.

⁶⁾ Ohne Ceuta und Melilla.

⁷⁾ Personen im Alter von 12 bis unter 65 Jahren.

⁸⁾ Ohne Yukon und Nordwestgebiete sowie ohne Soldaten und Indianer in Reservaten.

⁹⁾ Abhängiges Gebiet der Vereinigten Staaten.

¹⁰⁾ Britische Besitzung.

¹¹⁾ Ohne Armeeangehörige.

¹²⁾ Ohne Angaben für Dschammu und Kaschmir.

4 Land- und Forstwirtschaft

4.1 Hauptarten der Bodennutzung 1986*)

1 000 ha

Land	Fläche		Landfläche nach Hauptnutzungsarten				
	insgesamt	dar. Landfläche ¹⁾	Landwirtschaftliche Fläche			Waldfläche ⁴⁾	Sonstige Fläche ⁵⁾
			zusammen	Ackerland ²⁾	Dauergrünland ³⁾		
Europa							
Bundesrepublik Deutschland	24 869	24 425	12 000	7 463	4 537	7 360	5 065
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	10 833	10 542	6 210	4 959	1 251	2 973	1 359
Albanien	2 875	2 740	1 115	715	400	1 042	583
Belgien ⁶⁾	3 310	3 282	1 505	805	700	695	1 082
Bulgarien	11 091	11 055	6 166	4 133	2 033	3 866	1 023
Danemark ⁷⁾	4 307	4 237	2 825	2 611	214	493	919
Finnland	33 703	30 547	2 524	2 392	132 ⁸⁾	23 222	4 801
Frankreich	54 703	54 563	31 114	18 993	12 121	14 620	8 829
Griechenland	13 194	13 080	9 216	3 943	5 273	2 621	1 243
Großbritannien und Nordirland	24 482	24 154	18 142	7 020	11 122	2 290	3 722
Irland	7 028	6 889	5 694	775	4 919	331	864
Island	10 300	10 025	2 282	8	2 274	120	7 623
Italien	30 123	29 402	17 128	12 184	4 944	6 727	5 547
Jugoslawien	25 580	25 540	14 146	7 777	6 369	9 339	2 055
Niederlande	3 729	3 392	2 013	905	1 108	297	1 082
Norwegen	32 422	30 786	954	855	99	8 330	21 502
Österreich	8 385	8 273	3 498	1 512	1 986	3 221	1 554
Polen	31 268	30 449	18 879	14 819	4 060	8 732	2 838
Portugal	9 208	9 164	3 285 ⁹⁾	2 755 ⁹⁾	530	3 641	2 238
Rumanien	23 750	23 034	15 033	10 655	4 378	6 340	1 661
Schweden	44 996	41 162	3 538	2 970	568	26 424	11 200
Schweiz	4 129	3 977	2 021	412	1 609	1 052	904
Sowjetunion	2 240 220 ¹⁰⁾	2 227 200 ¹¹⁾	607 044 ¹²⁾	232 244	374 800 ¹³⁾	943 000	677 156 ¹⁴⁾
Spanien	50 478	49 944	30 720	20 420	10 300	15 620	3 604
Tschechoslowakei	12 787	12 539	6 786	5 145	1 641	4 601	1 152
Türkei	78 058	77 076	36 316	27 516	8 800	20 199	20 561
Ungarn	9 303	9 234	6 523	5 289	1 234	1 659	1 052
Zypern	925	924	163	158	5	123	638
Afrika							
Ägypten	100 145	99 545	2 528	2 528		31	96 986 ¹⁵⁾
Äquatorialguinea	2 805	2 805	334	230	104	1 295	1 176
Äthiopien	122 190	110 100	59 030	13 930	45 100	27 500	23 570
Algerien	238 174	238 174	38 688	7 533	31 155	4 384	195 102
Angola	124 670	124 670	32 500	3 500	29 000	53 220	38 950
Burkina Faso	27 420	27 380	12 663	2 663	10 000	6 840	7 877
Côte d'Ivoire ¹⁶⁾	32 246	31 800	6 620	3 620	3 000	6 880	18 300
Gabun	26 767	25 767	5 152	452	4 700	20 000	615
Gambia	1 130	1 000	257	167	90	180	563
Ghana	23 854	23 002	6 270	2 860	3 410	8 350	8 382
Kamerun	47 544	46 540	15 290	6 990	8 300	24 980	6 270
Kenia	58 265	56 925	6 110	2 370	3 740	3 680	47 135
Kongo	34 200	34 150	10 679	679	10 000	21 240	2 231
Liberia	11 137	9 632	611	371	240	2 103	6 918
Libyen	175 954	175 954	15 437	2 137	13 300	660	159 857
Madagaskar	58 704	58 154	37 065	3 065	34 000	14 900	6 189
Malawi	11 848	9 408	4 216	2 376	1 840	4 410	782
Mali	124 000	122 000	32 076	2 076	30 000	8 560	81 364
Marokko	44 655	44 630	29 362	8 462	20 900	5 200	10 068
Mosambik	80 159	78 409	47 090	3 090	44 000	14 970	16 349
Namibia ¹⁷⁾	82 429	82 329	53 568	662	52 906	18 420	10 341
Nigeria	92 377	91 077	52 305	31 335	20 970	14 600	24 172
Ruanda	2 634	2 495	1 523	1 113	410	503	469
Sambia	75 261	74 072	40 188	5 188	35 000	29 290	4 594
Senegal	19 619	19 200	10 925	5 225	5 700	5 940	2 335
Sierra Leone	7 174	7 162	4 000	1 796	2 204	2 080	1 082
Simbabwe	39 058	38 667	7 623	2 767	4 856	19 930	11 114
Sudan	250 581	237 600	68 478	12 478	56 000	47 080	122 042
Südafrika ¹⁸⁾	122 104	122 104	94 547	13 169	81 378	4 515	23 042
Tansania	94 509	88 604	40 215	5 215	35 000	42 545	5 844
Togo	5 679	5 439	1 629	1 429	200	1 400	2 410
Tschad	128 400	125 920	48 205	3 205	45 000	13 050	64 665
Tunesien	16 361	15 536	7 731	4 696	3 035	560	7 245
Uganda	23 604	19 971	11 705	6 705	5 000	5 760	2 506
Zaire	234 541	226 760	15 871	6 650	9 221	175 630	35 259
Zentralafrikanische Republik	62 298	62 298	5 004	2 004	3 000	35 840	21 454

Fußnoten siehe S. 668.

4.1 Hauptarten der Bodennutzung 1986*)

1 000 ha

Land	Fläche		Landfläche nach Hauptnutzungsarten				
	insgesamt	dar. Landfläche ¹⁾	Landwirtschaftliche Fläche			Waldfläche ²⁾	Sonstige Fläche ³⁾
			zusammen	Ackerland ⁴⁾	Dauergrünland ⁵⁾		
Amerika							
Argentinien	276 689	273 669	178 650	36 050	142 600	59 600	35 419
Bolivien	109 858	108 439	30 198	3 398	26 800	55 830	22 411
Brasilien	851 197	845 651	243 780	76 780	167 000	560 420	41 451
Chile	75 695	74 880	17 450	5 550	11 900 ⁶⁾	8 680	48 750
Costa Rica	5 070	5 066	2 826	526	2 300	1 640	600
Dominikanische Republik	4 873	4 838	3 567	1 475	2 092 ⁷⁾	623	648
Ecuador	28 356	27 684	7 496	2 596	4 900	12 093	8 095
El Salvador	2 104	2 072	1 343	733	610	104	625
Guatemala	10 889	10 843	3 179	1 845	1 334 ⁸⁾	4 070	3 594
Guyana	21 497	19 685	1 725	495	1 230	16 369	1 591
Haiti	2 775	2 756	1 401	905	496	52	1 303
Honduras	11 209	11 189	5 185	1 785	3 400	3 580	2 424
Kanada	997 614	922 097	77 510	46 010	31 500	352 000	492 587
Kolumbien	113 891	103 870	45 098	5 298	39 800	51 500	7 272
Kuba	11 086	11 086	5 972	3 318 ⁹⁾	2 654	2 731	2 383
Mexiko	197 255	192 304	99 254	24 755	74 499	44 620	48 430
Nicaragua	13 000	11 875	6 468	1 268	5 200	3 820	1 587
Panama	7 708	7 599	1 734	573	1 161	3 990	1 875
Paraguay	40 675	39 730	17 576	2 176	15 400	20 300	1 854
Peru	128 522	128 000	30 830	3 710	27 120	69 400	27 770
Uruguay	17 622	17 362	14 997	1 446	13 551 ¹⁰⁾	630	1 735
Venezuela	91 205	88 205	21 310	3 810	17 500	31 335	35 560
Vereinigte Staaten	937 261	916 660	431 382	189 915	241 467	265 188	220 090
Asien							
Afghanistan	64 750	64 750	38 054	8 054	30 000	1 900	24 796
Bangladesch	14 400	13 391	9 764	9 164	600	2 119	1 508
China	959 696	932 641	416 858	97 778	319 080	116 865	398 918
Indien ¹¹⁾	328 759	297 319	180 840	168 770	12 070	67 270	49 209
Indonesien	190 457	181 157	33 020	21 220	11 800	121 494	26 643
Irak	43 492	43 397	9 450	5 450	4 000	1 890	32 057
Iran	164 800	163 600	58 830	14 830	44 000	18 020	86 750
Israel	2 077	2 033	1 237	419	818	110	686
Japan	37 771	37 643	5 358	4 732	626	25 198	7 087
Jemen, Demokratische Volksrepublik	33 297	33 297	9 232	167	9 065	1 540	22 525
Jemenitische Arabische Republik	19 500	19 500	8 355	1 355	7 000	1 600	9 545
Kamputschea	18 104	17 652	3 636	3 056	580	13 372	644
Korea, Demokratische Volksrepublik	12 054	12 041	2 442	2 392	50	8 970	629
Korea, Republik	9 848	9 819	2 225	2 141	84	6 505	1 089
Malaysia	32 975	32 855	4 402	4 375	27	19 820	8 633
Mongolei	156 500	156 500	124 532	1 307	123 225	15 178	16 790
Myanmar ¹²⁾	67 655	65 774	10 435	10 073	362	32 228	23 111
Nepal	14 080	13 680	4 306	2 321	1 985	2 308	7 066
Oman	21 246	21 246	1 047	47	1 000	—	20 199
Pakistan ¹³⁾	79 610	77 088	25 700	20 700	5 000	3 150	48 238
Philippinen	30 000	29 817	9 110	7 930	1 180	11 150	9 557
Saudi-Arabien	214 969	214 969	86 180	1 180	85 000	1 200	127 589
Sri Lanka	6 561	6 474	2 326	1 887	439	1 747	2 401
Syrien	18 518	18 406	13 956	5 663	8 293	523	3 927
Thailand	51 400	51 177	20 603	19 863	740	14 800	15 774
Vietnam	32 956	32 536	7 072	6 800	272	13 000	12 464
Australien und Ozeanien							
Australien	768 685	761 793	485 344	48 536 ¹⁴⁾	436 808 ¹⁵⁾	106 000	170 449
Neuseeland	26 868	26 867	14 402	521	13 881	7 200	5 265
Papua-Neuguinea	46 169	45 171	471	385	86	38 270	6 430

*) Bei Vergleichen ist zu beachten, daß die Begriffsabgrenzungen von Land zu Land sehr unterschiedlich sind. — Quelle: FAO Yearbook: Production, FAO, Rom. Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) wurden nationalen Quellen entnommen.

¹⁾ Ohne Binnengewässer.

²⁾ Einschl. Gartenland, Brache und Dauerkulturen (Obst- und Rebanlagen, Kaffee- und Teeplantagen u. ä.).

³⁾ Flächen, auf denen ständig (mindestens 5 Jahre) Futterpflanzen wild wachsen oder angebaut werden (Prärie, Grasland).

⁴⁾ Mit natürlichem Baumbewuchs oder mit Forstpflanzen bestandene Flächen, einschl. Waldfächen, die abgeholzt sind, aber in absehbarer Zeit wieder aufgeforstet werden.

⁵⁾ Bebaute Flächen, Park- und Grünanlagen, Ödland usw.

⁶⁾ Einschl. Angaben für Luxemburg.

⁷⁾ Ohne Angaben für die Färöer und Grönland.

⁸⁾ Nur in landwirtschaftlichen Betrieben.

⁹⁾ Einschl. etwa 800 000 ha Unterkulturen bei Dauerkulturen und Waldfächen.

¹⁰⁾ Einschl. Weißes und Asowsches Meer.

¹¹⁾ Einschl. Binnengewässern.

¹²⁾ Ohne Rentierweiden.

¹³⁾ Einschl. Hutungen.

¹⁴⁾ Ehem. Elfenbeinküste.

¹⁵⁾ Einschl. Walfischbucht.

¹⁶⁾ Ohne Angaben für die Walfischbucht.

¹⁷⁾ Nur staatlicher Sektor.

¹⁸⁾ Einschl. Angaben für Dschammu und Kaschmir sowie Sikkim.

¹⁹⁾ Ehem. Birma.

²⁰⁾ Ohne Angaben für Dschammu und Kaschmir.

²¹⁾ Einschl. etwa 27 Mill. ha kultivierten Graslands.

²²⁾ Sonstige landwirtschaftliche Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe.

4.2 Anbau und Ernte ausgewählter pflanzlicher Erzeugnisse*)

Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge	
	1986	1987	1986	1987		1986	1987	1986	1987		1986	1987	1986	1987
1 000 ha		1 000 t		1 000 ha		1 000 t		1 000 ha		1 000 t				
Weizen¹)					Körnermais					Welt				
Bundesrepublik Deutschland	1 648	1 671	10 406	9 932	China	1 100	990	2 520	2 800	Korea, Republik	1 236	1 262	7 872	7 596
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	749	748	4 195	4 040	Indien²)	1 369	1 282	1 962	1 728	Laos	642	486	1 449	1 183
Bulgarien	1 127	1 050	4 327	4 127	Iran	2 200	2 200	2 500	2 500	Malaysia	643	618	1 885	1 842
Danemark³)	353	402	2 177	2 311	Australien	2 318	2 368	3 597	3 468	Myanmar⁴)	4 666	4 641	14 126	13 722
Frankreich	4 865	4 934	26 570	27 434	Welt	79 341	78 172	182 454	180 684	Nepal	1 333	1 423	2 372	2 988
Griechenland	904	868	2 389	2 147						Pakistan⁵)	2 066	1 884	5 230	4 768
Großbritannien und Nordirland	1 991	1 992	13 911	11 941						Philippinen	3 464	3 256	9 247	8 540
Italien	3 136	3 087	9 104	9 359	Bundesrepublik Deutschland	187	121	1 302	1 217*)	Sri Lanka	836	679	2 588	2 128
Jugoslawien	1 346	1 455	4 776	5 272	Bulgarien	574	550	2 848	1 968	Thailand	9 194	9 083	18 868	18 042
Polen	2 025	2 133	7 502	7 942	Frankreich	1 884	1 743	11 641	12 470	Vietnam	5 689	5 700	16 003	15 400
Rumanien	2 360	2 400	7 320	7 500	Griechenland	218	245	1 994	2 370	Welt	144 620	142 486	470 944	461 998
Sowjetunion⁶)	48 728	46 684	92 306	83 312	Italien	843	763	6 355	5 718					
Spanien	2 114	2 223	4 392	5 768	Jugoslawien	2 369	2 218	12 526	8 863	Kartoffeln⁷)				
Tschechoslowakei	1 205	1 212	5 305	6 154	Österreich	217	207	1 740	1 685	Bundesrepublik Deutschland	210	206	7 390	6 836
Türkei	9 356	9 439	19 032	18 932	Rumänien	2 976	3 150	20 158	19 000	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	459	448	9 997	12 228
Ungarn	1 318	1 300	5 793	5 714	Sowjetunion	4 223	4 573	12 479	14 808	Belgien⁸)	41	42	1 686	1 957
Ägypten	507	577	1 929	2 722	Spanien	524	545	3 423	3 555	Danemark⁹)	31	29	1 129	942
Marokko	2 223	2 288	3 809	2 427	Türkei	560	570	2 300	2 400	Frankreich	201	197	6 021	7 200
Südafrika	1 925	1 929	2 321	3 040	Ungarn	1 146	1 170	7 261	7 187	Großbritannien und Nordirland	179	179	6 447	6 760
Argentinien	4 893	4 875	8 700	9 900	Ägypten	741	850	2 908	3 619	Italien	134	131	2 551	2 464
Brasilien	3 864	3 455	5 638	6 099	Äthiopien	810	800	1 788	1 530	Jugoslawien	283	271	2 652	2 210
Kanada	14 239	13 474	31 378	25 950	Kenia	1 426	1 600	2 898	2 250	Niederlande	167	167	6 857	7 478
Mexiko	1 201	988	4 770	4 415	Malawi	1 193	1 153	1 295	1 225	Polen	2 009	1 934	39 037	36 252
Vereinigte Staaten	24 574	22 634	56 926	57 295	Nigeria	600	700	1 336	1 202	Portugal	124	141	1 122	1 300
Afghanistan	2 313	2 300	2 750	2 800	Simbabwe	1 314	1 211	2 545	931	Rumänien	352	325	9 106	7 800
China	29 617	28 770	90 044	87 774	Südafrika	4 044	4 014	8 077	7 372	Schweden	39	40	1 397	1 074
Indien¹)	22 997	22 811	47 052	45 576	Tansania	1 626	1 720	2 787	2 359	Sowjetunion	6 373	6 239	87 186	75 908
Iran	6 405	6 725	7 577	7 960	Argentinien	3 231	2 900	12 100	9 250	Spanien	296	292	5 125	5 379
Pakistan²)	7 403	7 706	13 923	12 016	Brasilien	12 466	13 499	20 531	26 787	Tschechoslowakei	181	179	3 512	3 103
Saudi-Arabien	590	560	2 285	2 072	Kanada	994	999	5 912	7 015	Türkei	196	194	4 000	4 300
Australien	11 135	9 136	16 778	12 568	Mexiko	6 417	6 788	11 721	11 575	Ungarn	68	65	1 264	1 044
Welt	228 400	221 510	537 707	516 428	Vereinigte Staaten	27 988	23 944	209 555	179 437	Argentinien	114	114	2 100	2 147
					China	19 199	20 272	71 128	80 118	Brasilien	161	176	1 836	2 343
					Indien¹)	5 873	5 300	7 457	5 500	Kanada	109	115	2 761	2 997
					Indonesien	3 143	2 626	5 920	5 155	Kolumbien	160	162	2 281	2 355
					Korea, Dem. Volksrep.	440	450	2 750	2 900	Peru	192	200	1 658	1 573
					Philippinen	3 595	3 683	4 091	4 278	Vereinigte Staaten	494	519	16 398	17 498
					Thailand	1 815	1 357	4 309	2 781	Bangladesch	108	106	1 102	1 069
					Welt	127 998	125 756	484 766	458 888	China	2 502	2 535	25 041	28 048
										Indien¹)	843	826	10 423	12 731
										Iran	129	135	2 102	2 210
										Japan	130	126	4 073	3 955
										Korea, Dem. Volksrep.	147	149	1 900	1 950
										Welt	18 311	18 278	290 192	284 102
													</	

*) Die in dieser und der folgenden Tabelle nachgewiesenen Ergebnisse über die Ernten beziehen sich jeweils auf dasjenige Kalenderjahr, in dem die gesamte oder doch zumindest der überwiegende Teil der Erntemengen eingebracht wurde.

¹⁾ Soweit vorhanden einschl. Spelz.

²⁾ Ohne Angaben für die Färöer und Grönland.

³⁾ Ohne Spelz.

*) Einschl. Angaben für Dschammu und Kaschmir sowie Sikkim.

^{b)} Ohne Angaben für Dschammu und Kaschmir.

* Einschl. Corn-Cob-Mix

7) Ehem. Birma.

^{a)} Ohne Süßkartoffeln und Jamswurzeln.

⁹⁾ Einschl. Angaben für Luxemburg.

4.2 Anbau und Ernte ausgewählter pflanzlicher Erzeugnisse*)

Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge	
	1986	1987	1986	1987		1986	1987	1986	1987		1986	1987	1986	1987
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t	
Erdnüsse¹⁾					Zuckerrüben					Trauben²⁾				
Nigeria	620	630	700	740	Bundesrepublik Deutschland	390	376	20 260	19 049	Frankreich	1 064	1 064	10 800	10 300
Senegal	808	845	841	963	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	224	219	7 747	7 683	Italien	1 099	1 060	11 629	11 650
Argentinien	173	233	379	518	Frankreich	448	446	25 830	26 471	Rumänien	261	265	2 272	1 800
Vereinigte Staaten	622	626	1 679	1 642	Italien	312	292	14 958	13 800	Sowjetunion	907	910	6 489	5 800
China	3 299	3 069	5 959	6 253	Polen	423	422	14 217	13 987	Spanien	1 574	1 498	5 863	6 167
Indien ²⁾	7 113	6 300	6 056	4 400	Sowjetunion	3 399	3 410	79 318	90 405	Turkei	600	600	3 000	3 300
Indonesien	601	548	780	750	Turkei	347	390	10 662	12 717	Argentinien	265	265	2 700	2 800
Myanmar ³⁾	549	523	560	544	Vereinigte Staaten	482	506	22 827	25 344	Vereinigte Staaten	312	308	4 741	4 775
Welt	18 938	18 062	21 248	20 147	China	520	511	8 306	8 140	Welt	9 049	8 941	66 139	65 008
Tabak					Zuckerrohr					Baumwolle³⁾				
Griechenland	97	95	161	145	Brasilien	3 946	4 323	239 178	268 585	Sowjetunion	3 424	3 460	2 647	2 460
Italien	80	80	156	156	Kuba	1 329	1 500	68 500	70 000	Turkei	585	625	518	523
Sowjetunion	195	197	374	303	Mexiko	555	560	42 000	40 000	Ägypten	434	445	419	351
Turkei	189	170	158	177	Vereinigte Staaten	322	335	27 498	26 505	Brasilien	3 160	1 973	735	529
Brasilien	279	298	387	410	China	1 013	963	56 483	54 002	Vereinigte Staaten	3 428	4 067	2 119	3 214
Vereinigte Staaten	235	239	527	590	Indien ²⁾	2 849	3 055	170 648	182 480	China	4 306	4 910	3 540	4 245
China	1 133	1 136	1 731	1 926	Pakistan ³⁾	762	857	29 926	31 703	Indien ²⁾	7 075	8 200	1 193	1 105
Indien ²⁾	397	384	441	460	Welt	15 818	16 563	931 944	963 466	Pakistan ³⁾	2 505	2 513	1 320	1 473
Welt	4 321	4 302	6 050	6 214						Welt	31 222	32 632	15 124	16 581

Fußnote *) siehe S. 669.

1) Ungeschält.

2) Einschl. Angaben für Dschammu und Kaschmir sowie Sikkim.

3) Ehem. Birma.

*) Ohne Angaben für Dschammu und Kaschmir.

2) Tafeltrauben, Trauben zur Weingewinnung und zur Trocknung.

3) Erntemenge: Fasern (Pflückgut entkörnt).

4.3 Produktion ausgewählter pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse*)

1 000 t

Land	1985	1986	1987	Land	1985	1986	1987	Land	1985	1986	1987
Kaffee				Kakao				Fleisch¹⁾			
Äthiopien	170	178	179	Côte d'Ivoire ¹⁾	580	590	635	Bundesrepublik Deutschland ²⁾	4 630	4 846	4 873
Côte d'Ivoire ¹⁾	277	265	260	Ghana	219	228	185	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) ²⁾	1 914	1 961	1 977
Uganda	210	143	156	Kamerun	119	123	128	Frankreich	5 328	5 393	5 553
Brasilien	1 911	1 041	2 581	Nigeria	120	80	145	Großbritannien und Nordirland	3 261	3 289	3 447
Kolumbien	676	708	654	Brasilien	431	459	329	Italien	3 761	3 732	3 736
Mexiko	308	375	488	Ecuador	131	90	58	Niederlande	2 323	2 400	2 483
Indonesien	314	358	330	Malaysia	99	135	185	Polen	2 513	2 821	2 903
Welt	5 939	5 154	6 804	Welt	2 015	2 027	2 003	Sowjetunion	17 131	18 053	18 597
Tee				Wolle³⁾				Spanien	2 917	2 912	3 060
Sowjetunion	152	146	150	Sowjetunion	268	281	273	Argentinien	3 546	3 565	3 521
Turkei	137	144	148	Argentinien	94	92	91	Brasilien	4 658	4 528	5 063
Kenia	147	143	156	Uruguay	43	59	54	Kanada	2 576	2 574	2 598
China	456	484	529	China	107	110	125	Mexiko	2 953	3 045	2 917
Indien ²⁾	656	625	674	Australien	490	505	516	Vereinigte Staaten	26 084	26 433	26 998
Indonesien	111	101	124	Neuseeland	280	268	262	China	21 245	22 968	23 202
Sri Lanka	214	211	213	Welt	1 796	1 823	1 838	Japan	3 452	3 506	3 512
Welt	2 297	2 270	2 421					Australien	2 466	2 633	2 789
								Welt	151 247	155 475	158 983

Fußnote *) siehe S. 669.

1) Ehem. Elfenbeinküste.

2) Einschl. Angaben für Dschammu und Kaschmir sowie Sikkim.

3) Reinbasis (gewaschen).

*) Im allgemeinen Gesamtfleischerzeugung (ohne Innereien und Schlachtfett) von gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen aus einheimischem Viehbestand, einschl. eingeführter lebender Tiere; ausgedrückt in Schlachtgewicht.

5) Ohne Hausschlachtungen.

6) Quelle: FAO, Rom.

5 Produzierendes Gewerbe

5.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

In dieser Tabelle werden nur die für die einzelnen Erzeugnisse wichtigsten Erzeugerländer, gemessen an der Höhe der Produktion, nachgewiesen. Unabhängig von diesem Vorgehen wird die Bundesrepublik Deutschland aus Vergleichsgründen generell aufgeführt, es sei denn, es gibt hier

keine nennenswerte Produktion oder es handelt sich um Einzelangaben, die der Geheimhaltung unterliegen.

Land	1985	1986	1987	Land	1985	1986	1987	Land	1985	1986	1987
Elektrizität				China¹⁾				Eiseninhalt von Eisenerzen²³⁾			
Elektrizitätserzeugung insgesamt¹⁾				Indien¹⁰⁾ 13)				1 000 t			
1 000 GWh				Japan				Bundesrep. Deutschland			
Bundesrep. Deutschland	409	408	418	Korea, Dem. Volksrep.				304			
Deutsche Dem. Rep. u.				Korea, Republik¹⁴⁾				4 536			
Berlin (Ost)	114	115	114	Australien⁶⁾				1 798			
Frankreich	344	363	378	Welt¹⁰⁾ 13)				2 254			
Großbrit. u. Nordirl.	297	301	302					1 019			
Italien	186	192	201					13 500			
Norwegen	103	97	104					146 048			
Polen	138	140	146					3 189			
Schweden ²⁾ 3)	137	138	130					1 855			
Schweiz ⁴⁾	54	55	57					9 420			
Sowjetunion	1 544	1 599	1 665					4 674			
Spanien	127	129	133					15 076			
Tschechoslowakei	81	85	86					83 621			
Südafrika	121	145	151					3 556			
Brasilien	193	202	202					25 127			
Kanada	459	469	482					5 162			
Mexiko ²⁾	93	98	96					10 062			
Vereinigte Staaten	2 565	2 583	2 686					31 798			
China ⁵⁾	411	450	497					39 626			
Indien	184	203	198					26 633			
Japan	672	672	699					3 251			
Australien ⁶⁾	122	128	134					58 524			
Welt⁷⁾	9 711	9 962	...					495 238			
dar. in Kernkraftwerken¹⁾								501 276			
1 000 GWh								508 645			
Bundesrep. Deutschland	126	120	131					Welt			
Deutsche Dem. Rep. u.								1 000 t			
Berlin (Ost)	13	11	11					Jugoslawien			
Frankreich ²⁾	213	241	252					117			
Großbrit. u. Nordirl. ²⁾	54	52	48					432			
Schweden	56	67	64					1 030			
Schweiz	21	21	22					520			
Sowjetunion	167	161	187					502			
Spanien	27	36	40					1 356			
Kanada	57	67	73					739			
Vereinigte Staaten	384	414	...					179			
Japan	159	167	187					391			
Welt⁷⁾	1 454	1 556	...					1 106			
Bergbauliche Erzeugnisse								200			
Förderung von Steinkohle								220			
1 000 t								89			
Bundesrep. Deutschland	82 398	80 801	76 300					100			
Belgien ⁸⁾	6 212	5 590	4 346					120			
Frankreich ⁸⁾	15 124	14 395	13 743					222			
Großbritannien ⁸⁾ 9)	90 795	104 635	101 645					261			
Polen	191 642	192 080	193 011					175			
Sowjetunion ¹⁰⁾ 11)	494 397	512 896	519 085					8 386			
Spanien ¹⁰⁾ 12)	16 311	16 129	19 335					8 430			
Tschechoslowakei	26 223	25 658	25 737					8 658			
Südafrika ¹⁰⁾ 13)	173 136	175 059	176 537					Welt			
Kanada ¹⁴⁾	34 308	30 540	32 652					1 000 t			
Kolumbien	8 975	10 700	...					Bundesrep. Deutschl.²⁴⁾			
Mexiko	8 400	8 450	...					118			
Vereinigte Staaten ¹⁰⁾ 15)	735 924	738 924	760 140					192			
								191			
								216			
								1 000			
								1 172			
								291			
								583			
								252			
								253			
								185			
								759			
								7 064			
								7 048			
								7 183			

¹⁾ Vorwiegend Bruttoerzeugung.

²⁾ Nettoerzeugung.

³⁾ Ohne durch Wasserkraft erzeugte Elektrizität.

⁴⁾ Wirtschaftsjahre, die am 30. 9. des angegebenen Jahres enden.

⁵⁾ Ohne Taiwan.

⁶⁾ Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden.

⁷⁾ Schätzung.

⁸⁾ Einschl. Förderung von Kleinzechen und Tagebaubetrieben.

⁹⁾ Ohne Nordirland.

¹⁰⁾ Einschl. Anthraziten und bituminöser Kohle.

¹¹⁾ Einschl. Lignite und Abfallkohle, ohne Kohlenschlamm und Braunkohle.

¹²⁾ Einschl. Kohlenschlamm, ohne Lignite und Braunkohle.

¹³⁾ Ohne Kohlenschlamm, Lignite und Braunkohle.

¹⁴⁾ Einschl. subbituminöser Kohle.

¹⁵⁾ Einschl. Lignite.

¹⁶⁾ Anthrazitkohle.

¹⁷⁾ Gesamtproduktion der verwertbaren Förderung.

¹⁸⁾ Rohöl (ohne Naturbenzin, Schieferöl).

¹⁹⁾ Einschl. flüssigem Erdgas.

²⁰⁾ Einschl. Petroleum aus Teersanden (synthetisches Rohpetroleum).

²¹⁾ Einschl. »Neutrale Zone« (on share basis).

²²⁾ Naturgasgewinnung ohne Einpreßgas (repressured-gas) und ohne abgefackeltes Gas.

²³⁾ Einschl. manganhaltiger Eisenerze, ohne Schwefelkies; teilweise geschätzt.

²⁴⁾ Nur handelsfähige Erze.

²⁵⁾ Versand.

²⁶⁾ Quelle: »Metallstatistik« Metallgesellschaft AG, Frankfurt am Main.

5.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1985	1986	1987	Land	1985	1986	1987	Land	1985	1986	1987
Silberinhalt der Erzförderung				Mineralölzerzeugnisse				Steine und Erden			
t				Benzine¹⁾				Zement			
1 000 t				1 000 t				1 000 t			
Polen ¹⁾	831	829	831	Bundesrep. Deutschl.	20 605	19 628	19 066	Bundesrep. Deutschl.	25 758	26 580	25 268
Schweden ¹⁾	250	235	215	Deutsche Dem. Rep. u.				Deutsche Dem. Rep. u.			
Sowjetunion ¹⁾	1 620	1 600	1 550	Berlin (Ost)	4 302	4 329	4 680	Berlin (Ost)	11 608	11 988	12 430
Kanada	1 197	1 088	1 250	Frankreich	16 793	16 207	16 638	Belgien	5 544	5 760	5 688
Mexiko ²⁾	2 153	2 308	2 415	Großbrit. u. Nordirl.	22 258	23 348	24 680	Bulgarien	5 220	5 724	5 592
Peru	1 895	1 953	2 013	Italien	15 007	15 475	16 234	Frankreich	22 224	21 588	23 556
Vereinigte Staaten	1 226	1 074	1 238	Niederlande	10 464	13 060	12 968	Griechenland	12 744	12 828	11 820
Japan	340	352	281	Sowjetunion ¹⁰⁾	78 800	79 500		Großbrit. u. Nordirl.	12 240	13 416	
Australien	1 086	1 023	1 103	Südafrika ¹⁰⁾	4 400	4 400		Italien	36 677	35 938	37 257
Welt	13 495	13 357	13 824	Argentinien	4 697	4 730		Jugoslawien	9 028	9 127	8 963
Goldinhalt der Erzförderung				Brasilien ¹⁰⁾	8 311	8 662		Polen	14 990	15 831	16 090
1 000 troy oz³⁾				Kanada	25 118	24 417	25 609	Rumänien	11 196	13 056	
Jugoslawien	110	115	115	Mexiko	14 936	14 195		Sowjetunion	131 000	135 000	137 400
Sowjetunion ¹⁾	8 700	8 850	8 850	Venezuela	9 260	10 433		Spanien	21 876	22 008	23 016
Spanien	186	167	148	Vereinigte Staaten	271 527	285 231	291 671	Turkei	17 412	20 016	21 984
Ghana	299	287	328	China ¹⁾ ¹⁰⁾	14 452	16 810		Brasilien	20 616	25 216	25 476
Simbabwe	472	478	485	Japan	26 812	25 259	25 424	Mexiko	19 986	19 500	21 996
Südafrika	21 566	20 514	19 228	Australien	11 642	11 354	11 614	Vereinigte Staaten ¹¹⁾	70 284	71 112	67 380
Brasilien ¹⁾	2 200	2 300	2 300	Welt	666 764	690 779	291 671	Indien	25 896	33 672	36 984
Chile	554	577	530					Japan	72 847	71 264	71 605
Dominik. Rep.	328	283	246					Korea, Republik	20 424	24 400	25 944
Kanada	2 815	3 365	3 788					Australien	5 628	6 012	5 880
Kolumbien	1 143	1 286	851					Welt	908 000	910 000	930 000
Mexiko	266	251	250								
Peru	213	216	215								
Vereinigte Staaten	2 427	3 739	4 966								
China ¹⁾ ⁴⁾	1 950	2 100	2 300								
Philippinen	1 063	1 295	1 071								
Australien	1 881	2 414	3 472								
Papua-Neuguinea	1 187	1 127	1 069								
Welt	49 184	51 620	52 481								
Förderung von Bauxit⁵⁾											
1 000 t											
Frankreich	1 530	1 379	1 388								
Griechenland	2 435	2 231	2 472								
Jugoslawien	3 538	3 459	3 394								
Sowjetunion ¹⁾	6 400	6 275	4 850								
Ungarn	2 815	3 022	3 101								
Guinea	13 956	14 835	16 282								
Sierra Leone	1 185	1 242	1 391								
Brasilien	5 846	6 446	6 567								
Guyana	2 206	2 600	2 785								
Jamaika	6 239	6 964	7 660								
Suriname	3 738	3 731	2 581								
Indien	2 341	2 662	2 779								
Australien	31 839	32 384	34 206								
Welt	89 577	92 624	95 089								
Naturphosphate⁶⁾											
1 000 t											
Sowjetunion ¹⁾	37 750	33 900	34 100								
Marokko	20 737	21 178	20 955								
Senegal ⁷⁾	1 814	1 850	1 880								
Togo	2 452	2 314	2 644								
Tunesien	4 530	5 951	6 390								
Brasilien	4 214	4 509	4 777								
Vereinigte Staaten	50 835	38 710	40 954								
China ¹⁾ ⁸⁾	6 970	6 700	9 000								
Israel	4 076	3 673	3 798								
Jordanien	6 067	6 249	6 801								
Welt	148 606	138 740	145 148								
Heizöle⁹⁾											
1 000 t											
Bundesrep. Deutschl.	32 914	33 349	30 332								
Belgien	3 823	7 480	8 027								
Frankreich	31 139	29 770	25 872								
Griechenland	4 464	6 519	6 181								
Großbrit. u. Nordirl.	15 083	14 643	14 759								
Italien	21 935	23 561	23 437								
Niederlande	12 904	14 075	13 835								
Sowjetunion ¹⁰⁾	165 400	175 000									
Spanien	15 228	16 152	14 835								
Vereinigte Staaten	57 111	56 532	56 399								
Japan	41 881	37 970	35 900								
Korea, Republik	11 559	11 545	11 005								
Saudi-Arabien	13 100	13 000									
Singapur	12 171	10 390									
Taiwan	8 420										
Welt	699 564	712 989									
Eisen und Stahl											
Rohelsen und Hochofen-Ferrolegerungen											
1 000 t											
Bundesrep. Deutschl.	31 531	29 018	28 517								
Deutsche Dem. Rep. u.											
Berlin (Ost)	2 578	2 738	2 755								
Belgien	8 747	8 074	8 254								
Frankreich	15 408	13 982	13 449								
Großbrit. u. Nordirl.	10 458	9 785	12 110								
Italien	12 114	11 886	11 355								
Polen	9 436	10 194	10 121								
Sowjetunion	109 977	113 600	114 000								
Tschechoslowakei	9 562	9 573	9 788								
Brasilien	19 246	20 563	21 578								
Kanada	9 665	9 248	9 719								
Vereinigte Staaten	45 764	39 873	43 791								
China ¹⁾	43 543	49 940	50 199								
Indien	9 840	10 514	11 139								
Japan	80 569	74 651	73 418								
Korea, Dem. Volksrep.	7 750	8 500	8 500								
Korea, Republik	8 833	9 003	11 057								
Welt	506 127	504 167	513 530								
Rohstahl¹²⁾											
1 000 t											
Bundesrep. Deutschl.	40 497	37 134	36 248								
Deutsche Dem. Rep. u.											
Berlin (Ost)	7 853	7 967	8 243								
Belgien	10 683	9 713	9 783								
Frankreich	18 808	17 865	17 693								
Großbrit. u. Nordirl.	15 723	14 728	17 136								
Italien	23 898	22 882	22 873								
Polen	16 126	17 144	17 100								
Rumänien	13 795	14 276	15 000								
Schweden	4 813	4 716	4 595								
Sowjetunion	154 700	160 537	161 400								
Spanien	14 193	11 905	11 691								
Tschechoslowakei	15 036	15 112	15 416								
Brasilien	20 450	21 459	22 241								
Kanada	14 637	14 091	14 737								
Vereinigte Staaten	80 895	74 777	81 691								
China ¹⁾	46 716	51 900	56 020								
Indien	11 543	11 872	13 098								
Japan	105 279	98 275	98 513								
Korea, Dem. Volksrep.	8 400	9 000	9 500								
Korea, Republik	13 539	14 555	16 782								
Australien	6 609	6 674	6 122								
Welt	721 486	716 548	738 687								

5.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1985	1986	1987	Land	1985	1986	1987	Land	1985	1986	1987
NE-Metalle und Metallhalzeug				Lastkraftwagen und Omnibusse¹²⁾				Natriumhydroxid (Ätznatron)			
Hüttenaluminium				1 000 St				(berechnet auf NaOH)			
1 000 t				1 000 BRT				1 000 t			
Bundesrep. Deutschl. . .	745	764	738	Bundesrep. Deutschl. ¹³⁾	277	278	253	Bundesrep. Deutschl. . .	3 697	3 625	3 635
Frankreich	293	322	323	Frankreich ¹⁴⁾	377	412	408	Deutsche Dem. Rep. u.			
Jugoslawien	314	315	294	Sowjetunion	840	867	...	Berlin (Ost)	667	638	577
Norwegen	724	729	798	Kanada	856	785	825	Frankreich	1 468	1 517	1 430
Sowjetunion ¹⁵⁾	2 300	2 350	2 370	Vereinigte Staaten	3 493	3 502	3 806	Sowjetunion	3 056	3 229	3 288
Spanien	370	355	342	Japan ¹⁴⁾	4 791	4 500	4 417	Vereinigte Staaten	9 942	9 931	10 448
Brasilien	549	757	844	Welt	12 201	12 163	...	Japan	3 074	3 076	3 227
Kanada	1 282	1 355	1 540	Wasserfahrzeuge				Welt²¹⁾	33 159	33 720	...
Venezuela	403	421	440	Vom Stapel gelaufene Schiffe¹⁵⁾				Natriumcarbonat (Soda)			
Vereinigte Staaten	3 500	3 037	3 343	1 000 BRT				(berechnet auf Na₂CO₃)			
China ¹⁶⁾	480	510	540	Bundesrep. Deutschl. . .	627	496	222	1 000 t			
Australien	852	877	1 024	Deutsche Dem. Rep. u.				Bundesrep. Deutschl. . .	1 412	1 442	1 448
Welt	15 576	15 589	16 328	Berlin (Ost)	407	334	302	Sowjetunion	5 027	5 145	5 162
Raffinadekupfer				Danemark	430	313	270	Vereinigte Staaten	7 720	7 653	8 064
1 000 t				Brasilien	405	317	41	Japan	1 057	1 021	1 099
Bundesrep. Deutschl. ³⁾	414	422	400	Vereinigte Staaten	178	328	6	Welt	26 154	26 601	...
Deutsche Dem. Rep. u.				Japan	9 299	7 739	4 170	Stickstoffhaltige Düngemittel²²⁾			
Berlin (Ost) ¹⁾	75	73	76	Korea, Republik	2 777	2 517	2 291	(berechnet auf N)			
Belgien	325	322	313	Welt	17 247	14 914	9 770	1 000 t			
Polen	387	388	390	Elektrotechnische Erzeugnisse				Bundesrep. Deutschl. . .	1 161	1 040	1 056
Sowjetunion	1 400	1 400	1 430	Elektrische Haushaltskühlmöbel				Deutsche Dem. Rep. u.			
Spanien	152	155	151	1 000 St				Berlin (Ost) ²³⁾	1 078	1 252	1 317
Sambia	510	487	509	Bundesrep. Deutschl. ¹⁶⁾	2 788	3 009	3 024	Sowjetunion ²³⁾	14 223	15 221	15 743
Chile	884	943	972	Deutsche Dem. Rep. u.				Vereinigte Staaten ²⁴⁾	13 143	9 457	9 549
Kanada	500	493	491	Berlin (Ost) ¹⁷⁾	973	1 018	1 075	China	12 419	11 650	11 772
Peru	227	226	218	Großbrit. u. Nordirl. ¹⁸⁾	1 419	1 408	1 459	Indien	3 917	4 323	5 412
Vereinigte Staaten	1 436	1 479	1 561	Italien	3 995	4 205	4 426	Welt	74 524	73 277	75 565
China ¹⁹⁾	340	350	400	Jugoslawien	712	885	1 077	Superphosphat²²⁾			
Japan	936	943	980	Sowjetunion	5 900	5 948	6 000	(berechnet auf P₂O₅)			
Australien	194	184	208	Vereinigte Staaten	6 914	6 940	7 179	1 000 t			
Welt	9 768	9 882	10 185	Japan	5 354	4 497	5 008	Bundesrep. Deutschl. . .	11	6	7
Maschinenbauerzeugnisse				Korea, Republik	1 864	2 361	3 123	Italien	146	151	156
Drehmaschinen				Welt	44 171	45 190	...	Polen ²⁵⁾	532	519	558
St				Fernsempfangsgeräte				Vereinigte Staaten	1 132	1 055	1 166
Bundesrep. Deutschl. . .	9 014	9 782	9 452	1 000 St				Australien	545	535	630
Großbrit. u. Nordirl. ¹⁹⁾	5 850	6 533	...	Bundesrep. Deutschl. . .	3 738	3 895	3 537	Kunststoffe²⁵⁾			
Vereinigte Staaten ²⁰⁾	12 129	15 807	...	Frankreich ²⁰⁾	1 913	1 909	2 018	1 000 t			
Japan	33 527	25 424	21 066	Großbrit. u. Nordirl. ²¹⁾	2 972	2 878	3 022	Bundesrep. Deutschl. . .	7 666	7 941	8 546
Taiwan	18 332	18 559	20 953	Italien ²¹⁾	1 663	1 847	2 233	Belgien	2 498	2 770	2 574
Welt	173 867	157 106	...	Sowjetunion	9 371	9 436	9 061	Frankreich	2 756	3 050	3 396
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)				Vereinigte Staaten ²²⁾	13 400	12 277	11 310	Großbrit. u. Nordirl.	1 907	1 286	...
Personenkraftwagen⁷⁾				China ²²⁾	16 677	14 594	19 378	Italien	2 640	2 662	2 846
1 000 St				Japan	17 897	13 809	14 286	Niederlande	...	2 908	2 910
Bundesrep. Deutschl. ⁸⁾	4 165	4 269	4 348	Korea, Republik	7 846	11 772	14 664	Sowjetunion	5 020	5 345	5 486
Deutsche Dem. Rep. u.				Taiwan	3 946	5 749	5 942	Spanien	1 456	1 585	...
Berlin (Ost)	210	218	217	Welt	96 365	93 373	...	Vereinigte Staaten	15 763	16 730	19 372
Frankreich ⁸⁾	2 632	2 773	3 053	Chemische Erzeugnisse				Japan	7 301	7 334	7 867
Großbrit. u. Nordirl. ¹⁰⁾	1 048	1 018	1 148	Schwefelsäure				Glaswaren			
Italien ¹¹⁾	1 384	1 653	1 712	(berechnet auf H₂SO₄)				Flachglas			
Spanien	1 217	1 298	1 432	1 000 t				1 000 m²			
Vereinigte Staaten	8 002	7 516	7 085	Bundesrep. Deutschl. . .	4 199	4 105	4 070	Deutsche Dem. Rep. u.			
Japan	7 647	7 810	7 891	Frankreich	4 322	3 960	3 959	Berlin (Ost) ²⁶⁾	22 798	21 129	23 569
Welt	31 661	...	...	Sowjetunion	26 037	27 847	28 531	Sowjetunion ²⁶⁾	243 000	252 000	252 000
				Vereinigte Staaten ²⁶⁾	35 872	33 404	35 154	Tschechoslowakei	31 577	31 511	32 142
				China ²⁶⁾	6 590	7 301	9 526	Japan	329 155	310 750	312 126
				Japan	6 581	6 563	6 541				
				Welt	135 900	132 066	...				

1) Schätzung.

2) Ohne Taiwan.

3) Quelle: »Metallstatistik«, Metallgesellschaft AG, Frankfurt am Main.

4) Nur Spitzendrehmaschinen.

5) Absatz.

6) Versand.

7) Einschl. Kombinationskraftwagen, Jeeps und Kleinbussen bis zu 10 Sitzplätzen.

8) Einschl. Dreiradfahrzeuge.

9) Ohne komplette Teilesätze für den Export (Zusammenbau).

10) Einschl. Zusammenbau.

11) Ohne Militärfahrzeuge.

12) Einschl. Lieferwagen, Straßenzugmaschinen und Lastkraftwagen mit Spezialaufbauten (Nutzfahrzeuge).

13) Auch dreirädrige, einschl. Fahrzeuge mit Spezialaufbauten ohne Straßenzugmaschinen.

14) Ohne Lastkraftwagen mit Spezialaufbauten und ohne dreirädrige Kraftwagen.

15) Handelsschiffe von 100 BRT und mehr, ohne Holzschiffe und nicht angetriebene Schiffe.

16) Einschl. kombinierter Kühl- und Gefriermöbel.

17) Einschl. Haushaltsgefriergeräten.

18) Einschl. Haushaltsgefriergeräten.

19) Nur Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr; ohne Zusammenbau.

20) Produktion für anorganische Düngemittel.

21) Ohne Sodalaug, die als Rückstand bei der Herstellung von Holzschliff anfällt.

22) Düngemittel, die meist am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen.

23) Kalenderjahre.

24) Einschl. Angaben für Puerto Rico.

25) Abgewandelte Naturstoffe, Kondensations- und Polymerisationsprodukte.

26) Nur Fensterglas.

5.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1985	1986	1987	Land	1985	1986	1987	Land	1985	1986	1987
Flachglas 1 000 t				Polen				Vereinigte Staaten¹⁴⁾ . .			
Bundesrep. Deutschl.	786	847	843	Sowjetunion	788	801	816	China ¹⁵⁾	2 603	2 904	3 423
Frankreich ¹⁾	719	686	692	Tschechoslowakei	125	119	124	Japan	979	986	841
Italien	779	729	751	Vereinigte Staaten	265	241	226		635	653	693
Welt	6 815	6 489	6 473	Japan	53	52	52	Welt	36 881	37 514	38 887
Sägewerkserzeugnisse				Australien ¹¹⁾	37	35	34				
Schnittholz				Welt	4 072	4 162	...	Rohrzucker			
(Nadel- und Laubsnittholz)				Textilien				1 000 t Rohrzuckerwert			
1 000 m³				Baumwollgarn				Südafrika	2 540	2 248	2 235
Bundesrep. Deutschl.	9 444	9 712	9 682	1 000 t				Argentinien	1 188	1 120	1 063
Deutsche Dem. Rep. u.				Bundesrep. Deutschl. ^{*)}	131	128	142	Brasilien	8 455	7 999	9 266
Berlin (Ost) ²⁾	2 397	2 334	2 344	Italien	162	185	179	Kolumbien	1 367	1 272	1 293
Finnland	7 300	7 110	7 530	Jugoslawien	133	137	140	Kuba	7 889	7 467	7 232
Frankreich	8 890	8 605	9 362	Polen	184	193	197	Mexiko	3 492	4 068	4 061
Sowjetunion ³⁾	98 200	101 000	102 000	Sowjetunion	1 742	1 747	1 760	Vereinigte Staaten ¹⁴⁾	2 812	2 772	3 180
Brasilien	15 852	18 063	...	Tschechoslowakei	142	143	143	China ¹⁵⁾	3 821	4 714	4 689
Kanada	54 586	55 057	61 961	Ägypten	251	250	245	Indien	7 016	7 594	9 215
Vereinigte Staaten ²⁾	88 151	99 422	107 481	Argentinien	113	118	123	Indonesien	1 705	2 150	2 200
Japan	28 403	28 693	29 763	Vereinigte Staaten	977	1 224	1 359	Pakistan	1 410	1 129	1 391
Welt	462 000	471 593	...	Hongkong	143	180	216	Philippinen	1 665	1 514	1 304
Papier und Pappe				Indien	1 261	1 257	1 383	Thailand	2 393	2 718	2 532
Papier und Pappe				Japan	437	445	489	Australien	3 439	3 439	3 511
1 000 t				Korea, Republik	268	272	290	Welt	61 274	62 767	65 570
Bundesrep. Deutschl.	9 292	9 473	9 967	Pakistan	454	478	636	Butter			
Deutsche Dem. Rep. u.				Taiwan	544	607	643	1 000 t			
Berlin (Ost)	1 295	1 320	1 340	Welt	8 078	8 694	...	Bundesrep. Deutschl.	425	473	391
Finnland	7 412	7 491	8 219	Wollgarn				Deutsche Dem. Rep. u.			
Schweden	7 002	7 354	7 812	1 000 t				Berlin (Ost)	316	322	310
Sowjetunion	10 020	10 020	...	Bundesrep. Deutschl. ^{*)}	42	41	40	Belgien ¹³⁾	106	108	90
Kanada	14 442	15 262	16 042	Deutsche Dem. Rep. u.				Dänemark	110	112	96
Vereinigte Staaten	63 217	66 234	68 711	Berlin (Ost)	36	37	...	Frankreich	606	640	558
Japan	20 469	21 062	22 537	Belgien	91	86	85	Großbrit. u. Nordirl.	202	222	176
Welt	192 792	201 621	...	Frankreich ^{*)}	106	98	88	Irland	160	153	134
dar. Zellulosepapier				Griechenland	25	25	25	Niederlande	229	264	199
1 000 t				Großbrit. u. Nordirl.	134	148	156	Polen	275	259	264
Bundesrep. Deutschl.	694	746	801	Irland	9	9	9	Sowjetunion	1 605	1 689	1 742
Deutsche Dem. Rep. u.				Italien ^{*)}	552	534	525	Tschechoslowakei	152	156	149
Berlin (Ost)	112	113	124	Jugoslawien	51	52	53	Ägypten	80	79	80
Finnland	1 489	1 314	1 309	Österreich	10	10	8	Kanada	100	103	99
Schweden	1 594	1 726	1 975	Polen	82	82	80	Vereinigte Staaten	566	545	505
Kanada	8 987	9 289	9 675	Sowjetunion	421	421	437	Indien ¹⁶⁾	700	720	660
Vereinigte Staaten	4 924	5 108	5 300	Tschechoslowakei	58	58	57	Australien ¹¹⁾	135	125	124
Japan	2 592	2 641	2 668	Ungarn ¹⁹⁾	11	11	10	Neuseeland	296	303	251
Welt	28 252	29 199	...	Vereinigte Staaten ¹⁹⁾	51	62	59	Welt	7 619	7 844	7 406
Gummiwaren				Japan	123	112	123	Margarine			
Personenkraftwagendecken				Australien ¹¹⁾	23	24	23	1 000 t			
1 000 St				Neuseeland	26	23	23	Bundesrep. Deutschl.	466	474	470
Bundesrep. Deutschl.	36 507	38 838	42 893	Welt	2 153	2 174	...	Deutsche Dem. Rep. u.			
Deutsche Dem. Rep. u.				Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes				Berlin (Ost)	180	175	178
Berlin (Ost) ⁴⁾	8 362	8 582	8 760	Rübenzucker				Belgien	172	171	184
Frankreich	42 255	45 624	49 980	1 000 t Rohrzuckerwert				Frankreich	153	154	162
Großbrit. u. Nordirl.	21 926	22 654	24 748	Bundesrep. Deutschl. ¹²⁾	2 868	3 106	2 767	Großbrit. u. Nordirl.	378	384	391
Italien ⁵⁾	142 980	156 438	174 498	Deutsche Dem. Rep. u.				Niederlande	263	245	215
Vereinigte Staaten	162 583	159 350	167 522	Berlin (Ost)	797	805	750	Schweden ^{11) 17)}	111	108	109
Japan ⁶⁾	149 513	147 517	149 212	Belgien ¹³⁾	1 025	1 017	874	Sowjetunion ¹⁸⁾	1 411	1 455	1 535
Welt	750 425	773 363	...	Frankreich	4 324	3 734	3 973	Tschechoslowakei ¹⁸⁾	168	172	178
Schuhe				Großbrit. u. Nordirl.	1 317	1 433	1 343	Südafrika	118	111	124
Straßenschuhe^{*)}				Italien	1 352	1 868	1 870	Kanada	136	123	120
Mill. Paar				Jugoslawien	933	801	920	Mexiko	286	243	...
Bundesrep. Deutschl.	48	45	42	Niederlande ^{*)}	975	1 325	1 060	Vereinigte Staaten ¹⁸⁾	1 156	1 258	1 201
Deutsche Dem. Rep. u.				Polen	1 841	1 881	1 820	Indien	896	920	947
Berlin (Ost)	44	44	47	Sowjetunion	8 261	8 660	9 800	Japan	241	238	233
Frankreich ⁷⁾	198	195	183	Spanien	1 082	971	...	Australien ¹¹⁾	146	149	152
				Tschechoslowakei	976	1 111	1 108	Welt	10 683	10 767	...
				Türkei	1 398	1 414	1 784				

1) Einschl. Glasfasern.

2) Einschl. Schwellen.

3) Schätzung.

4) Kraftfahrzeugdecken insgesamt.

5) Angaben in Tonnen.

6) Ganz oder teilweise aus Leder.

7) Einschl. Schuhen aus Gummi und Kunststoff.

8) Absatz.

9) Produktion der Wollspinnereien.

10) Ohne Mischgarn.

11) Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden.

12) Verbrauchszucker.

13) Einschl. Angaben für Luxemburg.

14) Einschl. Angaben für Puerto Rico.

15) Ohne Taiwan.

16) Einschl. Butter von Schafs- und Ziegenmilch.

17) Einschl. Speisefettproduktion aus Butter und Butteröl.

18) Einschl. anderer Speisefette.

19) Wirtschaftsjahre, die am 30. 8. des angegebenen Jahres enden.

6 Außenhandel

6.0 Vorbemerkung

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf den Spezialhandel im jeweiligen Kalenderjahr. Die Einfuhr wird überwiegend »cif« und die Ausfuhr »fob« bewertet (siehe hierzu auch Vorbemerkung zu Abschnitt 12, S. 240). Wegen dieser Wertstellung enthalten die nachgewiesenen Einfuhrwerte im allgemeinen einen deutlich höheren Anteil an Ausgaben für Fracht und Versicherungskosten als die dargestellten Ausfuhrwerte. Dies führt dazu, daß der Wert aller Einfuhren im Welthandel stets höher liegt als der Wert aller Ausfuhren. In den Gesamtsummen sind auch die Werte der nicht nach Ländern und Ländergruppen aufteilbaren Ein- und Ausfuhrwerte (z. B. Schiffsbedarf) enthalten. Wichtige Abweichungen werden kenntlich gemacht. Die Summen für die Erdteile wurden im Statistischen Bundesamt errechnet.

Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird in einer gesonderten Statistik nachgewiesen (siehe Abschnitt 11, S. 237) und ist in den Ergebnissen über den Außenhandel nicht enthalten.

Als Außenhandel der »Staatshandelsländer« wird der Außenhandel Albanien, Bulgariens, der Deutschen Demokratischen Republik und Berlins (Ost), Polens, Rumaniens, der Tschechoslowakei, Ungarns, der Sowjetunion, Chinas (ohne Taiwan), der Mongolei, der Demokratischen Volksrepublik Korea und Nordvietnams (bis 1975) bzw. der Sozialistischen Republik Vietnams (ab 1976) zusammengefaßt.

Umrechnungskurs (Jahresdurchschnitt) 1 US-\$ = ... DM: 1968 = 4,00; 1969 = 3,94; 1970 = 3,66; 1971 = 3,49; 1972 = 3,22; 1973 = 2,675; 1974 = 2,59; 1975 = 2,46; 1976 = 2,52; 1977 = 2,32; 1978 = 2,01; 1979 = 1,83; 1980 = 1,82; 1981 = 2,26; 1982 = 2,43; 1983 = 2,55; 1984 = 2,85; 1985 = 2,94; 1986 = 2,17; 1987 = 1,80; 1988 = 1,76.

6.1 Welthandel

Jahr	Welt				Europa		Außereuropa		
	einschl. Staats- handelsländern¹)	ohne Staatshandelsländer							
		Wert	Wert- index²)	Durchschnitts- wert- index³)	Volumen- index³)	Wert	Wert- index²)	Wert	Wert- index²)
		Mill. DM	1980 = 100			Mill. DM	1980 = 100	Mill. DM	1980 = 100
Einfuhr									
1968	999 520	898 000	26	25	49	442 240	26	455 760	26
1969	1 128 540	1 007 920	30	25	54	510 310	30	497 610	29
1970	1 198 650	1 071 650	31	27	59	555 300	33	516 350	30
1971	1 274 120	1 141 840	34	28	62	587 400	35	554 440	32
1972	1 378 500	1 232 500	36	30	68	640 000	38	592 500	34
1973	1 575 000	1 411 000	41	37	76	744 300	44	666 700	39
1974	2 203 600	2 001 000	59	53	79	996 500	59	1 004 500	58
1975	2 216 400	1 971 400	58	58	73	971 600	58	999 800	58
1976	2 549 300	2 289 900	67	58	83	1 126 800	67	1 163 100	68
1977	2 684 100	2 421 200	71	64	87	1 172 200	70	1 249 000	72
1978	2 696 200	2 425 100	71	71	91	1 179 500	70	1 245 600	72
1979	3 077 000	2 791 000	83	83	99	1 402 000	83	1 389 000	81
1980	3 735 000	3 403 000	100	100	100	1 680 000	100	1 723 000	100
1981	4 589 000	4 166 000	122	99	100	1 850 000	110	2 316 000	134
1982	4 656 000	4 210 000	124	94	99	1 892 000	113	2 318 000	135
1983	4 810 000	4 319 000	127	90	101	1 905 000	113	2 414 000	140
1984	5 664 000	5 100 000	150	88	109	2 163 000	129	2 937 000	170
1985	5 960 000	5 309 000	156	86	113	2 339 000	139	2 970 000	172
1986*)	4 807 000	4 284 000	126	88	122	2 038 000	121	2 246 000	130
1987*)	4 650 000	4 193 000	123	96	130	2 067 000	123	2 126 000	123
1988*)	5 195 000	4 611 000	135	...	...	...	...	...	...
Ausfuhr									
1968	957 040	849 200	26	25	47	406 560	27	442 640	24
1969	1 077 710	957 050	29	26	52	468 740	32	488 310	27
1970	1 144 870	1 020 770	31	27	57	505 100	34	515 670	28
1971	1 219 780	1 089 800	33	28	61	546 550	37	543 250	30
1972	1 336 300	1 197 500	36	31	66	605 400	41	592 100	32
1973	1 541 100	1 384 100	42	36	79	690 600	47	693 500	38
1974	2 176 600	1 987 800	60	50	83	877 500	59	1 110 300	61
1975	2 146 800	1 936 200	58	56	77	896 200	61	1 040 000	57
1976	2 491 900	2 258 800	68	57	86	1 013 200	68	1 245 600	68
1977	2 608 500	2 359 500	71	62	90	1 078 000	73	1 281 500	70
1978	2 613 900	2 364 800	71	69	94	1 129 900	76	1 234 900	67
1979	3 010 000	2 739 000	83	82	100	1 287 500	87	1 451 500	79
1980	3 628 000	3 313 000	100	100	100	1 480 000	100	1 833 000	100
1981	4 462 000	4 052 000	122	99	100	1 697 000	115	2 355 000	128
1982	4 497 000	4 034 000	122	94	97	1 762 000	119	2 272 000	124
1983	4 619 000	4 106 000	124	89	100	1 807 000	122	2 299 000	125
1984	5 420 000	4 843 000	146	87	107	2 077 000	140	2 766 000	151
1985	5 660 000	5 060 000	153	86	111	2 270 000	153	2 790 000	152
1986*)	4 620 000	4 128 000	125	88	118	2 040 000	138	2 088 000	114
1987*)	4 480 000	4 024 000	121	99	124	2 039 000	138	1 985 000	108
1988*)	4 998 000	4 469 000	134	...	...	...	...	...	...

¹⁾ Angaben für die Staatshandelsländer teilweise geschätzt.

²⁾ DM-Berechnung.

³⁾ US-\$-Berechnung (Umbasierung: 1975 = 100 für 1968 bis 1972).

⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse, die — insbesondere bei der Volumen- und Indexberechnung — möglicherweise noch korrigiert werden.

6.2 Einfuhr wichtigster Länder*)

Land	1985	1986	1987	1988		1987	1988
	Mill. DM			%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten ¹⁾	1 063 181	831 031	763 348	809 973	15,6	3 090	3 322
Bundesrepublik Deutschland	463 811	413 744	409 641	439 768	8,5	6 694	7 190
Frankreich	316 309	277 443	283 556	304 339	5,9	5 094	5 471
Großbritannien und Nordirland ¹⁾	320 782	272 224	277 898	333 109	6,4	4 868	5 855
Japan ¹⁾	374 886	259 149	262 886	329 683	6,3	2 153	2 700
Italien	259 142	216 511	219 979	243 302	4,7	3 834	4 242
Sowjetunion ¹⁾	242 833	192 852	173 546	181 699	3,5	613	642
Niederlande	191 967	163 861	164 254	174 810	3,4	11 204	11 924
Kanada ¹⁾	223 054	173 245	156 258	188 116	3,6	6 092	7 059
Belgien – Luxemburg	163 349	147 614	148 677	165 440	3,2	14 449	16 078
Schweiz	90 059	89 398	91 003	99 264	1,9	13 851	15 178
Spanien	88 204	76 852	88 055	106 234	2,0	2 268	2 736
Hongkong ¹⁾	86 965	76 745	87 229	102 080	2,0	15 549	18 196
China ¹⁾ *)	125 371	93 707	78 109	95 040	1,8	72	87
Korea, Republik	91 539	68 537	73 836	93 280	1,8	1 755	2 217
Schweden ¹⁾	83 751	70 509	73 117	80 345	1,5	8 704	9 565
Taiwan	59 100	52 437	62 923	88 000	1,7	3 217	4 499
Österreich	61 475	58 249	58 748	64 205	1,2	7 761	8 482
Singapur ¹⁾	77 281	55 360	58 603	61 600	1,2	22 453	23 602
Australien ¹⁾	69 791	54 726	49 829	58 291	1,1	3 066	3 587
Zusammen	4 452 850	3 644 194	3 581 495	4 018 610	77,4	x	x
Übrige Länder	1 507 150	1 162 806	1 068 505	1 176 390	22,6	x	x
Welt	5 960 000	4 807 000	4 650 000	5 195 000	100	x	x

*) Geordnet nach der Höhe der Einfuhr 1987.

*) Ohne Taiwan.

1) Generalhandel.

6.3 Ausfuhr wichtigster Länder*)

Land	1985	1986	1987	1988		1987	1988
	Mill. DM			%		DM je Einwohner	
Bundesrepublik Deutschland	537 164	526 363	527 377	567 750	11,4	8 617	9 281
Vereinigte Staaten ¹⁾	626 650	492 174	455 158	566 396	11,3	1 842	2 323
Japan ¹⁾	516 248	453 706	412 298	465 907	9,3	3 377	3 816
Frankreich	286 522	258 316	257 491	294 624	5,9	4 626	5 296
Großbritannien und Nordirland ¹⁾	297 222	231 438	236 030	234 911	4,7	4 134	4 129
Italien	231 324	212 259	209 848	225 984	4,5	3 658	3 940
Sowjetunion ¹⁾	256 372	211 218	194 692	187 497	3,8	688	662
Kanada ¹⁾	251 590	182 862	167 194	196 902	3,9	6 518	7 676
Niederlande	200 949	174 721	167 090	181 340	3,6	11 398	12 370
Belgien – Luxemburg	156 750	148 968	149 312	163 680	3,3	14 510	15 907
Taiwan	90 325	86 343	96 369	107 360	2,1	4 927	5 489
Hongkong ¹⁾	88 354	76 905	87 249	110 880	2,2	15 552	19 765
Korea, Republik	89 032	75 330	85 106	105 600	2,1	2 022	2 510
Schweiz	80 216	81 581	81 650	88 704	1,8	12 485	13 563
China ¹⁾ *)	80 566	67 363	71 176	84 480	1,7	65	81
Spanien	71 346	59 151	61 606	70 752	1,4	1 587	1 822
Singapur ¹⁾	67 167	48 813	51 634	68 640	1,4	19 783	26 299
Österreich	50 629	48 859	48 890	54 490	1,1	6 458	7 198
Deutsche Dem. Republik u. Berlin (Ost) ¹⁾	66 652	53 328	47 116	...	...	2 831	...
Dänemark	48 439	44 631	44 475	48 787	1,0	8 670	9 510
Zusammen	4 093 517	3 534 329	3 451 761	...	...	x	x
Übrige Länder	1 566 483	1 085 671	1 018 239	...	...	x	x
Welt	5 660 000	4 620 000	4 480 000	4 998 000	100	x	x

*) Geordnet nach der Höhe der Ausfuhr 1987.

*) Ohne Taiwan.

1) Generalhandel.

6.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern*)

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				
	1984	1985	1986	1987	1984	1985	1986	1987	
	Mill. DM								%
OECD ¹⁾	3 773 154	4 042 504	3 341 010	3 282 628	367 155	419 805	417 933	426 077	14,8
EG ¹⁾ ²⁾	1 802 377	1 938 302	1 687 760	1 709 654	225 336	252 129	254 513	265 712	20,4
Europa	2 641 000	2 846 000	2 452 000	2 440 000	330 200	369 900	370 200	376 800	15,4
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland	434 257	463 811	413 744	409 641	x	x	x	x	x
Deutsche Demokratische Republik u. Berlin (Ost) ³⁾ ⁴⁾	58 971	60 992	52 034	44 409	x	x	x	x	x
Belgien – Luxemburg	155 000	163 349	147 614	148 677	31 034	34 518	34 368	36 344	24,4
Bulgarien ⁵⁾	36 237	40 149	33 090	29 591	1 333	1 564	1 612	1 463	4,9
Danemark	47 272	52 899 ⁶⁾	49 340 ⁶⁾	45 627 ⁶⁾	9 631	11 119 ⁶⁾	11 609 ⁶⁾	10 717 ⁶⁾	23,5
Finnland ⁵⁾	35 441	38 884	33 257	35 748	4 930	5 801	5 623	6 216	17,4
Frankreich	295 757	316 309	277 443	283 556	48 150	52 355	54 009	56 130	19,8
Griechenland	27 391	29 805	24 563	23 269	4 561	5 077	5 201	5 163	22,2
Großbritannien und Nordirland ⁵⁾	300 220	320 782	272 224	277 898	42 397	47 715	44 946	46 504	16,7
Irland ⁵⁾	27 620	29 544	25 093	24 504	2 101	2 287	2 244	2 048	8,4
Island	2 341	2 658	2 420	2 846	295	352	367	433	15,2
Italien	233 693	259 142	216 511	219 979	38 181	44 198	44 301	47 354	21,5
Jugoslawien	34 189	35 761	25 496	22 685	4 497	4 666	3 725	4 145	18,3
Niederlande	176 898	191 967	163 861	164 254	38 849	42 981	43 306	43 647	26,6
Norwegen ⁵⁾	39 572	45 730	44 047	40 640	5 721	7 350	7 456	6 291	15,5
Österreich	55 782	61 475	58 249	58 748	22 270	25 176	25 652	25 964	44,2
Polen ⁵⁾	29 408	31 859	24 322	17 960	2 185	2 777	2 143	2 095	11,7
Portugal	22 730	22 490	20 515	24 194	2 309	2 563	2 885	3 552	14,7
Rumänien ⁵⁾	21 606	25 508	22 980	73 117	873	868	...	...	...
Schweden ⁵⁾	75 059	83 751	70 509	73 117	13 135	14 964	14 436	15 945	21,8
Schweiz	83 566	90 059	89 398	91 003	24 466	27 653	29 527	31 251	34,3
Sowjetunion ⁵⁾	229 778	242 833	192 852	173 546	11 874	11 397	9 144	7 646	4,4
Spanien	81 539	88 204	76 852	88 055	8 123	9 316	11 644	14 253	16,2
Tschechoslowakei ⁵⁾	48 671	51 591	45 690	41 921	2 061	2 238	2 276	2 352	5,6
Türkei	30 389	33 147	23 914	25 493	3 207	3 936	3 799	3 796	14,9
Ungarn ⁵⁾	23 105	24 191	20 857	17 797	2 476	2 776	2 591	2 479	13,9
Afrika	226 000	219 000	165 000	150 000	21 900	21 100	17 400	14 100	9,4
darunter:									
Ägypten	30 682	29 287	24 960	29 207	3 132	2 911	2 597	...	...
Algerien	29 323	28 936	20 039	...	3 134	3 254	2 215	...	...
Côte d'Ivoire ⁵⁾	3 819	5 097	4 161	...	150	247	214	...	...
Kamerun	3 155	4 450	3 700	3 148	210	350	...	290	9,2
Kenia ⁵⁾	4 281	4 225	3 580	3 161	365	368	391	...	...
Madagaskar	1 378	1 368	811	544	46	77	55	...	...
Marokko	11 134	11 318	8 225	7 614	481	589	543	...	...
Simbabwe ⁵⁾	2 734	2 638	2 139	1 897	187	183	213	166	8,8
Tunesien ⁵⁾	9 171	7 636	6 294	5 485	954	923	820	...	...
Amerika	1 420 000	1 528 000	1 190 000	1 071 000	65 300	79 500	73 100	66 200	6,2
darunter:									
Argentinien	13 066	11 214	10 250	10 474	1 261	1 188	1 136	...	...
Brasilien	43 345	42 127	33 822	29 338	1 942	2 741	...	...	...
Chile	9 093	8 067	6 432	7 241	615	615	543	...	...
Jamaika ⁵⁾	3 261	3 362	2 129	2 228	53	36	31	...	...
Kanada ⁵⁾	208 706	223 054	173 245	156 258	4 769	5 824	5 388	4 797	3,1
Kolumbien	12 803	12 144	8 359	7 033	699	782	556	...	...
Mexiko ⁵⁾	32 075	41 204	24 808	22 001	1 380	1 576	1 568	1 502	6,8
Vereinigte Staaten ⁵⁾	972 354	1 063 181	831 031	763 348	50 759	62 421	56 698	50 451	6,6
Asien	1 281 000	1 268 000	925 000	919 000	58 900	60 900	52 600	49 600	5,4
darunter:									
China ⁵⁾ ⁷⁾	72 511	125 371	93 707	78 109	3 471	7 308	7 873	5 686	7,3
Hongkong ⁵⁾	81 415	86 965	76 745	87 229	2 008	2 507	2 236	2 346	2,7
Israel	23 972	24 460	20 908	21 450	2 691	2 641	2 633	2 770	12,9
Japan ⁵⁾	382 633	374 886	259 149	262 886	7 549	8 561	9 320	11 008	4,2
Korea, Republik	87 299	91 539	68 537	73 836	2 266	2 877	2 635	3 239	4,4
Malaysia ⁵⁾	40 062	37 051	23 472	22 823	1 687	1 658	1 053	969	4,2
Pakistan ⁵⁾	16 739	17 318	11 668	10 485	943	1 101	1 006	843	8,0
Philippinen ⁵⁾	17 382	15 467	10 945 ⁶⁾	12 127 ⁶⁾	580	437	478 ⁶⁾	507 ⁶⁾	4,2
Saudi-Arabien	96 110	69 450	47 987	...	7 014	...	...	...	...
Singapur ⁵⁾	81 827	77 281	55 360	58 603	2 231	2 105	1 823	2 021	3,4
Sri Lanka ⁵⁾	5 265	5 253	3 891	3 652	251	286	186	...	...
Syrien	11 730	11 302	5 921	4 466	688	927	541	...	...
Taiwan	62 583	59 100	52 437	62 923	2 189	2 488	2 468	2 940	4,7
Thailand ⁵⁾	29 999	27 175	19 832	23 128	1 261	1 470	1 144	...	...
Australien und Ozeanien	96 000	99 000	75 000	70 000	5 100	6 100	5 400	4 300	6,1
darunter:									
Australien ⁵⁾	67 320	69 791	54 726	49 829	3 911	4 639	4 362	3 466	7,0
Neuseeland ⁵⁾	17 614	17 586	13 305	13 058	807	999	782	747	5,7
Welt	5 664 000	5 960 000	4 807 000	4 650 000	481 400	537 500	518 700	511 000	11,0

*) Gliederung nach dem Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1987.

1) Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Einfuhren der EG- und OECD-Länder ohne die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland.

2) Einschl. Portugal und Spanien, die seit 1. 1. 1986 Vollmitglied der EG sind.

3) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland

*) Einfuhr fob.

5) Generalhandel.

6) Ehem. Elfenbeinküste.

7) Ohne Taiwan.

6.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern*)

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				
	1984	1985	1986	1987	1984	1985	1986	1987	
	Mill. DM								%
OECD ¹⁾	3 474 796	3 710 095	3 203 362	3 107 415					
EG ¹⁾ *)	1 732 155	1 890 341	1 711 092	1 710 221	308 964	335 303	314 163	313 373	12,1
					206 349	225 864	208 465	208 045	17,6
Europa	2 580 000	2 785 000	2 461 000	2 421 000	288 900	313 400	287 000	283 300	11,7
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland	488 223	537 164	526 363	527 377	x	x	x	x	x
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ²⁾ *)	63 038	66 652	53 328	47 116	x	x	x	x	x
Belgien-Luxemburg	145 258	156 750	148 968	149 312	28 768	29 260	29 404	29 691	19,9
Bulgarien ³⁾	36 623	39 246	30 797	29 033	644	573	343	343	1,2
Dänemark	45 354	48 439 ⁴⁾	44 631 ⁴⁾	44 475	7 299	7 445 ⁴⁾	7 246 ⁴⁾	7 252 ⁴⁾	16,3
Finnland ⁴⁾	38 471	40 010	35 426	36 071 ⁴⁾	3 605	3 600	3 367	3 882	10,8
Frankreich	265 256	286 522	258 316	257 491	38 975	42 988	41 706	42 921	16,7
Griechenland	13 863	13 336	12 260	11 744	2 723	2 677	2 901	2 859	24,3
Großbritannien und Nordirland ⁴⁾	268 860	297 222	231 438	236 030	28 191	33 685	26 878	27 450	11,6
Irland ⁴⁾	27 468	30 574	27 350	28 747	2 788	3 093	2 977	3 224	11,2
Island	2 058	2 393	2 376	2 467	224	199	216	247	10,0
Italien	209 071	231 324	212 259	209 848	33 679	37 353	38 500	39 001	18,6
Jugoslawien	29 225	31 286	22 346	20 566	2 543	2 560	1 929	2 395	11,6
Niederlande	187 604	200 949	174 721	167 090	55 660	60 259	49 640	45 771	27,4
Norwegen ⁴⁾	53 904	58 605	39 558	38 609	8 893	9 126	7 563	5 747	14,9
Osterreich	44 780	50 629	48 859	48 890	13 255	15 243	15 994	17 025	34,8
Polen ⁴⁾	32 520	33 779	26 200	20 216	2 910	2 883	2 419	2 327	11,5
Portugal	14 841	16 715	15 635	16 501	2 029	2 304	2 298	2 535	15,4
Rumanien ⁴⁾	30 648	33 062	27 218	...	2 158	2 483	...	...	...
Schweden ⁴⁾	83 427	89 257	80 545	79 763	9 586	10 183	9 256	9 370	11,7
Schweiz	73 050	80 216	81 581	81 650	14 334	15 806	17 202	17 362	21,3
Sowjetunion ⁴⁾	261 199	256 372	211 218	194 692	15 931	15 039	8 898	7 120	3,7
Spanien	66 357	71 346	59 151	61 606	6 237	6 800	6 915	7 341	11,9
Tschechoslowakei ⁴⁾	48 885	51 374	44 390	41 423	2 384	2 407	2 123	1 933	4,7
Türkei	20 331	23 397	16 181	18 341	3 647	4 089	3 133	3 931	21,4
Ungarn ⁴⁾	24 398	25 116	19 928	17 283	1 825	2 001	1 694	1 710	9,9
Afrika	210 000	202 000	129 000	119 000	22 000	23 400	15 200	13 300	11,2
darunter:									
Ägypten	8 949	10 920	6 367	7 834	300	239	192	...	...
Algerien	33 874	29 838	16 992	...	1 019	1 020	537	...	...
Côte d'Ivoire ⁴⁾ *)	7 844	7 850	7 266	...	690	456	776	...	...
Kamerun	2 517	2 123	1 701	1 493	158	...	...	74	5,0
Kenia ⁴⁾	3 087	2 817	2 640	1 730	402	425	365	...	...
Madagaskar	1 094	843	687	598	85	57	46	...	...
Marokko	6 190	6 365	5 268	5 089	435	440	352	...	...
Simbabwe ⁴⁾ *)	2 875	2 819	2 215	2 061	247	280	190	211	10,2
Tunesien ⁴⁾	5 121	4 785	3 818	3 908	485	527	572	...	...
Amerika	1 179 000	1 182 000	854 000	788 000	41 200	42 100	35 400	34 600	4,4
darunter:									
Argentinien	23 106	24 684	14 869	11 448	848	850	765	...	...
Brasilien	76 973	75 247	48 591	47 205	3 580	3 849	...	...	...
Chile	10 423	10 775	9 022	9 184	1 042	1 072	960	...	...
Jamaika ⁴⁾	2 118	1 672	1 293	1 269	9	11	2	...	...
Kanada ⁴⁾	242 073	251 590	182 862	167 194	2 619	2 449	1 944	2 099	1,3
Kolumbien	9 927	10 443	11 084	8 356	1 647	1 689	2 281	...	...
Mexiko ⁴⁾	68 553	64 157	34 787	37 181	659	861	840	584	1,6
Vereinigte Staaten ⁴⁾	620 981	626 650	492 174	455 158	25 888	26 607	22 916	21 146	4,6
Asien	1 368 000	1 404 000	1 112 000	1 091 000	46 500	43 500	45 400	50 600	4,6
darunter:									
China ⁴⁾ *)	69 066	80 566	67 363	71 176	2 134	2 194	2 199	2 208	3,1
Hongkong ⁴⁾	80 706	88 354	76 905	87 249	3 861	3 589	3 807	4 705	5,4
Israel	16 541	18 394	15 484	15 256	1 026	968	810	852	5,6
Japan ⁴⁾	484 607	516 248	453 706	412 298	18 871	20 397	22 735	23 098	5,6
Korea, Republik	83 348	89 032	75 330	85 106	2 633	2 879	2 695	3 604	4,2
Malaysia ⁴⁾	47 205	46 346	30 028	32 258	1 438	1 225	1 084	1 102	3,4
Pakistan ⁴⁾	7 387	8 052	7 343	7 362	404	497	478	533	7,2
Philippinen ⁴⁾	15 085	13 359	10 507	10 296	500	512	524	527	5,1
Saudi-Arabien	105 089	80 791	53 764	...	2 588	...	...	...	...
Singapur ⁴⁾	68 707	67 167	48 813	51 634	1 642	1 505	1 533	1 673	3,2
Sri Lanka ⁴⁾	4 143	3 750	2 385	2 344	200	203	179	...	...
Syrien	5 282	4 784	2 874	2 430	106	54	118	...	...
Taiwan	86 801	90 325	86 343	96 369	2 474	2 368	2 764	3 576	3,7
Thailand ⁴⁾	21 127	20 938	19 173	20 783	699	782	890	...	...
Australien und Ozeanien	83 000	87 000	64 000	61 000	2 500	2 700	2 200	2 000	3,3
darunter:									
Australien ⁴⁾	63 721	64 384	46 632	44 234	1 363	1 352	1 039	1 111	2,5
Neuseeland ⁴⁾	15 238	16 375	12 370	12 519	330	388	333	310	2,5
Welt	5 420 000	5 660 000	4 620 000	4 480 000	401 100	425 100	385 200	383 800	8,6

*) Gliederung nach dem Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1987.

1) Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Ausfuhr der EG- und OECD-Länder ohne die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland.

2) Einschl. Portugal und Spanien, die seit 1. 1. 1986 Vollmitglied der EG sind.

3) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

*) Generalhandel.

*) Ehem. Elfenbeinküste.

*) Ausfuhr heimischer Waren.

*) Ohne Taiwan

7 Verkehr

7.1 Bestand an Kraftfahrzeugen*)

Land	Jahr	Insgesamt	Davon				Personen- kraftwagen ¹⁾	Last- kraftwagen ²⁾
			Personen- kraftwagen ¹⁾	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen ²⁾	Krafträder und Mopeds		
		1 000						je 1 000 Einwohner
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	1987	29 328 ¹⁾	25 558	70	1 309 ¹⁾	2 391	417	21 ¹⁾
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1987	5 213	3 600	59	223	1 331	212	13
Belgien	1987	3 908	3 457	16	302	133	348	30
Bulgarien	1987	1 642	1 138	26		478	127	
Danemark	1987	2 072	1 645	8	228	191	321	44
Finnland	1987	2 087	1 699	9	198	181	344	40
Frankreich	1987	29 322	21 970	65	3 917	3 370	394	70
Griechenland	1985	2 054 ¹⁾	1 264	19	602 ¹⁾	169	130	62 ¹⁾
Großbritannien und Nordirland	1987	21 407 ¹⁾	17 421	129 ³⁾	2 879 ¹⁾	978	318	52 ¹⁾
Irland	1986	843 ¹⁾	711	5	101 ¹⁾	26	201	29 ¹⁾
Island	1987	134 ¹⁾	120	1	12 ¹⁾	1 ¹⁾	488	48 ¹⁾
Italien	1986	30 766	23 342	77	2 298	5 049	408	40
Jugoslawien	1986	3 291 ¹⁾	2 957	29	203 ¹⁾	102	127	9 ¹⁾
Luxemburg	1987	176	162	1	10	3	443	27
Niederlande	1987	6 290	5 118	12	465	695	348	32
Norwegen	1987	2 125	1 623	19	284	199	388	68
Österreich	1987	3 525	2 685	9	221	610	370	29
Polen	1987	6 655 ¹⁾	4 232	87	866 ¹⁾	1 470	112	23 ¹⁾
Portugal	1987		1 285 ²⁾	8	79 ¹⁾		124 ²⁾	76 ¹⁾
Schweden	1987	3 658 ¹⁾	3 367	14	246 ¹⁾	31	400	29 ¹⁾
Schweiz	1987	3 815	2 733	11 ³⁾	218	853	419	33
Spanien	1987	14 804	10 319	43	1 821	2 621	266	47
Ungarn	1986		1 539	26	163 ¹⁾		145	15 ¹⁾
Afrika								
Ägypten	1987		783	30	478		15	9
Äthiopien	1987	43 ¹⁾	30	5	6 ¹⁾	2	1	0 ¹⁾
Angola	1984	86 ¹⁾	57	2	27 ¹⁾	0,3	8	4 ¹⁾
Kamerun	1986	179	87	5	28	59	8	3
Kenia	1984	237	122	7	90	18	6	5
Marokko	1986	774	552	9	194	19	26	9
Sudan	1985	124 ¹⁾	99	13	4 ¹⁾	8	5	0 ¹⁾
Südafrika	1987	4 792	3 107	28	1 334	323	107	46
Togo	1987	6	4	0,0	0,2	2	1	
Tunesien	1987	454	281	8	153	12	36	20
Amerika								
Argentinien	1986	6 093	3 898	60	1 375	760 ¹⁾	126	44
Bolivien	1983	198	107	11	32	48	18	5
Brasilien	1985	12 630 ¹⁾	10 432	130	979 ¹⁾	1 089	77	7 ¹⁾
Chile	1987	974 ¹⁾	660	22	256 ¹⁾	36	5	2 ¹⁾
Ecuador	1986	305 ¹⁾	257	14	22 ¹⁾	12	27	2 ¹⁾
Kanada	1986	15 154	11 477	56	3 156	465	454	125
Kolumbien	1986	1 618	841	245	146	386	29	5
Mexiko	1983		4 870	79	1 969		65	26
Nicaragua	1986	89 ¹⁾	46	5	26 ¹⁾	12	14	8 ¹⁾
Venezuela	1986	4 048 ¹⁾	2 300	48	1 200 ¹⁾	500	129	67 ¹⁾
Vereinigte Staaten	1986	182 635	135 431	594	40 166	6 444	559	166
Asien								
Hongkong	1987	317	190	13	97	17	34	17
Indien	1985	7 134 ¹⁾	1 178	213	783 ¹⁾	4 960	2	1 ¹⁾
Indonesien	1986	7 310	1 060	257	877	5 116	6	5
Iran	1983	3 009 ¹⁾	1 687	57	395 ¹⁾	870	40	9 ¹⁾
Japan	1987	68 542	29 478	234	20 194	18 636	241	165
Jordanien	1987	230	165	4	54	7	57	19
Kuwait	1987	559	440	10	105	4	230	55
Malaysia	1987	3 978	1 246	19	252	2 461	91	18
Pakistan	1985	775 ¹⁾	248 ²⁾ 3)	27	44 ¹⁾	456 ¹⁾	3 ²⁾ 3)	0 ¹⁾
Philippinen	1986	1 173	357	15	512	289	6	9
Saudi-Arabien	1985	4 276	2 245 ²⁾	44	1 979 ¹⁾ 8)	8 ¹⁾	203 ²⁾	180 ¹⁾ 8)
Sri Lanka	1985	441 ¹⁾	149	38	93 ¹⁾	161	9	6 ¹⁾
Thailand	1986	3 429	572	272	627	1 958	11	12
Australien und Ozeanien								
Australien ¹⁰⁾	1985	8 960 ¹⁾	7 875 ¹¹⁾	80	643 ¹⁾	362	497 ¹¹⁾	40 ¹⁾
Neuseeland	1987	2 086	1 619 ³⁾ 11)	5	343	119	490 ³⁾ 11)	103

*) Ohne Sonderkraftfahrzeuge, die weder zur Lasten-, noch zur Personenbeförderung dienen (Feuerwehrfahrzeuge u.ä.), ohne Zugmaschinen, Traktoren, Anhänger und Halbanhänger sowie ohne Mofas. — Stand in der Regel Jahresende. — Aufgrund geänderter Abgrenzungen ist ein Vergleich mit den Angaben in früheren Veröffentlichungen nur bedingt möglich.

1) Ohne Kombinationskraftwagen.

2) Einschl. Kombinationskraftwagen.

3) Einschl. Taxis.

4) Nur Motorräder.

5) Einschl. Kleinbussen.

6) 1985.

7) Einschl. dreirädriger Fahrzeuge.

8) Einschl. Anhängern und Halbanhängern.

9) 1983.

10) Stand: 30. 6.

11) Einschl. Lieferwagen.

7.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte

Land	Jahr	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete ¹⁾					Verletzte				
			ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
				Fuß- gänger	Führer und Mitfahrer von				Fuß- gänger	Führer und Mitfahrer von		
					Fahr- rädern	motori- sierten Zweirädern	Personen- kraftwagen			Fahr- rädern	motori- sierten Zweirädern	Personen- kraftwagen
Bundesrepublik Deutschland	1986	341 921	8 948	2 049	819	1 232	4 599	443 217	44 365	61 917	68 652	253 090
	1987	325 519	7 967	1 686	730	1 087	4 250	424 622	41 696	55 890	54 642	256 871
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1986	32 443	1 672	499	145	497	449	39 208	6 880	2 810	17 540	10 206
	1987	31 087	1 531	482	130	456	404	37 656	6 839	2 913	15 984	10 174
Belgien	1986	58 515	1 951	322	205	224	1 113	79 861	6 129	8 080	12 273	49 760
	1987	59 669	1 922	327	191	226	1 095	81 934	5 882	7 889	11 993	52 500
Dänemark	1986	11 170	723	133	83	93	360	13 398	1 419	2 459	2 108	6 313
	1987	10 164	698	141	87	77	337	12 016	1 384	2 283	1 768	5 599
Finnland	1986	8 708	612	135	84	54	304	10 762	1 539	1 695	1 234	5 571
	1987	8 636	581	136	86	47	278	10 752	1 459	1 573	1 180	5 806
Frankreich	1986	184 626	10 961	1 639	438	1 504	6 930	259 015	30 775	9 277	48 756	161 170
	1987	170 994	9 855	1 479	419	1 477	6 000	237 638	29 256	8 548	46 694	144 233
Griechenland	1986	19 462	1 451	408	22	303	474	27 502	4 611	423	7 564	11 107
	1987	18 966	1 502	366	21	295	537	26 478	4 442	365	7 333	10 693
Großbritannien und Nordirland	1986	254 025	5 618	1 933	281	774	2 346	325 275	60 563	26 180	52 090	162 987
	1987	245 407	5 339	1 776	292	741	2 306	316 070	57 201	26 292	45 635	163 781
Irland	1985	5 518	410	138	39	50	166	7 818	1 345	664	830	4 479
	1986	5 774	387	125	32	50	153	8 323	1 412	765	846	4 704
Italien	1986	155 427	7 145	...	...	...	...	210 799	...	...	...	...
	1987	...	6 643	...	...	...	...	210 083	...	...	...	...
Jugoslawien	1986	44 878	4 414	1 380	335	297	1 775	60 284	13 866	3 801	5 996	29 944
	1987	45 530	4 526	1 390	327	295	1 877	61 202	13 125	3 751	6 313	31 191
Luxemburg	1986	1 348	79	8	2	5	64	1 983	192	44	110	1 637
	1987	1 181	68	7	2	5	54	1 682	170	29	114	1 367
Niederlande	1986	43 581	1 529	216	312	198	741	50 081	3 999	12 081	14 137	18 312
	1987	42 655	1 485	172	312	185	769	49 189	4 031	11 301	13 872	18 311
Norwegen	1986	9 141	452	103	32	50	244	12 006	1 515	794	1 834	6 863
	1987	8 335	398	78	21	49	225	11 090	1 339	678	1 454	6 562
Österreich	1986	45 015	1 335	255	90	217	716	58 448	6 236	5 238	13 661	30 808
	1987	43 947	1 312	220	77	215	744	57 352	5 964	5 210	12 019	31 482
Portugal	1986	34 050	1 982	...	...	...	...	41 100	...	...	...	...
	1987	40 204	2 303	...	...	...	...	54 568	...	...	...	...
Schweden	1986	16 677	844	148	85	98	482	21 614	1 750	2 724	2 264	13 738
	1987	15 652	787	144	58	83	479	20 467	1 812	2 308	1 952	13 282
Schweiz	1986	24 700	1 034	197	78	275	444	30 346	3 416	2 823	9 269	13 783
	1987	23 773	952	216	59	226	413	29 150	3 221	2 744	8 669	13 475
Spanien	1986	87 703	5 419	1 170	122	634	3 075	137 145	17 139	2 064	25 017	82 687
	1987	98 182	5 858	1 080	104	710	3 403	153 388	18 139	2 157	29 762	92 059
Tschechoslowakei	1986	23 825	1 402	488	135	138	526	29 590	6 931	3 257	3 881	12 861
	1987	24 157	1 393	483	169	130	504	29 935	6 940	3 458	3 955	12 864
Ungarn	1986	19 332	1 632	628	228	189	476	24 822	4 898	2 721	4 456	10 576
	1987	19 842	1 571	554	246	166	508	25 462	4 970	2 848	4 230	11 233
Vereinigte Staaten	1985	2 241 000	43 795	6 800	890	4 570	23 198	3 345 000	111 000	76 000	174 000	2 429 000
	1986	...	46 056	6 771	941	4 471	24 927	3 410 000	108 000	76 000	177 000	2 548 000

¹⁾ Innerhalb . . . Gestorbene: Portugal und Spanien: 24 Stunden; Griechenland und Österreich: 3 Tagen; Frankreich: 6 Tagen; Italien: 7 Tagen; übrige europäische Länder und Vereinigte Staaten: 30 Tagen.

Quelle: Statistics of Road Traffic Accidents in Europe, ECE, Genf

8 Gesundheitswesen

8.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Je 100 000 Einwohner

Pos.-Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	Bundes- republik Deutschland	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	Frankreich	Griechenland	Groß- britannien und Nordirland	Irland	Italien
		1987	1987	1986	1986	1987	1986	1985
	Insgesamt	1 124,1	1 285,2	987,3	921,1	1 131,8	951,8	959,1
	darunter:							
010 – 012	Tuberkulose der Atmungsorgane	1,3	1,5	1,7	2,1	0,7	1,8	1,3
013 – 018, 137	Tuberkulose sonstiger Organe, einschl. Spätfolgen	0,7	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2
140 – 208	Bösartige Neubildungen	272,3	209,2	240,1	184,3	278,9	194,5	234,4
	darunter:							
153	des Dickdarmes	27,6	14,7	19,6	8,9	22,7	18,9	14,4
154	des Mastdarmes	11,4	14,6	7,7	1,3	11,3	7,3	8,0
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	43,9	35,8	35,8	42,8	70,6	43,9	47,8
174	der weiblichen Brustdrüse	45,3	30,9	33,6	23,6	52,4	32,2	33,9
185	der Prostata	29,4	15,9	30,5	15,0	28,4	21,3	19,1
250	Diabetes mellitus	18,5	36,0	12,3	10,2	14,5	8,2	32,7
390 – 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	560,4	750,2	352,6	460,6	544,1	463,5	437,3
	darunter:							
401 – 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	15,8	97,7	9,8	5,4	7,3	8,0	26,7
410	Akuter Myokardinfarkt	130,4	51,1	70,7	74,4	206,8	198,2	73,7
411 – 414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	93,4	140,3	27,2	23,7	106,2	50,3	47,2
415 – 429	Krankheiten des Lungenkreislaufs und sonstige Formen von Herzkrankheiten	135,3	102,2	104,2	168,9	42,4	70,6	108,3
430 – 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	142,4	118,9	108,2	177,0	139,6	103,1	137,5
480 – 486	Pneumonie (Lungenentzündung)	21,0	22,0	23,6	13,8	52,5	62,2	16,7
490 – 493	Nicht näher bezeichnete und chronische Bronchitis, Emphysem und Asthma	34,1	34,1	16,3	6,4	22,3	23,6	34,1
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	22,6	.	21,4	10,2	5,6	2,8	32,4
630 – 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett ²⁾	8,7	6,6	10,9	8,0	4,1	4,9	8,2
760 – 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben ³⁾	331,4	488,1	192,6	695,0	357,4	265,4	662,7
E 810 – E 819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	11,6	10,4	18,7	19,4	9,8	11,9	15,9
E 950 – E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	19,0	.	22,6	3,9	8,1	8,0	8,3

Pos.-Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	Luxemburg	Niederlande	Österreich	Portugal	Spanien	Vereinigte Staaten	Japan
		1987	1986	1987	1987	1984	1986	1987
	Insgesamt	1 092,7	859,9	1 120,9	931,0	780,9	873,3	618,1
	darunter:							
010 – 012	Tuberkulose der Atmungsorgane	0,5	0,1	2,0	2,8	2,4	0,6	3,2
013 – 018, 137	Tuberkulose sonstiger Organe, einschl. Spätfolgen	–	0,1	0,4	0,5	0,3	0,2	0,2
140 – 208	Bösartige Neubildungen	275,8	233,1	251,9	163,7	171,6	194,7	164,2
	darunter:							
153	des Dickdarmes	28,8	20,1	22,2	12,1	9,1	19,9	10,5
154	des Mastdarmes	10,2	6,6	12,9	6,0	5,4	3,3	6,9
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	55,1	58,6	41,7	20,2	28,5	52,1	26,1
174	der weiblichen Brustdrüse	41,9	41,3	42,1	24,4	21,7	32,8	8,5
185	der Prostata	35,4	26,1	29,7	19,3	18,6	23,2	5,0
250	Diabetes mellitus	18,8	23,3	19,1	20,2	21,9	15,4	7,5
390 – 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	518,5	365,2	592,1	413,5	350,1	403,6	235,0
	darunter:							
401 – 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	9,1	5,3	22,4	7,2	5,3	12,9	8,8
410	Akuter Myokardinfarkt	91,1	136,7	128,1	60,8	59,3	108,3	24,5
411 – 414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	77,7	36,5	76,6	20,4	21,9	107,7	15,0
415 – 429	Krankheiten des Lungenkreislaufs und sonstige Formen von Herzkrankheiten	130,4	79,4	144,1	64,8	98,7	89,3	77,6
430 – 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	175,0	81,1	176,9	231,2	124,4	62,1	101,7
480 – 486	Pneumonie (Lungenentzündung)	16,4	22,6	19,4	21,6	19,2	28,2	40,3
490 – 493	Nicht näher bezeichnete und chronische Bronchitis, Emphysem und Asthma	21,0	21,6	28,9	15,8	14,8	9,2	11,2
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	24,2	5,4	27,9	28,1	21,0	10,9	13,7
630 – 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett ²⁾	23,6	8,1	4,6	12,2	5,1	7,2	12,0
760 – 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben ³⁾	401,1	291,0	401,1	718,2	432,3	485,2	188,5
E 810 – E 819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	20,4	10,2	18,8	26,2	14,5	19,4	10,2
E 950 – E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	19,9	11,0	27,3	9,4	6,5	12,8	19,6

¹⁾ Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

²⁾ Je 100 000 Lebendgeborene.

³⁾ Nur Gestorbene bis unter 1 Jahr.

9 Löhne und Gehälter

9.1 Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der Verarbeitenden Industrie in vergleichbaren Währungseinheiten (DM)

Ein Vergleich von Verdiensten in verschiedenen Ländern macht eine Umrechnung in eine einheitliche Währung erforderlich. In der folgenden Tabelle wurden die Stundenverdienste deshalb in DM umgerechnet, und zwar einmal nach den Devisenkursen, was bei Außenhandelsgeschäften unter Kostengesichtspunkten eine übliche Betrachtungsweise ist, und zum anderen auch nach Verbrauchergeldparitäten (nach deutschem Verbrauchsschema). Die **Verbrauchergeldparität** gibt das Verhältnis der ausländischen Währung zur DM an als Ergebnis von Preisvergleichen für Waren und Dienstleistungen der Lebenshaltung zwischen dem ausländischen Staat und der Bundesrepublik Deutschland.

Den Berechnungen wurden eine repräsentative Güterauswahl – ohne Wohnungsmiete – und die Struktur der Verbraucherausgaben der privaten Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland zugrunde gelegt. Der auf diese Weise ermittelte DM-Wert gibt die Kaufkraft des Stundenverdienstes für Arbeitnehmer an, die in dem jeweiligen ausländischen Staat nach deutschen Verbrauchsgewohnheiten leben.

Land	Berichtszeitraum	Stundenverdienst umgerechnet nach							
		dem Devisenkurs				der Verbrauchergeldparität (deutsches Verbrauchsschema)			
		1984	1985	1986	1987	1984	1985	1986	1987
Bundesrepublik Deutschland	Oktober	x	x	x	x	15,64	16,34	17,03	17,70
Belgien	Oktober	14,24	14,70	14,35	14,65	15,21	15,38	15,08	15,28
Frankreich	Oktober	11,63	12,38	11,90	12,17	11,57	11,85	11,84	12,08
Griechenland	4. Vj.	6,79	5,53	5,24	5,06	6,95	6,97	6,39	6,10
Großbritannien und Nordirland	Oktober	12,76	13,88	11,25	12,57	12,00	12,55	12,81	13,19
Irland ¹⁾	September	12,08	13,05	12,36	12,57	10,57	11,05	11,39	11,66
Italien	Oktober	11,39	11,56			12,55	12,95		
Niederlande	Oktober	14,46	14,85	15,11	15,53	14,88	15,25	15,43	15,94
Österreich	Jahr	10,83	11,41	11,94	12,56	10,24	10,68	10,93	11,36
Portugal	Oktober	2,87	2,92	2,92	3,16	3,47	3,62	3,77	4,05
Schweden	2. Vj.	18,27	20,23	19,55	19,21	18,75	15,20	15,54	16,09
Spanien	Jahr	9,11	9,78	9,65	9,75	9,68	9,96	10,03	10,24
Kanada	Jahr	24,53	25,01	18,66	16,60	17,63	17,96	17,81	17,50
Vereinigte Staaten	Jahr	26,15	28,07	21,12	17,82	18,29	18,79	18,88	18,63
Japan ²⁾	Jahr	16,79	17,77	19,11	18,70	10,32	10,60	10,79	10,99

¹⁾ Verbrauchergeldparität für August.

²⁾ Je geleisteter Stunde.

9.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Geleistete Stunden: Die im Berichtszeitraum tatsächlich gearbeitete Stundenzahl einschl. der Mehrarbeitsstunden, ohne die durch Kurzarbeit ausgefallenen Stunden; gesetzliche Feiertage, bezahlte und unbezahlte Urlaubs- und Krankheitstage bewirken eine Verminderung dieser Angabe.

Bezahlte Stunden: Geleistete Stunden zuzuglich der im Berichtszeitraum wegen Urlaub, Krankheit, gesetzlicher Feiertage usw. bezahlten arbeitsfreien Stunden.

Angebote Stunden: Die den Arbeitern im Berichtszeitraum angebotenen Arbeitsstunden einschl. Mehrarbeitsstunden. Die durch Kurzarbeit sowie aus technischen Gründen (z. B. Maschinendefekt, Fehlen von Zulieferteilen) ausgefallenen Stunden werden hier nicht nachgewiesen. Dagegen bewirken die in den Berichtszeitraum fallenden gesetzlichen Feiertage, bezahlten und unbezahlten Urlaubs- und Krankheitstage keine Verminderung dieser Angabe.

Land	Berichts- zeitraum	Bergbau	Verarbeitende Industrie										
			ins- gesamt	darunter									
				Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Fahr- zeug- bau	Elektro- techn. Industrie
Wochenstunden													
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Okt. 1986	38,8	40,4	40,7	41,3	42,3	40,4	40,5	39,2	40,2	40,7	39,6 ²⁾	39,5
	Okt. 1987	38,8	40,4	41,0	41,1	43,0	40,5	40,7	40,0	40,3	40,4	39,6 ²⁾	39,3
Belgien ³⁾	Okt. 1986	37,7	35,5	33,5	35,2	36,0	36,6	38,6	35,1	36,7	36,8	39,1 ²⁾	37,4
	Okt. 1987	38,7	35,7	32,9	36,8	35,0	36,0	38,6	35,3	37,5	36,3	39,4 ²⁾	37,0
Frankreich ³⁾	Apr. 1984	38,6	38,7	39,0	39,1	38,6	38,6	38,1	37,9	38,6	38,7	38,8 ²⁾	38,2
	Apr. 1985	38,6	38,7	39,0	39,2	38,4	38,5	38,1	37,5	38,6	38,8	38,9 ²⁾	38,2
Griechenland ¹⁾	4. Vj. 1986	.	39,1	39,3	39,2 ⁴⁾	39,2	39,4	40,1	41,6	39,0	39,9	38,9	38,9
	4. Vj. 1987	.	39,2	39,9	38,5 ⁴⁾	39,4	40,1	40,5	40,8	39,3	39,7	40,6	38,7
Großbritannien und Nordirland ³⁾	Okt. 1986	.	41,5	41,0	43,1	45,9	41,1	42,1	41,8	41,8	42,0	40,1 ²⁾	40,5
	Okt. 1987	.	42,2	41,5	43,8	45,7	41,9	42,6	42,7	42,6	43,3	41,6 ²⁾	41,0
Irland ³⁾	Sept. 1985	41,3	41,1	39,3	40,0	42,2	40,4	43,6	41,3	40,3	41,7	40,3 ²⁾	38,9
	Sept. 1986	47,5	41,2	39,6	40,2	42,5	40,4	43,6	41,5	40,8	40,8	40,9 ²⁾	40,3
Italien ³⁾	Apr. 1984	38,0	36,3	35,1	37,8	36,2	37,3	37,3	35,2	37,3	36,8	35,0 ²⁾	36,1
	Apr. 1985	38,1	36,8	36,0	37,4	36,8	38,2	37,5	37,9	38,5	37,3	33,1 ²⁾	36,6
Niederlande ³⁾	Okt. 1984	41,4	40,5	40,6	40,9	40,0	39,4	39,8	40,6	40,5	41,0	39,2 ²⁾	40,2
	Okt. 1985	40,8	40,5	40,5	41,3	39,4	39,3	39,4	40,2	40,5	41,4	39,5 ²⁾	40,1
Spanien ³⁾	1986	35,5	36,9	36,1	38,5	.	.	36,9	34,8	37,0	36,6	34,6	35,8
	1987	32,3	35,4	34,6	37,1	.	.	35,2	34,1	35,8	35,3	33,6	33,5
Kanada ¹⁾	1986	39,7	38,7	38,8	38,4 ⁴⁾	39,8	34,1	39,4	40,4	39,7	39,4	43,1 ²⁾	39,9
	1987	40,0	38,8	39,3	38,6 ⁴⁾	39,7	34,0	39,4	40,9	39,6	39,7	42,1 ²⁾	39,8
Vereinigte Staaten ¹⁾	1986	42,2	40,7	41,1	40,3 ⁴⁾	43,2	38,0	41,9	41,9	41,3	41,6	42,6 ²⁾	41,0
	1987	42,4	41,0	41,8	40,6 ⁴⁾	43,4	38,0	42,3	43,1	41,5	42,2	42,2 ²⁾	40,9
Monatsarbeitsstunden													
Österreich ³⁾	1986	.	142,1 ⁴⁾	140,1	147,1	145,8	.	142,2	138,9	142,6	144,4	133,9	140,1
	1987	.	139,9 ⁴⁾	140,5	148,4	142,7	.	139,5	135,8	138,5	141,5	129,8	136,9
Japan ³⁾	1986	193,2	178,2	179,2	194,0 ⁴⁾	183,1	192,3	167,4	173,4	185,0	184,4	182,2	173,5
	1987	189,9	179,7	180,4	197,2 ⁴⁾	183,9	192,4	169,0	173,3	186,0	186,3	184,4	175,9

¹⁾ Bezahlte Stunden.

²⁾ Kraftfahrzeugbau.

³⁾ Angebotene Stunden.

⁴⁾ Ohne Möbelherstellung.

⁵⁾ Geleistete Stunden.

⁶⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

10 Preise

10.1 Preisindex für die Lebenshaltung

umbasiert auf 1980 = 100

Land	Berichtsort bzw. Zahl der Berichtsorte	Waren bzw. Dienstleistungen ¹⁾	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Europa									
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	118	N G K W E H V Ko B	111,9	115,6	118,4	121,0	120,7	121,0	122,4
Belgien	62	N G K W E H V Ko B	117,0	126,0	134,0	140,5	142,3	144,5	146,2
Dänemark	200	N G K W E H V Ko B S	123,0	131,5	139,8	146,4	151,7	157,8	165,0
Finnland	33	N G K W E H V Ko B	122,7	132,9	142,3	150,7	156,1	161,8	169,7
Frankreich	108	N G K W E H V Ko B	126,8	139,0	149,3	158,0	162,2	167,3	171,8 ³⁾
Griechenland	17	N G K W E H V Ko B	150,6	181,0	214,4	255,9	314,7	366,4	415,9 ³⁾
Großbritannien und Nordirland	200	N G K W E H V Ko B	121,5	127,1	133,4	141,5	146,3	152,4	159,9
Irland	120	N G K W E H V Ko B	141,1	155,8	169,3	178,3	185,2	191,1	195,2 ³⁾
Island	Reykjavik	N G K W E H V Ko B S	226,4	421,4	549,3	728,3	893,2	1 033,5	1 288,7 ³⁾
Italien	20	N G K W E H V Ko B S	137,2	157,3	174,3	190,3	201,5	211,0	221,7 ³⁾
Jugoslawien	93	N G K W E H V Ko B	186,0	262,0	402,0	699,0	1 327,0	2 906,0	...
Luxemburg	...	N G K W E H V Ko B	118,2	128,4	135,7	141,3	141,6	141,6	143,6
Niederlande	101	N G K W E H V Ko B S	112,8	115,9	119,6	122,3	122,7	122,5	123,0
Norwegen	100	N G K W E H V Ko B	126,5	137,2	145,7	154,0	165,1	179,5	191,5
Österreich	20	N G K W E H V Ko B	112,6	116,3	122,9	126,9	129,0	130,9	133,4
Portugal	25	N G K W E H V Ko B	146,8	184,3	237,4	284,0	317,4	347,1	380,7 ³⁾
Schweden	70	N G K W E H V Ko B	121,7	132,6	143,2	153,8	160,3	167,0	176,7
Schweiz	...	N G K W E H V Ko B	112,5	115,9	119,3	123,3	124,2	126,1	128,4
Spanien	...	N G K W E H V Ko B S	131,0	147,1	163,6	178,0	193,6	203,8	213,6 ³⁾
Türkei ⁴⁾	Istanbul	N G K W E H V Ko B	442,0	586,0	882,7	1 309,3	1 765,7	2 490,1	4 347,0
Ungarn	...	N G K W E H V Ko B S	111,8	119,9	129,9	139,0	146,5	159,2	...
Afrika									
Ägypten	9	N G K W E H V Ko B S	126,8	147,2	172,3	195,2	239,3	286,4	...
Äthiopien	Addis Abeba	N G K W E H V Ko B	112,1	111,6	121,0	144,1	130,0	126,8	...
Côte d'Ivoire ⁵⁾	Abidjan	N G K W E H V Ko B S	127,7	136,4	143,7	156,5	157,1	160,3	...
Gabun ⁶⁾	Libreville	N G K W E H V Ko B S	124,3	141,7	155,6	169,5	179,0	184,7	...
Ghana	...	N G K W E H V Ko B S	264,8	590,1	823,6	909,1	1 132,4	1 583,3	...
Kamerun ⁷⁾	Jaunde	N G K W E H V Ko B S	126,3	138,2	147,7	155,4	164,5	167,9	169,8 ³⁾
Kenia ⁸⁾	Nairobi	N G K W E H V Ko B S	144,0	165,1	180,0	200,1	215,4	233,4	261,7 ³⁾
Liberia	Monrovia	N G K W E H V Ko B S	114,0	117,2	118,6	117,4	122,1	128,2	141,8 ³⁾
Marokko	Casablanca	N G K W E H V Ko B S	125,0	133,0	148,5	160,0	174,0	178,7	...
Sambia ⁹⁾	...	N G K W E H V Ko B S	124,9	147,1	177,8	235,8	373,4	576,9	...
Senegal	Dakar	N G K W E H V Ko B	124,3	138,7	155,1	172,2	186,1	178,4	...
Simbabwe ¹⁰⁾	Harare	N G K W E H V Ko B S	135,7	158,0	177,7	195,3	222,8	247,9	264,1 ³⁾
Südafrika	12	N G K W E H V Ko B S	132,1	148,4	165,7	192,6	228,5	265,2	299,3 ³⁾
Tansania	18	N G K W E H V Ko B S	162,0	205,8	280,2	373,5	494,6	642,7	...
Tunesien	Tunis	N G K W E H V Ko B S	123,8	134,9	146,2	157,6	167,3	181,0	194,0
Zaire	Kinshasa	N G K W E H V Ko B S	185,1	325,5	495,6	613,6	900,3	1 714,0	...
Amerika									
Brasilien	Rio de Janeiro	N G K W E H V Ko B S	406,9	984,7	2 922,1	9 554,4	23 280,8	77 237,4	59 547,9 ³⁾
Chile	Santiago	N G K W E H V Ko B	131,6	167,4	200,7	262,3	313,4	375,7	430,9
Ecuador ¹¹⁾	12	N G K W E H V Ko B	168,0	234,6	307,8	394,0	484,7	627,7	993,2
Jamaika	Kingston	N G K W E H V Ko B S	121,4	135,1	172,3	214,8	244,6	260,5	...
Kanada	36	N G K W E H V Ko B S	124,6	131,8	137,6	143,1	149,0	155,5	161,8 ³⁾
Mexiko	...	N G K W E H V Ko B S	203,3	410,5	679,2	1 071,5	1 995,4	4 626,0	9 907,0 ³⁾
Paraguay	Asunción	N G K W E H V Ko B S	121,7	138,1	166,1	208,0	274,0	333,8	410,6
Peru	Lima und Callao	N G K W E H V Ko B S	288,4	609,0	1 280,2	3 372,0	5 999,4	11 149,7	85 513,8
Uruguay	Montevideo	N G K W E H V Ko B S	159,5	238,0	369,6	636,5	1 122,7	1 836,3	2 978,3 ³⁾
Vereinigte Staaten	91	N G K W E H V Ko B S	117,1	120,9	126,1	130,6	133,1	137,9	143,6 ³⁾
Asien									
Hongkong ¹²⁾	...	N G K W E H V Ko B S	125,9	138,1	149,8	155,1	160,4	168,9	...
Indien	50	N G K W E H V Ko B	121,8	136,4	147,7	155,9	169,5	184,4	...
Indonesien	17	N G K W E H V Ko B S	122,9	137,4	151,8	158,9	168,2	183,8 ³⁾	...
Israel	76	N G K W E H V Ko B S	477,8	1 173,5	5 560,4	22 497,0	33 322,5	39 937,5	46 450,2 ³⁾
Japan	162	N G K W E H V Ko B S	107,7	109,6	112,1	114,4	115,2	115,3	116,2
Korea, Republik	alle Großstädte	N G K W E H V Ko B S	130,1	134,5	137,6	141,0	144,2	148,8	159,9
Malaysia	Peninsulair	N G K W E H V Ko B S	116,1	120,4	125,1	125,5	126,4	127,8	130,1 ³⁾
Pakistan	12	N G K W E H V Ko B S	118,5	127,3	136,4	145,8	151,3	159,5	...
Philippinen	...	N G K W E H V Ko B S	126,4	139,0	208,9	257,2	259,2	269,0	292,6
Singapur	...	N G K W E H V Ko B S	112,4	113,7	116,5	117,1	115,5	116,1	117,9 ³⁾
Sri Lanka	Colombo	N G K W E H V Ko B	130,8	149,0	173,8	176,4	190,5	205,2	233,8 ³⁾
Taiwan	alle Großstädte	N G K W E H V Ko B S	120,3	122,5	122,7	123,2	124,0	124,0	...
Thailand	Bangkok	N G K W E H V Ko B S	119,5	123,5	124,4	128,4	130,7	134,1	139,1 ³⁾
Australien und Ozeanien									
Australien	8	N G K W E H V Ko B	121,9	134,2	139,5	148,9	162,4	176,2	188,9
Neuseeland	25	N G K W E H V Ko B	134,0	143,9	152,8	176,2	199,6	230,9	245,6 ³⁾

¹⁾ N = Nahrungsmittel, G = Genußmittel, K = Kleidung, Schuhe, W = Wohnungsmiete, E = Elektrizität, Gas, Brennstoffe, H = Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung, V = Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenermittlung, Ko = Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege, B = Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, S = Sonstige Waren und Dienstleistungen, nicht näher bestimmbar (hierbei besteht die Möglichkeit, daß Waren und Dienstleistungen der durch einen Punkt als fehlend gekennzeichneten Gruppen in dieser Gruppe enthalten sind).

²⁾ Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte.

³⁾ Vorläufiges Ergebnis.

⁴⁾ Index auf der Basis 1978 – 1979 = 100.

⁵⁾ Index für Europäer.

⁶⁾ Ehem. Elfenbeinküste.

⁷⁾ Höhere Einkommensgruppe.

⁸⁾ Mittlere Einkommensgruppe.

⁹⁾ Index auf der Basis Mai 1978 – April 1979 = 100.

11 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

11.1 Bruttosozialprodukt im Nachweis der Weltbank 1987

Die nachstehenden Angaben wurden dem von der Weltbank in Washington herausgegebenen »1988 World Bank Atlas« unverändert entnommen. In der angegebenen Quelle werden ausführliche Hinweise zur Berechnungsmethode gegeben (Berichtsstand: 31. 12. 1987).

Eine Umrechnung von Sozialproduktsangaben in eine einheitliche Rechnungseinheit ist nur mit Hilfe von Kaufkraftparitäten auf der Basis einer Gewichtung nach tiefgegliederten Sozialproduktskomponenten methodisch zufriedenstellend. Da Ergebnisse solcher Berechnungen bislang nur für einen ausgewählten Kreis von Ländern vorliegen, geht die Weltbank nach einem speziellen Rechenverfahren unter Verwendung der Wechselkurse zum US-\$ vor. Für die Berechnung der vorliegenden Angaben wurde der Zeitraum von 1985 bis 1987 als Basisperiode gewählt und zunächst die in Landeswährung gegebenen Bruttosozialproduktsangaben in gewogenen Durchschnittspreisen dieses Basiszeitraums ausgedrückt. Das Ergebnis spiegelt die reale Größe des Sozialprodukts der einzelnen Länder in durchschnittlichen Preisen des gewählten Dreijahreszeit-

raumes wider und wird in einem zweiten Rechenschritt mit Hilfe des gewogenen durchschnittlichen Wechselkurses des Basiszeitraumes in US-\$ umgerechnet. Im letzten Rechenschritt wird das so ermittelte »reale« Zwischenergebnis mit der Preisentwicklung des Sozialprodukts der USA zwischen den einzelnen Jahren und dem gewählten Dreijahreszeitraum inflationsiert. Im Endergebnis kommt in der Entwicklung der in US-\$ ausgedrückten Sozialproduktsangaben zweierlei zum Ausdruck: erstens das reale Wachstum in den Ländern und zweitens die Preisentwicklung der USA. Das Berechnungsverfahren der Weltbank vollzieht somit in gewisser Weise eine Normierung im Hinblick auf die unterschiedlichen Inflationsraten der nachgewiesenen Länder und verbessert damit die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land. Auch die Umrechnung mit einem gewogenen durchschnittlichen Wechselkurs verspricht eine Verbesserung der Vergleichbarkeit, da der Einfluß zeitweiliger Unter- oder Überbewertungen geglättet wird.

Land	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen		Land	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner
	Mill. US-\$	US-\$		Mill. US-\$	US-\$
Europa			Zaire	5 287	160
Bundesrepublik Deutschland	879 630	14 460	Zentralafrikanische Republik	912	330
Belgien	112 009	11 360			
Dänemark	76 640	15 010	Amerika		
Finnland	71 084	14 370	Argentinien	74 490	2 370
Frankreich	714 994	12 860	Bahamas	2 488	10 320
Griechenland	43 557	4 350	Barbados	1 358	5 330
Großbritannien und Nordirland	592 946	10 430	Bolivien	4 150	570
Irland	21 761	6 030	Brasilien	314 642	2 020
Island	4 083	16 670	Chile	16 468	1 310
Italien	596 995	10 420	Costa Rica	4 299	1 590
Jugoslawien	57 985	2 480	Dominikanische Republik	4 930	730
Luxemburg	5 805	15 860	Ecuador	10 333	1 040
Malta	1 444	4 010	El Salvador	4 220	850
Niederlande	173 357	11 860	Guatemala	6 839	940
Norwegen	71 420	17 110	Haiti	2 221	360
Österreich	90 484	11 970	Honduras	3 627	780
Polen	72 439	1 920	Jamaika	2 256	960
Portugal	29 555	2 890	Kanada	390 052	15 080
Schweden	131 142	15 690	Kolumbien	36 027	1 220
Schweiz	138 163	21 250	Mexiko	149 395	1 820
Spanien	233 417	6 010	Nicaragua	2 959	830
Türkei	63 643	1 200	Panama	5 128	2 240
Ungarn	23 757	2 240	Paraguay	3 923	1 000
Zypern	3 532	5 210	Peru	29 682	1 430
			Puerto Rico	18 472	5 520
Afrika			Suriname	972	2 360
Ägypten	36 028	710	Trinidad und Tobago	5 130	4 220
Äthiopien	5 537	120	Uruguay	6 556	2 180
Algerien	63 560	2 760	Venezuela	48 241	3 230
Benin	1 315	300	Vereinigte Staaten	4 486 176	18 430
Botsuana	1 175	1 030			
Burkina Faso	1 426	170	Asien		
Burundi	1 205	240	Bangladesch	17 408	160
Côte d'Ivoire ¹⁾	8 262	750	China ²⁾	319 780	300
Gabun	2 890	2 750	Hongkong	45 280	8 260
Ghana	5 328	390	Indien	241 305	300
Kamerun	10 441	960	Indonesien	76 766	450
Kenia	7 500	340	Israel	29 803	6 810
Kongo	1 760	880	Japan	1 925 614	15 770
Lesotho	591	360	Jemen, Demokratische Volksrepublik	956	420
Liberia	1 030	440	Jemenitische Arabische Republik	4 918	580
Libyen	22 326	5 500	Jordanien	4 370	1 540
Madagaskar	2 172	200	Katar	4 129	12 360
Malawi	1 223	160	Korea, Republik	112 947	2 690
Mali	1 576	200	Kuwait	27 324	14 870
Marokko	14 213	620	Laos	590	160
Mauretanien	816	440	Malaysia	29 556	1 800
Mauritius	1 524	1 470	Nepal	2 836	160
Mosambik	2 135	150	Oman	7 768	5 780
Niger	1 898	280	Pakistan	36 211	350
Nigeria	39 533	370	Philippinen	34 638	590
Ruanda	2 008	310	Singapur	20 717	7 940
Sambia	1 696	240	Sri Lanka	6 560	400
Senegal	3 545	510	Syrien	20 421	1 820
Sierra Leone	1 172	300	Thailand	44 785	840
Simbabwe	5 265	590	Vereinigte Arabische Emirate	22 827	15 680
Somalia	1 656	290			
Sudan	7 646	330	Australien und Ozeanien		
Südafrika	62 926	1 890	Australien	176 301	10 900
Tansania	5 202	220	Fidschi	1 091	1 510
Togo	963	300	Neuseeland	27 131	8 230
Tschad	805	150	Papua-Neuguinea	2 555	730
Tunesien	9 019	1 210			
Uganda	4 086	260	Insgesamt	13 440 305	3 070

¹⁾ Ehem. Elfenbeinküste.

²⁾ Ohne Taiwan.

12 Entwicklungshilfe

12.1 Staatliche und private Leistungen der OECD-Mitgliedsländer an Entwicklungsländer*)

Mill. US-\$

Jahr Land	Staatliche Transaktionen				Private Transaktionen				
	zusammen	mit Entwicklungsländern		mit internationalen Fonds und Entwicklungsbanken	zusammen	mit Entwicklungsländern			mit internationalen Entwicklungsbanken ³⁾
		Schenkungen und ähnliche unentgeltliche Leistungen ¹⁾	Kredite und sonstige Kapitalleistungen			Schenkungen	Langfristige Kapitalanlagen ²⁾	Exportkredite	
1985	32 848	17 842	7 582	7 424	12 315	2 884	2 022	800	6 609
1986	38 776	21 063	7 411	10 301	36 782	3 335	30 900	-1 599	4 146
1987	43 496	23 358	8 722	11 416	26 478	3 329	18 709	1 521	2 919
1987 nach Geberländern der OECD									
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	5 841	2 166	2 377	1 298	3 002	645	1 639	320	398
Belgien	1 032	380	385	266	-1 327	31	-1 237	-255	134
Danemark	780	391	12	377	71	24	106	-59	-
Finnland	415	233	30	152	166	41	30	94	-
Frankreich	8 631	3 921	3 511	1 199	3 121	...	...	...	...
Großbritannien und Nordirland	2 078	1 094	120	863	228	221	-573	580	-
Irland	51	27	-	24	58	26	-	32	-
Italien	3 915	1 249	1 919	746	-1 895	18	284	-2 198	-
Niederlande	2 098	1 256	166	676	1 163	172	1 194	-581	378
Norwegen	886	525	15	346	26	66	10	-49	-
Österreich	279	77	162	41	-126	...	...	...	-
Schweden	1 379	900	-3	482	185	-	92	93	-
Schweiz	537	363	16	158	-1 985	94	-158	-852	-1 070
Kanada	2 105	1 265	208	632	294	109	87	99	-1
Vereinigte Staaten	7 165	6 688	-1 461	1 938	6 028	1 633	3 643	412	340
Japan	5 647	2 221	1 266	2 160	16 896	92	11 778	3 162	1 865
Australien	570	535	-2	37	542	40	418	84	-
Neuseeland	87	66	1	20	34	8	26	-	-

¹⁾ Einschl. Leistungen an multilaterale Stellen; bei allen Transaktionen wird jeweils nur der Saldo nachgewiesen. Bei Schenkungen sind also Ruckschenkungen der Empfängerländer abgesetzt, bei Krediten die Tilgungen, bei Kapitalbeteiligungen die Liquidationen.

²⁾ Zum Beispiel technische Hilfe, Reparationen, Wiedergutmachung

³⁾ Direkte Kapitalanlagen einschl. Wiederanlage von Kapitalerträgen, Kauf von Wertpapieren und anderer langfristiger Kapitalanlagen.

¹⁾ Emissionen von Schuldtiteln multilateraler Finanzierungsinstitutionen am Kapitalmarkt sowie Kreditaufnahme bei Banken.

²⁾ Detaillierte Darstellung der deutschen Entwicklungshilfe siehe S. 577 ff. — Den Angaben liegt ein durchschnittlicher Umrechnungskurs von 1 US-\$ = 1,7982 DM zugrunde.

Quelle: OECD, Paris und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bonn

12.2 Die 20 Entwicklungsländer mit dem höchsten Schuldenstand*)

Mrd. US-\$

Land	Schuldenstand am Jahresende			Jährlich geleistete Schuldentrückzahlungen			Gesamtbestand der Währungsreserven am Jahresende		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1985	1986	1987
Brasilien	105,3	106,8	115,4	11,0	12,0	11,8	...	6,8	7,5
Mexiko ¹⁾	106,2	109,8	109,6	14,5	16,9	13,2	...	...	...
Argentinien	44,9	50,4	55,0	4,4	7,9	5,6	4,7	4,1	...
Korea, Republik	50,1	56,6	54,4	8,1	10,4	12,0	2,9	3,4	3,6
Indien	32,7	39,3	43,5	2,4	3,4	4,4	6,6	6,6	6,7
Indonesien ²⁾	32,4	36,7	42,2	4,4	6,0	5,3	5,9	5,4	6,9
Ägypten ¹⁾	29,6	32,0	38,4	3,9	3,3	3,1	1,4	1,5	2,2
Israel	31,0	32,2	33,4	3,1	3,4	3,3	3,7	4,7	5,9
Venezuela ²⁾	29,0	30,0	28,6	4,5	4,1	3,9	13,7	9,9	9,4
Türkei	22,6	23,9	27,7	2,9	4,2	4,1	2,1	2,7	3,2
Griechenland	20,7	24,5	27,3	2,5	2,7	2,9	...	2,4	3,7
Philippinen	27,9	28,6	27,2	2,9	2,9	2,7	1,1	2,5	2,0
China ³⁾	12,8	20,1	26,6	1,4	2,2	2,9	13,2	12,0	16,9
Nigeria ²⁾	17,3	17,8	25,1	3,4	4,3	2,1	1,7	1,1	1,2
Chile	21,3	22,9	23,6	3,0	2,7	2,6	3,0	...	...
Jugoslawien	21,3	23,3	23,5	4,7	4,0	3,7	1,2	1,5	0,8
Malaysia	17,7	20,8	22,9	2,2	5,8	3,6	5,0	6,1	7,6
Algerien ²⁾	16,2	19,7	21,9	5,2	5,1	6,7	3,0	1,9	1,9
Thailand	16,7	18,4	18,7	2,9	3,3	3,7	3,0	3,8	5,2
Marokko	13,7	16,3	18,3	1,0	1,5	2,0	0,1	0,2	0,4
Zusammen	669,4	730,1	783,3	88,4	106,1	99,6	...	...	...
Gesamtverschuldung aller Entwicklungsländer	966,4	1 064,5	1 158,1	131,8	151,8	143,9	x	x	x

¹⁾ Schulden aufgrund ausgezahlter Beträge im Rahmen der Entwicklungshilfe — Geordnet nach der Höhe der Schulden am 31. 12. 1986.

²⁾ Netto-Ölexportland.

³⁾ Mitglied der OPEC (Organisation erdölexportierender Länder, Wien).

⁴⁾ Ohne Taiwan.

Quelle: OECD, Paris und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bonn

13 Umweltschutz

13.1 Mittlere jährliche Schwefeldeposition ausgewählter europäischer Länder und Beiträge der Verursacher-Länder 1987*)

1 000 t

Die in dieser Tabelle dargestellten Angaben sind erste vorläufige Ergebnisse des mit diesen Berechnungen beauftragten Norwegischen Meteorologischen Instituts und noch nicht vom »Executive Body« der ECE (Economic Commission for Europe; Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa, Genf) offiziell verabschiedet. Grundlage dieser Zusammenstellung ist das ECE-Programm EMEP (Co-operative Programme for Monitoring and Evaluation of Long-Range Transmission of Air-Pollutants in Europe), das auf eine Empfehlung der Schlußakte der Konferenz

von Helsinki im Jahre 1975 zurückgeht. Das im Rahmen der ECE vereinbarte Berechnungsmodell basiert auf den von den europäischen Ländern ermittelten Immissions- und Emissionsdaten. Grundlage des Berechnungsmodells ist ein Rechengitter, das Europa in quadratische Raster von je 150 km Abstand einteilt. Nach Expertenauffassung können die tatsächlichen Emissionswerte zwischen 50% und 200% der hier angegebenen Werte streuen.

Empfängerland	Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	Belgien, Luxemburg	Dänemark	Finnland	Frankreich	Griechenland	Großbritannien, Irland	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Norwegen
Emissionsland												
Bundesrepublik Deutschland	330	61	16	7	3	40	0	12	8	8	35	6
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	163	725	7	12	8	41	2	17	15	18	8	15
Belgien, Luxemburg	30	7	51	1	0	23	0	6	2	1	15	1
Dänemark	3	2	0	31	1	1	0	0	0	0	0	6
Finnland	0	0	0	0	48	0	0	0	0	0	0	2
Frankreich	69	14	21	1	0	332	0	16	21	8	11	2
Griechenland	0	0	0	0	0	0	45	0	0	4	0	0
Großbritannien, Irland	45	15	11	7	3	44	0	615	4	3	20	19
Italien	13	2	0	0	0	21	5	1	353	61	0	1
Jugoslawien	1	1	0	0	1	3	6	0	16	192	0	0
Niederlande	14	4	4	1	0	5	0	3	0	0	32	1
Norwegen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13
Österreich	1	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0
Polen	23	32	2	4	12	15	2	4	14	24	2	11
Rumanien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Schweden	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	5
Schweiz	1	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	0
Sowjetunion ¹⁾	1	1	0	1	57	0	2	1	1	1	0	10
Spanien, Portugal	6	1	1	0	0	67	0	2	10	4	1	0
Tschechoslowakei	47	84	2	2	4	19	2	5	13	22	2	5
Ungarn	3	2	0	0	2	5	3	0	11	47	0	1
Sonstige europäische Länder ²⁾	0	0	0	0	0	0	18	0	0	19	0	0
Nordafrika ³⁾	0	0	0	0	0	1	0	0	3	1	0	0
Unbestimmt ⁴⁾	64	24	9	9	62	139	28	79	83	74	10	91
Gesamtdeposition im Empfängerland⁵⁾	821	979	128	83	210	760	119	770	562	497	139	194

Empfängerland	Österreich	Polen	Rumänien	Schweden	Schweiz	Sowjetunion ¹⁾	Spanien, Portugal	Tschechoslowakei	Ungarn	Sonstige europäische Länder ²⁾	Seegebiete sowie Nordafrika ³⁾	Gesamtdeposition des Emissionslandes im Rechengitter ⁵⁾
Emissionsland												
Bundesrepublik Deutschland	18	47	5	12	4	36	3	28	6	2	131	823
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	24	310	18	33	4	167	5	128	16	9	253	2 005
Belgien, Luxemburg	2	6	0	2	1	5	1	4	1	0	39	207
Dänemark	0	5	0	13	0	9	0	0	0	0	43	121
Finnland	0	0	0	8	0	22	0	0	0	0	18	101
Frankreich	12	15	3	3	13	10	11	11	3	1	136	721
Griechenland	0	0	2	0	0	3	0	0	0	10	26	94
Großbritannien, Irland	4	15	1	13	3	16	6	7	1	3	454	1 322
Italien	30	10	13	1	14	13	2	10	12	13	182	759
Jugoslawien	8	11	39	1	0	24	1	9	23	22	62	424
Niederlande	1	4	0	2	0	3	0	1	0	0	32	115
Norwegen	0	0	0	4	0	1	0	0	0	0	7	28
Österreich	18	3	1	0	0	3	0	4	3	0	5	47
Polen	15	790	33	33	1	337	3	95	25	9	194	1 685
Rumanien	0	1	34	0	0	12	0	0	1	5	6	65
Schweden	0	1	0	37	0	7	0	0	0	0	21	79
Schweiz	1	0	0	0	8	0	0	0	0	0	1	17
Sowjetunion ¹⁾	0	18	17	23	0	2 204	0	2	1	17	196	2 558
Spanien, Portugal	2	1	1	0	3	1	592	1	0	0	223	923
Tschechoslowakei	27	145	28	12	2	107	2	385	31	8	105	1 064
Ungarn	12	40	61	3	0	84	2	45	190	16	64	594
Sonstige europäische Länder ²⁾	0	1	23	0	0	24	0	0	1	233	63	390
Nordafrika ³⁾	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	11	21
Unbestimmt ⁴⁾	27	64	43	103	14	491	123	28	18	131	810	2 532
Gesamtdeposition im Empfängerland⁵⁾	207	1 492	330	307	70	3 584	757	765	337	496	3 087	16 695

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — Einschl. Seegebieten sowie Gebieten in Nordafrika. — Die Schwefeldeposition umfaßt die Summe aus Trocken- und Naßdeposition.

²⁾ Westlicher Teil innerhalb des Rechengitters.

³⁾ Albanien, Bulgarien, Island, Türkei (europäischer Teil).

⁴⁾ Gebiete innerhalb des Rechengitters.

⁵⁾ Naßdeposition, deren Ursprung unbestimmt ist.

⁶⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden.

⁷⁾ Die Emissionen eines Landes verteilen sich nicht allein auf die hier angegebenen Staaten und Gebiete, sondern zu einem erheblichen Teil auch auf Bereiche außerhalb des Rechengitters.

14 Quellen, Fundstellen und weiterführende Informationen

Dem Internationalen Teil liegt vorwiegend Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN, New York) zugrunde. Soweit zweckmäßig, wurden auch Originalquellen der nationalen Statistischen Ämter und des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (SAEG, Luxemburg/Brüssel) herangezogen. Außerdem wurden Veröffentlichungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen und der sonstigen internationalen Organisationen, bei den Preisen

darüber hinaus Marktnotierungen und Zeitschriftenberichte verwendet. Aus Raumgründen sind nur die wichtigsten Quellen aufgeführt. Erläuterungen zu den Abkürzungen enthält die auf S. 655 dargestellte Übersicht »Ausgewählte amtliche internationale Organisationen«. Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind grundsätzlich der nationalen Statistik entnommen.

Internationale Quellen

Mehrere Sachgebiete

Bulletin of Labour Statistics, ILO, Genf
Demographic Yearbook, UN, New York, N.Y.
Economic Survey of Europe, ECE, Genf
Main Economic Indicators, OECD, Paris
Monthly Bulletin of Statistics, UN, New York, N.Y.
Statesman's Year-Book (The), Macmillan, London
Statistical Yearbook, UN, New York, N.Y.
Statistische Grundzahlen der Gemeinschaft, SAEG, Brüssel
Weltentwicklungsbericht, The World Bank (IBRD), Washington, D.C.
Yearbook of Labour Statistics, ILO, Genf

Bevölkerung

Bevölkerungsstatistik, SAEG, Brüssel u. a.
Statistical Papers, Series A: Population and Vital Statistics, UN, New York, N.Y.

Erwerbstätigkeit

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit, SAEG, Luxemburg
International Labour Review, ILO, Genf
Labour Force Statistics, OECD, Paris

Land- und Forstwirtschaft

FAO Quarterly Bulletin of Statistics, FAO, Rom
FAO Yearbook: Production, FAO, Rom

Produzierendes Gewerbe

EG-Rohstoffbilanzen, SAEG, Luxemburg
Energy Statistics Yearbook, UN, New York, N.Y.
Industrial Statistics Yearbook, UN, New York, N.Y.
Jahrbuch Energiestatistik, SAEG, Luxemburg
Konjunkturindikatoren für die Industrie, SAEG, Luxemburg
Metallstatistik, Metallgesellschaft AG, Frankfurt am Main
Minerals Yearbook, Bureau of Mines, Washington, D.C.
Quarterly Statistical Review, The Cotton Board, Manchester
Statistical Bulletin, International Tin Council, London
Struktur und Tätigkeit der Industrie, SAEG, Luxemburg
Sugar Yearbook, International Sugar Council, London
World Metal Statistics, World Bureau of Metal Statistics Ltd., London

Außenhandel

Annual Foreign Trade Statistics by Countries, Series B, OECD, Paris
Direction of Trade Statistics, IMF, Washington, D.C.
International Trade Statistics Yearbook, UN, New York, N.Y.
Monthly Statistics of Foreign Trade, Series A, OECD, Paris
Statistical Papers, Series D: Commodity Trade Statistics, UN, New York, N.Y.

Verkehr

Statistics of Road Traffic-Accidents in Europe, ECE, Genf
Welt-Straßen-Statistik, Internationaler Straßenverband (IRF), Washington, D.C.

Gesundheitswesen

World Health Statistics Annual, WHO, Genf

Löhne und Gehälter

Verdienste, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit, SAEG, Luxemburg

Preise

IATA-Passenger Tariff, Deutsche Lufthansa, Köln
Journal of Commerce and Commercial, New York, N.Y.
Lloyd's List, Lloyd's, London
Public Ledger & Daily Freight Register, United Kingdom Publications Ltd., London

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

The World Bank Atlas, World Bank, Washington, D.C.

Entwicklungshilfe

Development Cooperation: Efforts and Policies of the Members of the Development Assistance Committee, Report, OECD, Paris
Financing and External Debt of Developing Countries, Survey, OECD, Paris

Umweltschutz

UN-Economic and Social Council, UN, New York, N.Y.

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und weiterführende Informationen

Das 1989 erstmals erscheinende »Statistische Jahrbuch für das Ausland« informiert ausführlich über die Lebensverhältnisse in den Partnerländern der EG, über ihre Bevölkerung und ihre Wirtschaft. Umfangreiche internationale Übersichten mit vielfältigen Nachweisungen über nahezu alle Länder der Erde vervollständigen das Gesamtbild.

Die jährlich rund 50 Titel umfassende Reihe »Länderberichte« bietet für über 150 Staaten der Erde (überwiegend in zweijährlichem Turnus) umfangreiche und detaillierte landeskundliche Informationen. Die Hefte beziehen sich i. d. R. auf einzelne Länder, z. T. auch auf Staatengruppen.

Die »Vierteljahresshäfte zur Auslandsstatistik« bringen eine Vielzahl statistischer Reihen mit kurzfristig anfallenden Daten, die zur Wirtschaftsbeobachtung im weltweiten Rahmen geeignet erscheinen. Hinzu kommen im jährlichen Turnus Tabellen über sogen. Schwerpunktthemen, z. B. Bevölkerung, Erwerbstätigkeit u. v. m.

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:	Reihe
Gebiet und Bevölkerung — Bevölkerung des Auslandes —	1 (j)
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit — Erwerbstätigkeit des Auslandes —	4.1.1 (j)

Land- und Forstwirtschaft

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe
Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	1 (j)

¹⁾ Bis einschl. Berichtsjahr 1988 unter dem Titel »Straßenverkehrsunfälle« erschienen.

StBA, Statistisches Jahrbuch 1989

Produzierendes Gewerbe

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:	Reihe
Produktion im Produzierenden Gewerbe des In- und Auslandes	3.1 (v,j)
Eisen und Stahl — Rohstahlerzeugung in den Ländern der Europäischen Gemeinschaften und wichtigen anderen Ländern; Weltübersichten	8.1 (m,vj)

Außenhandel

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 7 »Außenhandel«:	Reihe
Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel — Außenhandel der Mitgliedsländer der OECD —	1 (m,j)
Handel mit den Staatshandelsländern	5.2 (2j)

Verkehr

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Verkehrsunfälle ¹⁾ — Straßenverkehrsunfälle im Ausland —	7 (m,j)

Löhne und Gehälter

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter«:	Reihe
Arbeitnehmerverdienste und Arbeitskosten im Ausland	5.1 (j)
Tariflöhne und -gehälter im Ausland	5.2 (j)

Preise

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise«:	Reihe
Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung — Verbrauchergeldparitäten und Devisenkurs-, Reisegeldparitäten —	10 (m,j)
Preise und Preisindizes im Ausland	11 (m,j)